Pioneer *sound.vision.soul*

DVR-RT602H-S

VHS/HDD/DVD-Recorder

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
www.pioneer.de (oder www.pioneer-eur.com)

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen. D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt. D3-4-2-1-4_A_Ge

ACHTUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdiode einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.
Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.
Das Gehäuse ist mit dem unten abgebildeten Warnaufkleber versehen.
Lage des Aufklebers: Im Geräteinneren

CLASS 1
LASER PRODUCT

CAUTION	CLASS 2M LASER RADIATION WHEN OPEN. DO NOT STARE INTO THE BEAM OR VIEW DIRECTLY WITH OPTICAL INSTRUMENTS.
ATTENTION	RADIATIONS LASER DE CLASSE 2M QUAND OUVERT. NE PAS FIXER LE FAISCEAU NI REGARDER DIRECTEMENT AVEC DES INSTRUMENTS OPTIQUES.
ADVARSEL	KLASSE 2M LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ AT KIGGE PÅ STRÅLEN ELLER AT SE DIREKTE PÅ DEN MED OPTISKE INSTRUMENTER.
VARNING	KLASS 2M LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. TITTA INTE IN I STRÅLEN ELLER DIREKT PÅ DEN MED OPTISKA INSTRUMENT.
VORSICHT	LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 2M WENN GEÖFFNET. NICHT DIREKT UND NICHT MIT OPTISCHEN INSTRUMENTEN IN DEN STRAHL BLICKEN.
ADVERTENCIA	CUANDO LA RADIACIÓN LÁSER 2M ESTÉ ABIERTA. NO MIRAR FIJAMENTE AL HAZ O DIRECTAMENTE CON INSTRUMENTOS ÓPTICOS.
VARO	SÄTEILEE LUOKAN 2M LASERSÄTEILYÄ AVATTUNA. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN TAI KÄYTÄ OPTISIA LAITTEITA SEN KATSELEMISEEN.
注意	打開時會有 CLASS 2M 鐳射輻射。 請勿凝視鐳射束或使用光學器具直接觀看。
注意	ここを開くとCLASS 2M のレーザー光が出ます。 ビームを凝視したり光学機器で直視しないこと。

D3-4-2-1-8_B_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). D3-4-2-1-9a_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058_Ge

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden. **D3-4-2-1-7c_A_Ge**

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein. **D3-4-2-1-7b_A_Ge**

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.
Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist. **K041_Ge**

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen. **S002_Ge**

Inhalt

01 Bevor Sie beginnen

Lieferumfang 6
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 6
Gebrauch der Fernbedienung 6
Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität 7
Info zum internen Festplattenlaufwerk . . . 12
In diesem Handbuch verwendete Symbole 13

02 Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand 14
Anschlüsse an der Frontplatte 15
Einfacher Anschluss 16
Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten 17
Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver 18
Anschluss eines externen Decoders (1) . . 20
Anschluss eines externen Decoders (2) . . 21
Anschluss an einen AV-Verstärker/Receiver 22
Anschluss anderer AV-Quellen 23
Netzanschluss 23

03 Bedienungselemente und Anzeigen

Frontplatte 24
Anzeige 25
Fernbedienung 26

04 Die ersten Schritte

Einschalten und Einrichten 29
Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems . 32

05 Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™

Das GUIDE Plus+™ System 36
Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems 37
Die Felder 39
Fragen zu GUIDE Plus+™ und Störungssuche 49

06 Festplatten- und DVD-Aufnahme

Info zur DVD-Aufnahme 52
Informationen zum Aufnehmen auf die Festplatte 53
Tonaufzeichnung 54
Einschränkungen bei Videoaufnahmen . . 54
Verwendung des eingebauten Fernsehtuners 55
Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit 56
Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen 57
Pause Live TV 58
Einstellen einer Timeraufnahme 59
Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme 62
Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe (Chase Play) 63
Aufnahme von einer externen Komponente 63
Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern 64
Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs 66

07 Festplatten- und DVD-Wiedergabe

Einführung 67
Grundlegende Wiedergabe 67
Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator 72
Suchlauf 73
Zeitlupenwiedergabe 74
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts . 74
Das Menü Play Mode 74
Anzeigen und Umschalten von Untertiteln 77

Umschalten von DVD- und DivX-Tonspuren 78
Umschalten des Audiokanals. 78
Wechseln des Kamerawinkels 79
Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm 79

08 Wiedergabe und Aufnahme von VHS
Über VHS-Bänder. 81
Wiedergabe eines Bandes 82
Aufnahme des Programms, welches Sie sich gerade anschauen 82
Andere VHS-Wiedergabefunktionen. . . . 83
Suche nach einem Programmstart 84
Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm 85

09 Bearbeiten von Festplatte und DVD
Bearbeitungsoptionen 86
Der Bildschirm Disc Navigator. 87

10 Kopien und Sicherungskopien erstellen für Festplatte und DVD
Einführung. 99
One Touch Copy: HDD↔DVD. 100
Copy Select: HDD↔DVD 101
Verwendung von Kopierlisten. 101
Verwendung von Disc Backup 107

11 Kopieren zwischen VHS und DVD/Festplatte
Einführung. 109
VHS Auto Copy: VHS → DVD. 110
One Touch Copy: VHS → HDD 111
Copy Select: VHS → HDD/DVD 111
Copy Select: HDD/DVD → VHS 112

12 Verwendung der Jukebox
Kopieren von Musik auf die Festplatte . 113
Musikwiedergabe über die Jukebox . . . 114
Bearbeiten von Jukebox-Alben 115

13 Der PhotoViewer
Auffinden von JPEG-Bilddateien 116
Wiedergabe einer Diashow 116

14 Das Menü Disc Setup
Die Basic-Einstellungen 118
Initialize-Einstellungen 119
Finalize-Einstellungen 119
Optimize HDD (Optimieren der Festplatte) 120
Initialize HDD (Festplatte initialisieren) 120

15 Das Menü Video Adjust
Einstellung der Bildqualität für die Aufnahmequellen Festplatte/DVD 121
Einstellung der Bildqualität für die Wiedergabe von Festplatte/DVD 123

16 Das Menü 'Initial Setup'
Verwendung des Menüs Initial Setup . . 125
Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen. 138

17 Zusätzliche Informationen
Minimale Kopierzeiten. 139
Manuelle Aufnahmemodi 140
Fehlersuche. 141
Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen 146
Liste der Sprachencodes 148
Liste der Länder-/Gebietscodes 149
Bild- und Disc-Formate 150
Handhaben von Discs 151
Reinigen der Abtastlinse 151
Behandlung von Videobändern 152
Kondensation von Feuchtigkeit 152
Hinweise zur Aufstellung. 153
Transportieren des Recorders 153
Rücksetzen des Recorders 153
Technische Daten 154

Kapitel 1

Bevor Sie beginnen

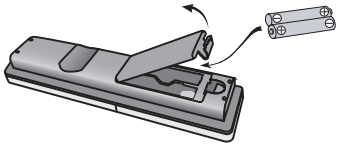
Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach, ob die folgenden Teile im Karton enthalten sind.

- Fernbedienung
- AA/R6P-Trockenzellen x 2
- Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb)
- G-LINK™-Kabel
- HF-Antennenkabel
- Netzkabel
- Vorliegende Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

1 Legen Sie zwei AA/R6P-Batterien gemäß den Markierungen (⊕, ⊖) in das Batteriefach ein.



Wichtig

Unsachgemäße Handhabung kann zu Auslaufen und Platzen der Batterien führen. Bitte achten Sie auf Folgendes:

- Verwenden Sie nie neue und alte Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen. Auch wenn Batterien ähnlich aussehen, können Sie unterschiedliche Spannungswerte aufweisen.
- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass der Plus- und Minuspol jeder Batterie mit den Markierungen im Batteriefach übereinstimmt.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird.
- Zur Entsorgung von verbrauchten Batterien beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften bzw. Umweltschutzbestimmungen Ihres Landes oder Gebietes.

WARNUNG

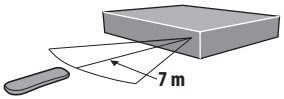
Bewahren Sie Batterien nicht in direktem Sonnenlicht oder an anderen, extrem heißen Orten auf wie z. B. im Innenraum eines Fahrzeugs oder in der Nähe einer Heizung. Dadurch können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder in Brand geraten. Auch kann dies die Lebensdauer der Batterien verringern. **D3-4-2-3-3_Ge**

Gebrauch der Fernbedienung

Bitte beachten Sie beim Gebrauch der Fernbedienung Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Sensor am Gerät vorhanden sind.
- Die Fernbedienung arbeitet nicht zuverlässig, wenn der Fernbedienungssensor am Gerät starker Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer Leuchtstofflampe ausgesetzt wird.
- Fernbedienungen verschiedener Geräte können sich gegenseitig beeinflussen. Vermeiden Sie den Gebrauch anderer Fernbedienungen in der Nähe dieses Geräts.

- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die Reichweite der Fernbedienung merklich nachlässt.
- Wenn die Batterien entladen sind oder gewechselt werden, wird der Fernbedienungsmodus auf Recorder 1 zurückgesetzt. Siehe *Remote Control Mode* auf Seite 135.
- Richten Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs auf den Fernbedienungssensor an der Frontplatte, wie gezeigt.



- Dieser Recorder kann über den Fernbedienungssensor einer anderen Pioneer-Komponente gesteuert werden, wenn diese an die Buchse **CONTROL IN** an der Rückwand angeschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Anschlüsse an der Rückwand* auf Seite 14.

Disc-/Inhaltformat-Wiedergabekompatibilität

Kompatible Medien

- DVD-RW ver. 1.1 / 1x / 1x bis 2x, ver. 1.2 / 2x bis 4x / 2x bis 6x
- DVD-R ver. 2.0 /1x / 1x bis 4x / 1x bis 8x / 1x bis 16x, ver. 2.1 / 1x bis 8x / 1x bis 16x
- DVD+RW 1x bis 2.4x / 1x bis 4x / 3.3x bis 8x
- DVD+R 1x bis 2.4x / 1x bis 4x / 1x bis 8x / 1x bis 16x
- DVD-RAM ver. 2.0 / 2x, ver. 2.1 / 2x / 2x bis 3x / 2x bis 5x, ver. 2.2 / 2x / 2x bis 3x / 2x bis 5x
- DVD-R DL ver. 3.0 / 2x bis 4x
- DVD+R DL 2.4x / 2.4x bis 8x

Beachten Sie, dass ältere DVD-Recorder und DVD-Brenner möglicherweise nicht mit DVD-RW-Discs der ver. 1.2 kompatibel sind und/ oder die Daten auf der Disc beschädigen können. Wenn Sie DVD-RW-Discs sowohl in diesem Recorder als auch in einem älteren Recorder/Brenner verwenden wollen, empfehlen wir Discs der ver. 1.1.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Kompatibilität älterer Pioneer DVD-Recorder mit DVD-RW-Discs der ver. 1.2.

Modell	Abspielbar	Bespielbar
DVR-7000	Ja[1,2,3]	Nein
DVR-3100 / DVR-5100H	Ja[1]	Nein

[1] Discs sollten vor der Wiedergabe in diesem Recorder finalisiert werden. Nicht finalisierte VR-Modus- und Videomodus-Discs können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

[2] **Cannot read the CPRM information** *erscheint beim Einlegen einer Disc im Display. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Wiedergabe.*

[3] Auf einmaliges Kopieren beschränkte Disc-Titel können nicht wiedergegeben werden.

DVD/HDD Aufnahme- und Wiedergabe-Kompatibilität

Dieser Recorder kann alle momentan gängigen DVD-Typen abspielen und beschreiben und bietet auch HDD-Funktionalität. Die unten stehende Tabelle zeigt einige bestimmte Kompatibilitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Disc-Typen.

	HDD	DVD-R		DVD-RW		DVD+R	DVD +RW	DVD-RAM
In diesem Handbuch verwendete Symbole	HDD	DVD (VR) *1	DVD (Video)	DVD (VR) *1	DVD (Video) *2	DVD+R	DVD+RW	DVD-RAM *13, 16
Logos								
Wiederbespielbar / löschbar	●	*3	*3	●	●	*3	● *14	●
Bearbeiten aufgezeichneter Programme	●	●	● *4	●	● *4	● *4	● *4	●
Aufzeichnen von auf einmaliges Kopieren beschränktem Material	●	● *12		● *12				● *12
Wiedergabe in anderen Spielern/Recordern	*n/a*	*5	● *6	*7	● *6	● *6, 15	● *8	● *9
Verfolgungs-Wiedergabe	●							
16:9- und 4:3-Programmaufnahme	●	●		●				●
Aufnahme beider Audiokanäle von Zweikanaltonsendungen	● *10, 11	● *11		● *11				● *11

Hinweise zur Tabelle

**1 Muss für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden (Seite 119)*
**2 Muss für die Aufnahme im Video-Modus initialisiert werden (Seite 119)*
**3 Löschbar, aber der freie Platz nimmt nicht zu*
**4 Löschen von Sequenzen, Bearbeiten von Kapiteln oder die Verwendung der Wiedergabelisten-Bearbeitung sind nicht möglich*
**5 Muss mit DVD-R(VR)-Wiedergabe kompatibel sein*
**6 Mit diesem Recorder finalisieren (könnte in manchen Geräten nicht abspielbar sein) (Seite 64)*
**7 Muss mit DVD-RW(VR)-Wiedergabe kompatibel sein*
**8 Muss mit DVD+RW-Wiedergabe kompatibel sein*
**9 Muss mit DVD-RAM-Wiedergabe kompatibel sein*
**10 Nur wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist (Seite 133)*
**11 Nur wenn der Aufnahmemodus nicht auf LPCM eingestellt ist*
**12 Nur CPRM-kompatible Discs*
**13 Vor der Verwendung die Disc aus der Cartridge herausnehmen. Nur Discs von Panasonic und Maxell wurden auf zuverlässiges Arbeiten in diesem Recorder getestet. Discs von anderen Herstellern werden bei der Aufnahme oder der Bearbeitung möglicherweise unbrauchbar.*
**14 Das Löschen eines Titels erhöht weder die verfügbare Aufnahmezeit noch die Anzahl der verbleibenden, aufnehmbaren Titel.*
**15 Muss mit DVD+R-Wiedergabe kompatibel sein*
**16 Manche Discs müssen vor der Aufnahme initialisiert werden (Seite 119). In diesem Fall dauert die Initialisierung etwa 1 Stunde.*

ist ein Warenzeichen der DVD Format/ Logo Licensing Corporation.

Verwendung von DVD-R DL/DVD+R DL-Discs

DVD-R DL (Dual-Layer) und DVD+R DL (Double-Layer)-Discs bestehen aus zwei beschreibbaren Schichten auf einer Seite, was ihnen gegenüber Discs mit nur einer Schicht etwa die 1,8-fache Aufnahmekapazität verleiht. Dieses Gerät kann sowohl DVD-R DL als auch DVD+R DL beschreiben.

- Wenn Sie DVD-R DL- (Videomodus) oder DVD+R DL-Discs abspielen möchten, die auf diesem Gerät oder auf anderen DVD-Recordern/-Spielern aufgenommen wurden, müssen diese finalisiert werden. (Bitte beachten Sie, dass einige DVD-Recorder/-Spieler auch finalisierte DL-Discs nicht abspielen können.)
- Bitte lesen Sie die auf der Verpackung der Discs stehenden Informationen sorgfältig durch, bevor Sie DVD-R DL/DVD+R DL-Discs kaufen:
- *Bestätigen Sie die Disc-Version:* Verwenden Sie ver. 3.0 / 2x bis 4x DVD-R-Discs.
- *Bestätigen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit:* DVD-R sollte mit 2x- oder 4x-Aufnahme kompatibel sein; DVD+R mit 2.4x- bis 8x-Aufnahme.
- Dieses Logo zeigt an, dass die Disc eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc ist:

- Die ordnungsgemäße Funktion wurde für DVD-R DL-Discs (ver. 3.0 / 2x, 4x) der folgenden Hersteller bestätigt: Mitsubishi Kagaku Media, Verbatim (ab März 2005)

Zur Wiedergabe von DualDisc

Die DualDisc ist eine neue zweiseitige Disc. Die eine Seite enthält DVD-Material – Video, Audio usw. – die andere enthält Nicht-DVD-Material wie Digitalton usw.

Der Ton auf der Nicht-DVD-Seite entspricht nicht der CD-Audio-Spezifikation und kann deshalb möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Beim Einlegen und Herausnehmen der DualDisc kann die andere Seite verkratzt werden. Eine verkratzte Disc lässt sich möglicherweise nicht abspielen.

Mit diesem Gerät wird die DVD-Seite einer DualDisc wiedergegeben. DVD-Audio-Material wird nicht wiedergegeben.

Genauere Informationen zu den DualDisc-Spezifikationen erhalten Sie vom Hersteller oder Händler der Disc.

Andere Disc-Kompatibilität

Außer mit DVDs ist dieser Recorder mit einer Vielzahl von Disctypen (Medien) und Formaten kompatibel. Abspielbare Discs sind im Allgemeinen mit einem der folgenden Logos auf der Disc und/oder Verpackung gekennzeichnet. Beachten Sie jedoch, dass einige Disctypen, wie z.B. bespielbare CDs (und DVDs), ein nicht abspielbares Format besitzen können. Im Folgenden finden Sie genauere Informationen zur Kompatibilität.

CD-R/-RW-Kompatibilität

Dieser Recorder kann keine CD-R- oder CD-RW-Discs bespielen.

- Lesbare Formate: CD-Audio, Video CD/ Super VCD, ISO 9660 CD-ROM* mit MP3-, WMA- oder JPEG- oder DivX-Dateien.
  ** Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2. Physikalisches CD-Format: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Recorder kompatibel.*
- Multisession-Wiedergabe: Ja (außer CD-Audio und Video CD/Super VCD)
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nur CD-Audio

Kompatibilität mit komprimierten Audio-Dateien

- Kompatible Medien: CD-ROM, CD-R,CD-RW
- Kompatible Formate: MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA)
- Abtastraten: 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz
- Bitraten: Jede (128 Kbps oder höher empfohlen)
- Variable Bit Rate (VBR) MP3-Wiedergabe: Ja
- Wiedergabe von VBR WMA: Nein
- WMA-Encoder-Kompatibilität: Windows Media Codec 8 *(Mit Windows Media Codec 9 codierte Dateien können abspielbar sein, aber einige Teile der Spezifikation werden nicht unterstützt; insbesondere Pro, Lossless, Voice und VBR)*
- Wiedergabe von DRM-(Digital Rights Management)[1]-Dateien: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .mp3, .wma (Diese müssen verwendet werden, damit der Recorder MP3- und WMA-Dateien erkennt – bitte nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Bis zu 99 Ordner/999 Dateien (Bei Überschreitung dieser Grenzen werden nur Dateien und Ordner bis zu diesen Grenzen wiedergegeben)

WMA-Kompatibilität (Windows Media Audio)

Das auf der Verpackung aufgedruckte Windows Media®-Logo zeigt an, dass dieser Recorder WMA-Daten wiedergeben kann.

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio und bezieht sich auf eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. WMA-Inhalte können mit Hilfe von Windows Media® Player für Windows® XP, Windows Media® Player 9 oder Windows Media® Player 10 Serie encodiert werden.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

DivX-Video-Kompatibilität

DivX ist ein komprimiertes Videoformat, das vom DivX® Video-Codec der Firma DivX, Inc. erzeugt wurde. Dieser Recorder kann DivX-Videodateien abspielen, die auf CD-R/-RW/-ROM gebrannt wurden. Mit der selben Terminologie wie beim DVD-Video werden einzelne DivX-Videodateien mit "Titeln" bezeichnet. Beachten Sie beim Benennen von Dateien/Titeln auf eine CD-R/-RW-Disc vor dem Brennen, dass dieses standardmäßig in alphabetischer Reihenfolge abgespielt werden.

Hinweis

1 DRM (Digital Rights Management) ist ein Kopierschutzverfahren, das entwickelt wurde, um illegales Kopieren durch Einschränken der Wiedergabe usw. von Material auf anderen Geräten außer dem für die Aufzeichnung verwendeten Computer (oder anderen Aufnahmegeräten) zu verhüten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen oder Hilfe-Dateien, die mit Ihrem Computer und/oder der Software geliefert wurden.

- Offizielles DivX®-zertifiziertes Produkt.
- Wiedergabe aller DivX®-Videos (einschließlich DivX® 6) sowie Standard-Wiedergabe von DivX® Media-Dateien.
- Dateinamenerweiterungen: .avi und .divx (diese müssen verwendet werden, damit der Recorder die DivX-Videodateien erkennt). *Beachten Sie, dass alle Dateien mit der Endung .avi als MPEG4 erkannt werden, obwohl diese nicht notwendigerweise DivX-Videodateien sind und daher möglicherweise auf diesem Recorder nicht abgespielt werden können.*
- Dateistruktur: Bis zu 99 Ordner oder 999 Dateien.

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.

DivX® VOD-Inhalt

Um DivX VOD (Video On Demand) Inhalte auf diesem Recorder wiedergeben zu können, müssen Sie den Recorder zuerst beim Provider der DivX VOD-Inhalte registrieren. Sie können dies tun, indem Sie einen DivX VOD-Registrierungscode erzeugen, den Sie dann an Ihren Provider senden.

Manche DivX VOD-Inhalte sind möglicherweise nur mit einer festgelegten Häufigkeit abspielen. Wenn Sie eine Disc mit DivX VOD-Inhalten dieser Art einlegen, wird die verbliebene Anzahl an Abspielhäufigkeiten auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie haben dann die Möglichkeit, die Disc abzuspielen (und die verbleibende Abspielhäufigkeit um eins zu verringern) oder abzubrechen. Wenn Sie eine Disc einlegen, die abgelaufene DivX VOD-Inhalte enthält (Beispielsweise Inhalte, deren Abspielhäufigkeit auf Null gesunken ist), wird die Meldung **Rental Expired** (Verleih abgelaufen) angezeigt.

Wenn Ihr DivX VOD-Inhalt eine unbegrenzte Abspielhäufigkeit erlaubt, können Sie die Disc so oft Sie möchten in den Recorder einlegen und abspielen, und es wird keine Meldung angezeigt.

Wichtig

- DivX VOD-Inhalte sind durch ein DRM-System (Digital Rights Management) geschützt. Dies beschränkt die Wiedergabe von Inhalten auf bestimmte, registrierte Geräte.
- Wenn Sie eine Disc einlegen, die DivX VOD-Inhalte enthält, die nicht für diesen Recorder genehmigt sind, wird die Meldung **Authorization Error** (Genehmigungsfehler) angezeigt und der Inhalt wird nicht abgespielt.
- Das Zurücksetzen des Recorders (wie unter *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 153 beschrieben) führt nicht zum Verlust Ihres Registrierungscodes.

JPEG-Datei-Kompatibilität

- Kompatible Formate: Baseline JPEG- und EXIF 2.2*-Standbilddateien
  **Von Digital-Fotoapparaten verwendetes Dateiformat*
- Abtastverhältnis: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0
- Horizontale Auflösung: 160 bis 5120 Pixel
- Vertikale Auflösung: 120 bis 3840 Pixel
- Kompatibilität mit Progressiv-JPEG: Nein
- Dateinamenerweiterungen: .jpg, .jpeg, .jpe, .jif, .jfif (muss verwendet werden, damit der Recorder JPEG-Dateien erkennt – nicht für andere Dateitypen verwenden)
- Dateistruktur: Der Recorder kann bis zu 99 Ordner/999 Dateien auf einmal laden *(Sind mehr Dateien/Ordner auf der Disc vorhanden, dann können mehr neu geladen werden)*

Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

Mit einem PC erzeugte Discs sind je nach der Einstellung des Brennerprogramms möglicherweise nicht in diesem Gerät abspielbar. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim Herausgeber der Software.

Im Paketschreibmodus (UDF-Format) bespielte Discs sind nicht mit diesem Recorder kompatibel.

Die Schachteln der DVD-R/-RW- und CD-R/-RW-Software-Discs enthalten zusätzliche Kompatibilitäts-Informationen.

Dolby Digital

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS

"DTS" und "DTS Digital Out" sind eingetragene Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

Info zum internen Festplattenlaufwerk

Das interne Festplattenlaufwerk (HDD) ist ein empfindliches Präzisionsteil. Je nach den Benutzungsbedingungen oder bei achtlosem Gebrauch besteht die Möglichkeit, dass der Aufnahmeinhalt beschädigt wird oder vollkommen verloren geht, oder dass normale Wiedergabe und Aufnahme nicht möglich ist. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Reparatur oder eines Austauschs der Festplatte oder zugehöriger Teile alle Ihre HDD-Aufnahmen verloren gehen.

Beachten Sie die folgenden Angaben, um Fehlfunktionen der Festplatte zu vermeiden.

Die Festplatte sollte nicht als permanenter Speicherplatz für Aufnahmen betrachtet werden. Um einem Datenverlust vorzubeugen, empfehlen wir, wichtige Aufnahmen auf eine DVD-Disc zu sichern.

Unter keinen Umständen übernimmt Pioneer die Verantwortung für direkten oder indirekten Verlust, der aus irgendeiner Unannehmlichkeit oder dem Verlust von Aufnahmematerial aufgrund eines Festplattenausfalls entsteht.

- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders im eingeschalteten Zustand (dies gilt auch für den EPG-Download, wenn das Display **EPG** anzeigt).
- Stellen Sie den Recorder auf eine stabile, ebene Unterlage.
- Blockieren Sie die Ventilationsöffnungen und den Kühlungslüfter auf der Rückseite nicht.
- Verwenden Sie den Recorder nicht an sehr warmen oder feuchten Plätzen und auch nicht an Plätzen, die plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Plötzliche Temperaturschwankungen können dazu führen, dass sich Kondenswasser im Inneren des Recorders bildet. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen der Festplatte kommen.
- Wenn der Recorder eingeschaltet ist (auch während des EPG-Downloads, wenn **EPG** im Display angezeigt wird), darf das Netzkabel nicht abgetrennt und der Hauptschalter nicht ausgeschaltet werden.
- Unterlassen Sie das Bewegen des Recorders unmittelbar nach dem Ausschalten. Wenn Sie den Recorder bewegen wollen, führen Sie zuvor die folgenden Schritte aus:

1 Nachdem die Meldung **POWER OFF** im Display erscheint, warten Sie noch mindestens zwei Minuten.

2 Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

3 Nun können Sie den Recorder bewegen.

- Wenn es bei eingeschaltetem Recorder zu einem Stromausfall kommt, besteht die Gefahr, dass Daten auf der Festplatte verloren gehen.
- Die Festplatte ist sehr empfindlich. Bei unsachgemäßer Handhabung oder in ungeeigneter Umgebung funktioniert die Festplatte möglicherweise nach einigen Jahren nicht mehr. Ein plötzliches Einfrieren des Wiedergabebildes und eine merkliche Zunahme der Mosaikrasterung (Block Noise) sind Anzeichen von Funktionsstörungen. Es kann jedoch auch vorkommen, dass die Festplatte ohne vorherige Warnanzeichen nicht mehr funktioniert. Wenn die Festplatte beschädigt ist, kann sie nicht mehr für die Wiedergabe oder Aufnahme verwendet werden. Die Festplatte muss dann ausgewechselt werden.

Optimieren der Festplatte

Aufnahme- und Bearbeitungsvorgänge auf der Festplatte führen dazu, dass die Daten auf der Disc mehr und mehr fragmentiert werden und der Recorder mit der Zeit nicht mehr optimal arbeitet. Bevor dies eintritt, weist der Recorder darauf hin, dass es Zeit wird, die Festplatte zu optimieren (eine Optimierung können Sie im Disc Setup- Menü vornehmen, *Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)* auf Seite 120).

In diesem Handbuch verwendete Symbole

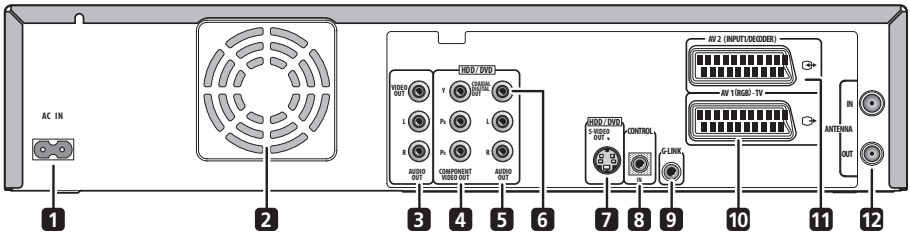
Anhand der folgenden Symbole können Sie auf einen Blick feststellen, welche Anweisungen für welchen Disctyp gelten.

HDD	Festplatte
DVD	Jede Art von DVD-Disc (Beschreibbar oder nur abspielbar), finalisiert oder nicht.
DVD-Video	Kommerziell hergestellt DVD, finalisierter Videomodus DVD-R/-RW.
DVD (Video)	Videomodus-DVD-R/-RW (nicht finalisiert)
DVD (VR)	VR-Modus-DVD-R/-RW
DVD+R	DVD+R
DVD+RW	DVD+RW
DVD-RAM	DVD-RAM
VHS	VHS-Kassette
CD	CD-Audio
Video CD	Video CD
Super VCD	Super VCD
WMA/MP3	WMA- oder MP3-Dateien
DivX	DivX-Dateien
ALL	Alle oben aufgeführten Informationen

Kapitel 2

Anschlüsse

Anschlüsse an der Rückwand



1 AC IN – Netzeingang

2 Kühllüfter
Blockieren Sie Ausgänge des Kühllüfters nicht.

3 VIDEO / AUDIO OUT
Standardmäßige Video- und analoge Stereo-Audioausgänge für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen AV-Verstärker/ Receiver.

4 COMPONENT VIDEO OUT *(Nur Festplatte/ DVD)*
Ein Videoausgang, der hochqualitative Signale an ein Fernsehgerät oder einen Monitor mit Komponenten-Videoeingang liefert.

5 AUDIO OUT *(Nur Festplatte/DVD)*

6 COAXIAL DIGITAL OUT *(Nur Festplatte/ DVD)*
Koaxiale digitale Audiobuchse zum Anschluss eines AV-Verstärkers/Receivers, Dolby Digital/ DTS/MPEG-Decoders oder eines anderen Geräts mit Digitaleingang.

7 S-VIDEO OUT *(Nur Festplatte/DVD)*
Ein Videoausgang, der hochqualitative Signale an ein Fernsehgerät oder einen Monitor mit einem S-Videoeingang liefert.

8 CONTROL IN
Dient zur Steuerung dieses Recorders über den Fernbedienungssensor eines anderen Pioneer-Geräts, das mit einer **CONTROL OUT**-Buchse ausgestattet ist und das Pioneer-Zeichen trägt. Verbinden Sie die Buchse **CONTROL OUT** des anderen Geräts über ein Ministeckerkabel mit der Buchse **CONTROL IN** dieses Recorders. *(Bitte beachten Sie, dass die analogen Audio-Ausgangsbuchsen auch angeschlossen sein sollten, wenn Sie diese Funktion benutzen.)*

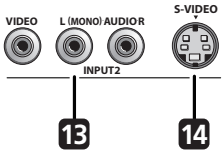
9 G-LINK™
Dient zum Anschluss des mitgelieferten G-LINK™-Kabels, das eine GUIDE Plus+™ Steuerung eines externen Satellitenreceivers usw. ermöglicht.

10 AV1 (RGB)-TV AV-Buchse
Audio/Video-SCART-Ausgangsbuchse für den Anschluss an ein Fernsehgerät oder ein anderes Gerät mit SCART-Buchse. Der Videoausgang ist zwischen Video und RGB umschaltbar (muss aber für VHS-Ausgang auf Video eingestellt sein). Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* auf Seite 128.

11 AV2 (INPUT 1/DECODER) AV-Buchse
Audio/Video-SCART-Ein-/Ausgangsbuchse für den Anschluss an eine andere Videokomponente mit SCART-Buchse. Der Eingang akzeptiert Video-, S-Video- und RGB-Signale. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV2/L1 In* auf Seite 128.

12 ANTENNA IN (RF IN)/OUT
Schließen Sie Ihre TV-Antenne an die Buchse **ANTENNA IN (RF IN)** an. Das Signal wird zur Buchse **ANTENNA OUT** weitergeleitet, an die Sie Ihr Fernsehgerät anschließen.

Anschlüsse an der Frontplatte



13 INPUT2 VIDEO / AUDIO
Standardmäßige Video- und analoge Stereo-Audioeingänge, besonders geeignet für Camcorder, Spielekonsolen, tragbare Audiogeräte usw.

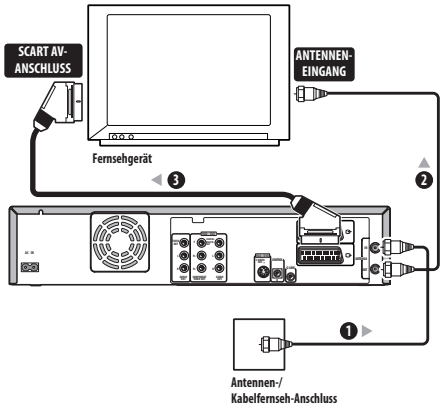
14 S-VIDEO-Eingang
Ein S-Videoeingang für hochqualitative Signale, besonders geeignet für Camcorder, Spielekonsolen, tragbare Audiogeräte usw.

Einfacher Anschluss

Bei den nachfolgend beschriebenen Anschlüssen handelt es sich um grundlegende Anschlüsse, die es Ihnen ermöglichen, Fernsehprogramme anzuschauen und aufzuzeichnen und Discs abzuspielen. Weitere Anschlussarten werden ab der folgenden Seite beschrieben.

Wichtig

- Für diese Anschlüsse werden SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) verwendet. Besitzt Ihr Fernsehgerät keine SCART-Buchse, verwenden Sie das mitgelieferte Audio-/Video-Kabel, siehe *Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten* auf Seite 17.
- Die AV-Buchse **AV1 (RGB)-TV** kann gewöhnliche Videosignale (Composite, FBAS), S-Video- oder RGB-Videosignale sowie analoge Stereo-Audiosignale ausgeben. Der Anschluss **AV2 (INPUT 1/DECODER)** akzeptiert gewöhnliche Video-, S-Video- oder RGB-Videoeingangssignale sowie analoge Stereo-Audiosignale. Angaben zur Einrichtung finden Sie unter *AV1 Out* und *AV2/L1 In* auf Seite 128.[1]
- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand vornehmen oder ändern, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Komponenten ausgeschaltet und von der Netzsteckdose abgetrennt sind.



1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an die ANTENNA IN (RF IN)-Buchse dieses Recorders an.

2 Verbinden Sie die Buchse ANTENNA OUT dieses Recorders über ein weiteres HF-Antennenkabel mit dem Antenneneingang Ihres Fernsehgeräts.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV dieses Recorders über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit der SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.

Tipp

- Dieser Recorder besitzt eine 'über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie gleichzeitig ein Videoband sehen, das auf einer separaten Videokomponente läuft (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe *Power Save* auf Seite 125).

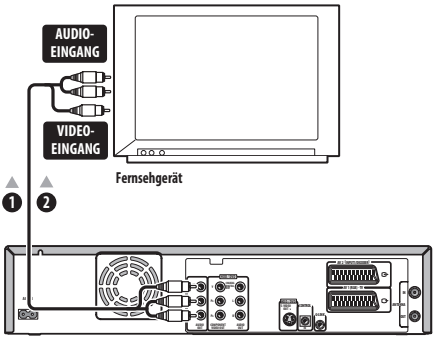
Hinweis

1 Für eine bessere Videoqualität während der Wiedergabe bzw. Aufnahme von Festplatte/DVD können Sie die Einstellungen **S-Video** und **RGB** mit den AV-Anschlüssen verwenden. Für die Wiedergabe bzw. Aufnahme von VHS jedoch muss die Einstellungen **AV1 Out** auf **Video** und die Einstellung **AV2/L1 In** auf **Video** oder **S-Video** gesetzt werden (siehe Seite 128).

Verwendung anderer Audio/Video-Anschlussarten

Falls Sie Ihr Fernsehgerät nicht über die SCART AV-Buchse an diesen Recorder anschließen können, verwenden Sie die normalen Audio/Video-Ausgangsbuchsen, den S-Video oder den Komponenten-Videoausgang.[1]

Verwendung des mitgelieferten Audio/Video-Kabels

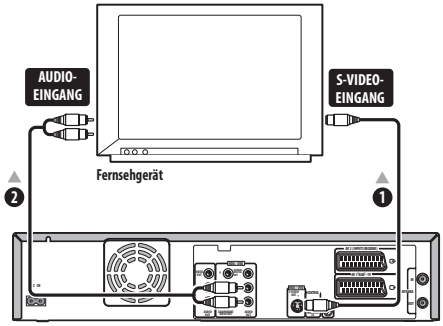


1 Verbinden der VIDEO OUT-Buchse mit einem Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.
Verwenden Sie den gelben Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels für die Videoverbindung.

2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.
Verwenden Sie die roten und weißen Stecker des mitgelieferten Audio/Video-Kabels für die Audioverbindung. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Verwenden des S-Videoausgangs

(nur Wiedergabe von Festplatte/DVD)



1 Verwenden Sie ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert), um den S-Videoausgang an einen S-Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät anzuschließen.

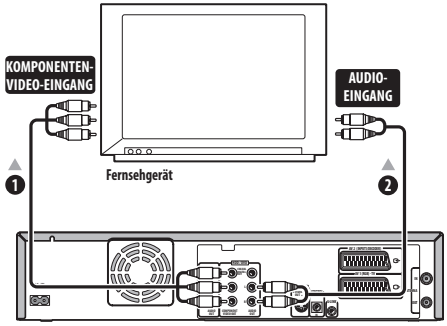
2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.
Sie können das mitgelieferte Audio/Video-Kabel verwenden, ohne den gelben Videostecker anzuschließen. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Hinweis

1 Die **S-VIDEO** und **COMPONENT**-Videobuchsen geben nur während der Wiedergabe von Festplatte und DVD ein Videosignal ab. Für die Wiedergabe von VHS verbinden Sie entweder die **AUDIO/VIDEO OUT**-Buchsen (mittels eines standardmäßigen Audio-/Videokabels) oder den **AV1 (RGB) - TV**-Ausgang (mittels eines SCART-Kabels) mit Ihrem Fernsehgerät.

Verwenden des Komponenten-Videoausgangs

(nur Wiedergabe von Festplatte/DVD)



1 Verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert), um den Komponenten-Videoausgang an einen Komponenten-Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät anzuschließen.

- Siehe auch *Component Video Out* auf Seite 128, um den Komponenten-Videoausgang für ein Progressive Scan-taugliches Fernsehgerät einzurichten.

2 Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT mit den entsprechenden Audioeingängen Ihres Fernsehgeräts.

Sie können das mitgelieferte Audio/Video-Kabel verwenden, ohne den gelben Videostecker anzuschließen. Achten Sie darauf, den linken und rechten Ausgang mit den entsprechenden Eingängen zu verbinden, um eine korrekte Stereoausgabe zu erzielen.

Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver

Wenn Sie einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver mit eingebautem Decoder besitzen, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an diesen Recorder und Ihr Fernsehgerät an.[1] Wenn Sie einen getrennten Decoder für Ihren Kabel-/Satellitenreceiver verwenden, schließen Sie ihn gemäß der Beschreibung auf der folgenden Seite an.

Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

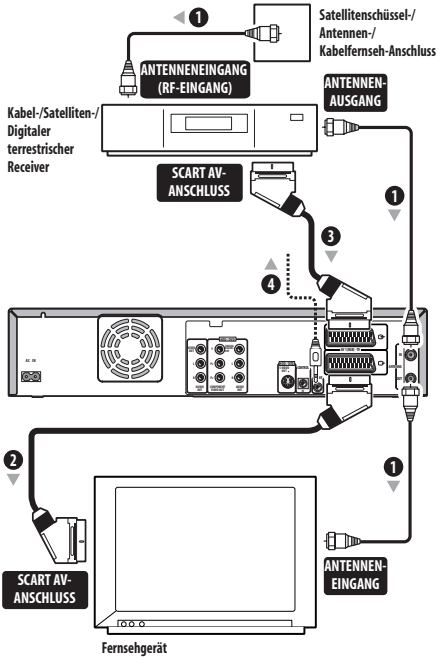
- Aufzeichnung des gewünschten Kanals durch Einstellung an der Kabelbox, am Satellitenreceiver oder am terrestrischen Digitalreceiver.
- Ändern der Kanäle und Einstellen von Timeraufnahmen am externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System (über das G-LINK™-Kabel, nach dem Einrichtvorgang).

Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht 'über' einen externe Videorecorder, Satellitenreceiver, oder andere Komponente an Ihr Fernsehgerät an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/Receiver an.
- Achten Sie, wenn Sie das GUIDE Plus+ System für eine Timeraufnahme von einem externen Receiver verwenden, darauf, dass der externe Receiver eingeschaltet ist.

Hinweis

1 Die Abbildung zeigt SCART-Videoverbindungen, aber Sie können wahlweise auch eine der anderen Audio/Video-Verbindungen verwenden.



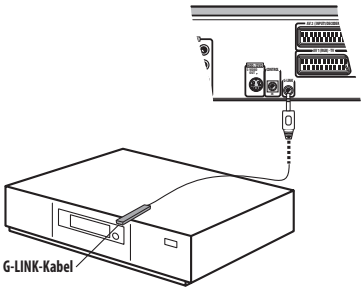
1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.
Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.
Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART AV-Buchse Ihrer Kabelbox/Ihres Satellitenreceivers/ Ihres terrestrischen Digitalreceivers.
Dadurch sind Sie in der Lage, gescrambelte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.

4 Stecken Sie das mitgelieferte G-LINK™-Kabel in die G-LINK™-Buchse.
Dies ermöglicht die Steuerung des Tuners im externen Receiver mit dem GUIDE Plus+™ System.

Verlegen Sie das G-LINK™-Kabel so, dass das vom IR-Sendeelement am Kabelende abgegebene Steuersignal den IR-Empfänger Ihrer Kabelbox/Ihres Satellitenreceivers/Ihres terrestrischen Digitalreceivers erreicht (siehe Abbildung).



Wenn Sie nicht wissen, wo auf der Frontplatte sich der IR-Empfänger befindet, schlagen Sie bitte in der Anleitung Ihres Kabel-/Satelliten-/ terrestrischen Digitalreceivers nach. Alternativ können Sie auch die Fernbedienung an verschiedenen Stellen dicht vor den Tuner halten, um zu ermitteln, an welcher Stelle der Tuner reagiert.

Tipp

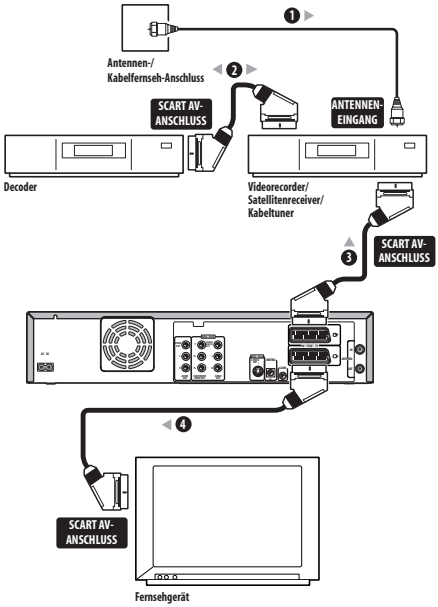
- Dieser Recorder besitzt eine 'über'-Funktion, die es Ihnen gestattet, ein Fernsehprogramm vom eingebauten TV-Tuner dieses Recorders aufzuzeichnen, während Sie gleichzeitig ein Videoband sehen, das auf einer separaten Videokomponente läuft (Um diese Funktion im Bereitschaftsmodus des Recorders zu benutzen, muss **Power Save** auf **Off** eingestellt sein — siehe *Power Save* auf Seite 125).

Anschluss eines externen Decoders (1)

Wenn Sie einen externen, dedizierten Decoder für Ihren Satelliten- oder Kabeltuner besitzen, verwenden Sie das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren. Zum Anschließen des G-LINK™-Kabels siehe vorausgegangene Seite.

Wichtig

- Schließen Sie Ihren Decoder nicht direkt an diesen Recorder an.
- Die Informationen vom Decoder (z.B. in Bezug auf Gebührenfernsehdienste) sind nur dann sichtbar, wenn dieser Recorder ausgeschaltet (im Bereitschaftsmodus) ist.
- Damit Timeraufnahmen auf diesem Recorder einwandfrei funktionieren, muss der Satellitenreceiver/Kabeltuner/zweite Videorecorder während der Aufnahme ebenfalls eingeschaltet sein.
- Bei diesem Anschlussverfahren ist es nicht möglich, ein Fernsehprogramm anzuschauen und gleichzeitig ein anderes aufzuzeichnen.



1 Schließen Sie das Kabel von der Antennen-/Kabelfernsehbuchse an den Antenneneingang Ihres Satellitenreceivers/Kabeltuners/zweiten Videorecorders an.

2 Verbinden Sie Ihren Decoder über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit Ihrem Satellitenreceiver/Kabeltuner/zweiten Videorecorder.
Ausführlichere Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Decoders.

3 Verbinden Sie Ihren Satellitenreceiver/Kabeltuner/zweiten Videorecorder über ein SCART-Kabel mit der AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) dieses Recorders.

4 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1(RGB)-TV über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät.

Anschluss eines externen Decoders (2)

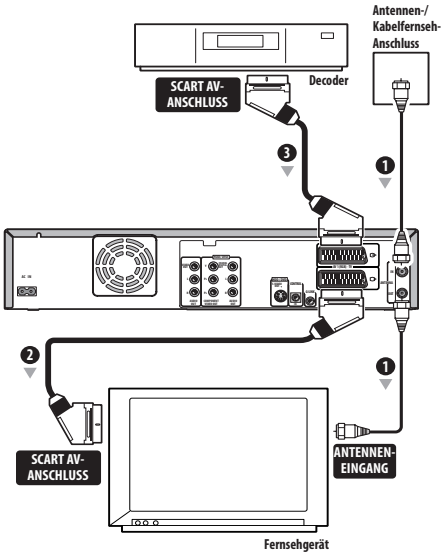
Wenn Sie nur einen Decoder besitzen, schließen Sie diesen und Ihr Fernsehgerät gemäß der Beschreibung auf dieser Seite an den Recorder an.[1]

Das auf dieser Seite beschriebene Anschlussverfahren ermöglicht Folgendes:

- Aufzeichnung gescrambelter Fernsehsendungen, die mit dem eingebauten TV-Tuner des Recorders empfangen werden.

Wichtig

- Schließen Sie diesen Recorder nicht 'über' einen externen Videorecorder, Satellitenreceiver oder Kabeltuner an. Schließen Sie jede Komponente stets direkt an Ihr Fernsehgerät oder Ihren AV-Verstärker/Receiver an.



1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.
Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die AV-Buchse AV1 (RGB)-TV über ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Fernsehgeräts.
Dadurch sind Sie in der Lage, Discs wiederzugeben.

3 Verbinden Sie die AV-Buchse AV2 (INPUT 1/DECODER) über ein weiteres SCART-Kabel mit einer SCART-AV-Buchse Ihres Decoders.
Dadurch sind Sie in der Lage, gescrambelte Fernsehsendungen aufzuzeichnen.

Hinweis

1 Um dieses Anschlussverfahren zu benutzen, müssen Sie die folgenden Einstellungen im Menü 'Initial Setup' durchführen:
- Setzen Sie **AV2/L1 In** im Menü Initial Setup auf **Decoder** (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 128).
- Setzen Sie **Decoder** für gescrambelte Kanäle auf dem Bildschirm **Manual CH Setting** auf **On** (siehe *Manual CH Setting* auf Seite 127).

Anschluss an einen AV-Verstärker/Receiver

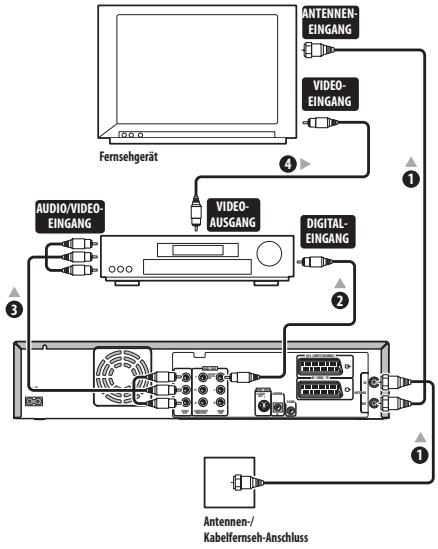
Um Mehrkanal-Surroundklang von Kauf-DVDs genießen zu können, müssen Sie diesen Recorder über den optischen Digitalausgang mit einem AV-Verstärker/Receiver verbinden.[1]

Zusätzlich zur digitalen Verbindung empfehlen wir, auch die analogen Stereoanschlüsse zu verwenden, um mit allen Discs und Signalquellen kompatibel zu sein.

Außerdem sollten Sie einen Videoausgang mit Ihrem AV-Verstärker/Receiver verbinden. Verwenden Sie dazu den normalen Videoausgang (wie hier gezeigt) oder den S-Videoausgang.[2]

Wichtig

- Wenn Sie den Recorder nicht richtig auf Ihren AV-Verstärker/Receiver abstimmen, sind über die Lautsprecher u.U. Störgeräusche zu hören (siehe *Audio Out* auf Seite 130).



1 Schließen Sie die HF-Antennenkabel gemäß der Abbildung an.
Dadurch sind Sie in der Lage, Fernsehkanäle anzuschauen und aufzuzeichnen.

2 Verbinden Sie die DIGITAL OUT COAXIAL -Buchse dieses Recorders mit einem koaxialen Digitaleingang an Ihrem AV-Verstärker/Receiver.
Sie können dann Mehrkanal-Surroundklang hören.

3 Verbinden Sie die analogen Buchsen AUDIO OUT und VIDEO OUT dieses Recorders mit einem analogen Audio- und Videoeingang Ihres AV-Verstärkers/ Receivers.

- VHS Audio wird nur über die analogen Audio-Ausgänge ausgegeben — wählen Sie Analog als Eingang auf Ihrem AV-Verstärker (nicht Auto).

4 Verbinden Sie den Videoausgang des AV-Verstärkers/Receivers mit dem Videoeingang Ihres Fernsehgeräts.

Wichtig

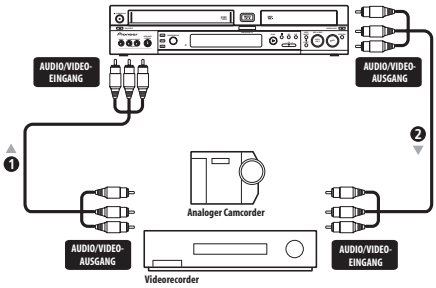
- Schließen Sie diesen Recorder nicht 'über' einen externen Videorecorder mit A/V-Kabeln an Ihr Fernsehgerät an. Schließen Sie ihn immer direkt an Ihr Fernsehgerät an.

Hinweis

1 VHS Audio wird nicht über den digitalen Ausgang ausgegeben.
2 VHS Video wird nicht über die **S-VIDEO** Buchse ausgegeben.

Anschluss anderer AV-Quellen

Anschluss eines analogen Camcorders oder eines zweiten Videorecorders



1 Schließen Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoausgängen Ihres Videorecorders oder Camcorders an die Frontbedieneingänge dieses Recorders an.
Dadurch sind Sie in der Lage, Bänder von Ihrem Camcorder oder zweiten Videorecorder aufzunehmen.

- Dieser Anschluss ist nicht nötig, wenn Sie die **AV2 (INPUT 1/DECODER)** SCART-Buchse als Eingang bzw. Ausgang für Audio-/Video nutzen (wie in Schritt 1 erklärt).

2 Verbinden Sie einen zusammengehörigen Satz von Audio- und Videoeingängen Ihres Camcorders oder Videorecorders mit einem entsprechenden Satz von Ausgängen an diesem Recorder.
Dadurch sind Sie in der Lage, von diesem Recorder auf Ihren Camcorder oder zweiten Videorecorder aufzunehmen.

- Die **S-VIDEO** und **COMPONENT**-Videobuchsen geben nur während der Wiedergabe von Festplatte und DVD ein Videosignal ab. Zur VHS-Wiedergabe anschließen mit der **VIDEO OUT**-Buchse.
- Wahlweise können Sie die SCART-Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** für die Ein- und Ausgabe von Audio/Video-Signalen mit nur einem SCART-Kabel verwenden.

Netzanschluss

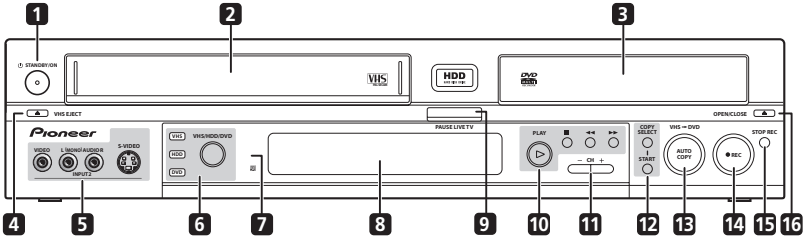
Überprüfen Sie erst alle Anschlüsse, bevor Sie den Recorder an eine Netzsteckdose anschließen.

- **Schließen Sie diesen Recorder über das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.**

Kapitel 3

Bedienungselemente und Anzeigen

Frontplatte



1 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 VHS-Kassettenschlitz

3 Disclade

4 ⏏ VHS EJECT
Drücken zur Ausgabe der momentan eingelegten VHS-Kassette.

5 Eingänge auf der Frontplatte (Seite 15)
Die Eingangsbuchsen am Frontbedienfeld (Audio, Video) sind besonders geeignet zum Anschluss von Camcordern und anderen tragbaren Geräten.

6 VHS / HDD / DVD
Drücken zum Wechsel zwischen VHS, Festplatte und DVD. Die Indikatoren leuchten zur Anzeige der ausgewählten Funktion.

7 Infrarot (IR)-Fernbediensensor

8 Frontplattendisplay
Einzelheiten finden Sie unter *Anzeige* auf Seite 25.

9 PAUSE LIVE TV (Seite 58)
Drücken, um mit der Aufnahme des aktuellen TV-Kanals bei angehaltener Wiedergabe zu beginnen, so dass die Sendung gewissermaßen angehalten wird.

10 Wiedergabe / Aufnahmesteuerungen

► PLAY
Drücken Sie diese Taste zum Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe.

■
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

◄◄ / ►►
Drücken Sie diese Tasten, um einen Rückwärts- oder Vorwärtssuchlauf zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Geschwindigkeit zu ändern.

11 CH +/–
Diese Tasten dienen zum Umschalten von Kanälen, Überspringen von Kapiteln/Tracks usw.

12 COPY SELECT
Wählen Sie den Kopiermodus: HDD ⟷ DVD, HDD ⟷ VHS oder DVD ⟷ VHS.

START
Nach Auswahl des Kopiermodus drücken, um das Kopieren zu starten.

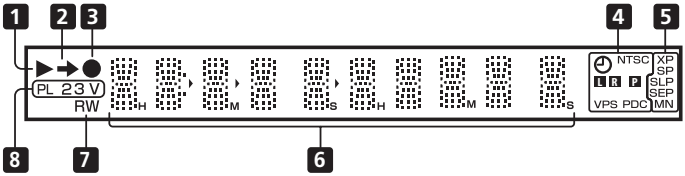
13 AUTO COPY (VHS→DVD)
Verwenden zur Einstellung des DVD-Aufnahmemodus, so dass der Inhalt der VHS-Kassette auf eine DVD passt.

14 ● REC
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Aufnahmezeit in 30-Minuten-Blöcken einstellen.

15 STOP REC
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

16 ▲ OPEN/CLOSE (DVD)
Drücken Sie diese Taste, um die Disclade aus-/einzufahren.

Anzeige



1 ►
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe und blinkt im Pausezustand.

2 →
Diese Anzeige leuchtet während des Kopiervorgangs. Sie blinkt während Kopierpausen.

3 ●
Diese Anzeige leuchtet während der Aufnahme und blinkt während der Aufnahmepause.

4 ⏲ (Seite 59)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Timeraufnahme programmiert worden ist. (Wenn am Timer das DVD-Laufwerk oder die Festplatte gewählt wurde, aber keine bespielbare Disc eingelegt ist bzw. keine Aufnahme auf die Festplatte möglich ist, blinkt die Anzeige.)

NTSC
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Video im NTSC-Format wiedergegeben wird.

L R (Seite 129)
Diese Anzeige zeigt an, welche Kanäle einer Zweikanalton-Sendung aufgezeichnet werden.

P (Seite 128)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Komponenten-Videoausgang auf Progressive Scan eingestellt ist.

VPS/PDC (Seite 59)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn während einer Timeraufnahme mit aktivierter VPS/PDC-Funktion eine VPS/PDC-Sendung empfangen wird.

5 Aufnahmequalitätsanzeigen (Seite 56)

XP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **XP** (höchste Qualität) eingestellt wird.

SP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **SP** (Standard Play) eingestellt wird.

LP / SLP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **LP** (Long Play) oder **SLP** (Super Long Play) eingestellt wird.

EP / SEP
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **EP** (Extended Play) oder **SEP** (Super Extended Play) eingestellt wird.

MN
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Aufnahmemodus auf **MN** (manueller Aufnahmepegel) eingestellt wird.

6 Zeichenfeld

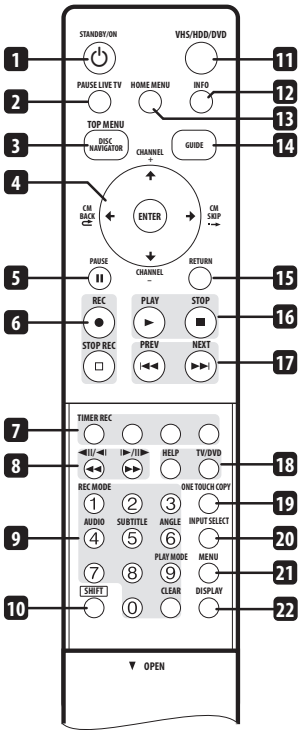
7 R / RW
Diese Anzeige zeigt den Typ der eingelegten bespielbaren DVD an: DVD-R oder DVD-RW.

8 PL (Seite 87)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine im VR-Modus bespielte Disc eingelegt wird und der Recorder sich im Modus Play List befindet.

2 3 (Seite 135)
Diese Anzeige zeigt den Fernbedienungsmodus an (wenn nichts angezeigt wird, ist der Fernbedienungsmodus 1 aktiviert).

V
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine nicht finalisierte Videomodus-Disc eingelegt wird.

Fernbedienung



1 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Recorder ein- bzw. in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

2 PAUSE LIVE TV (Seite 58)
Drücken, um mit der Aufnahme des aktuellen TV-Kanals bei angehaltener Wiedergabe zu beginnen, so dass die Sendung gewissermaßen angehalten wird.

3 DISC NAVIGATOR (Seite 72, 87) **/ TOP MENU** (Seite 69)
Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm Disc Navigator oder das Hauptmenü aufzurufen, wenn eine DVD-Video-Disc oder eine finalisierte DVD-R/-RW (Video) eingelegt ist.

4 ↑/↓/←/→ und ENTER
Diese Tasten werden auf allen Bildschirmanzeigen zum Navigieren verwendet. Drücken Sie **ENTER**, um die momentan hervorgehobene Option auszuwählen.

Die ↑/↓-Tasten werden auch zur manuellen Tracking-Anpassung im VHS-Modus (Seite 82) verwendet.

↩ CM BACK (Werbespot-Rückwärtssprung)
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie bei der Bild-/Tonwiedergabe kontinuierlich in Rückwärtsrichtung springen.

⇢ CM SKIP (Werbespot-Vorwärtssprung)
Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie bei der Bild-/Tonwiedergabe kontinuierlich in Vorwärtsrichtung springen.

CHANNEL +/– (Seite 55)
Drücken Sie diese Tasten, um den Kanal des eingebauten TV-Tuners umzuschalten.

5 II PAUSE
Drücken Sie diese Taste zum Unterbrechen der Wiedergabe oder Aufnahme.

6 Aufnahme-Funktionstasten (Seite 57, 82)

● REC
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme. Durch wiederholtes Drücken können Sie die Aufnahmezeit in 30-Minuten-Blöcken einstellen.
Bei Aufnahme auf VHS **● REC** und **► PLAY** gleichzeitig drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Wenn die rote Aktionstaste auf einem GUIDE Plus+™-Bildschirm sichtbar ist, für One-Button-Record verwenden.

□ STOP REC
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

7 GUIDE Plus+™-Aktionstasten
Bei Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems arbeiten diese Tasten als rote, grüne, gelbe und blaue Aktionstasten (die Funktionen dieser Tasten ändern sich je nach dem GUIDE Plus+™ Feld) (Seite 37).

TIMER REC (Seite 37)
Halten Sie **SHIFT** gedrückt und drücken Sie diese Taste, um eine Timeraufnahme vom GUIDE Plus+™ System aus einzustellen.

8 ◄◄ ►► (Seite 73)
Drücken Sie diese Tasten, um einen Rückwärts- oder Vorwärtssuchlauf zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Geschwindigkeit zu ändern.

◄II/◄I I►/II► (Seite 74)
Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.

Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

Wenn GUIDE Plus+™ angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten den vorhergehenden/nächsten Tag anzeigen.

9 Zifferntasten, CLEAR
Verwenden Sie die Zifferntasten zur Wahl von Tracks/Kapiteln/Titeln oder Kanälen usw. Die gleichen Tasten können auch zur Eingabe von Namen, Discs usw. verwendet werden.

Drücken Sie **CLEAR**, um eine Eingabe zu löschen und erneut zu beginnen.

REC MODE (Seite 56)
SHIFT gedrückt halten und die Taste wiederholt drücken, um den Aufnahmemodus (Bildqualität) zu ändern.

AUDIO (Seite 55, 78)
SHIFT gedrückt halten und diese Taste drücken, um die Sprache oder den Audiokanal zu ändern. (Im Stoppzustand des Recorders kann damit das Tuner-Audiosignal umgeschaltet werden.)

SUBTITLE (Seite 77)
SHIFT gedrückt halten und diese Taste drücken, um die auf mehrsprachigen DVD-Video-Discs enthaltenen Untertitel anzuzeigen/umzuschalten.

ANGLE (Seite 79)
SHIFT gedrückt halten und diese Taste drücken, um auf Discs mit Multi-Angle-Szenen den Kamerawinkel umzuschalten.

PLAY MODE (Seite 74)
SHIFT gedrückt halten und diese Taste drücken, um den Wiedergabemodus (Suchlauf, Wiederholung, Programmwiedergabe usw.) zu wechseln.

10 SHIFT
Zugriff auf die in grün gedruckten Funktionen der Fernbedienung.

11 VHS/HDD/DVD (Seite 57)
Drücken, um die Festplatte (HDD), DVD oder VHS für Aufnahme und Wiedergabe auszuwählen.

12 INFO
Drücken Sie diese Taste, um zusätzliche Informationen für den hervorgehobenen Posten in GUIDE Plus+™ anzuzeigen.

13 HOME MENU
Drücken Sie diese Taste, um das Home-Menü aufzurufen, von dem aus Sie alle Funktionen des Recorders steuern können.

14 GUIDE
Drücken Sie diese Taste, um den GUIDE Plus+™ Schirm ein- und auszublenden.

15 RETURN
Drücken Sie diese Taste, um auf dem Bildschirmmenü oder Display jeweils eine Stufe zurückzugehen.

Während der VHS-Wiedergabe drücken, um Auto Tracking einzustellen.

16 ► PLAY (Seite 67)
Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

■ STOP (Seite 67)
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.

17 I◄◄ PREV / ►►I NEXT
Drücken Sie diese Tasten, um zum vorhergehenden bzw. nächsten Titel/Kapitel/Track/Ordner zu springen, oder die vorhergehende bzw. nächste Menüseite anzuzeigen.

Wenn GUIDE Plus+™ angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorhergehende/nächste Seite anzeigen.

18 HELP
Drücken Sie diese Taste, um Hilfe zur Benutzung der aktuellen GUI-Anzeige zu erhalten.

TV/DVD
Drücken Sie diese Taste, um zwischen 'TV-Modus', bei dem Bild und Ton vom Tuner des Fernsehgeräts kommen, und 'DVD-Modus', bei dem Bild und Ton vom Tuner des Recorders (oder von einem externen Eingang) kommen, umzuschalten.

19 ONE TOUCH COPY
Drücken zum Starten des Kopierens mittels One Touch Copy des momentan abspielenden Titels von Festplatte auf DVD (und umgekehrt) (Seite 100) oder des aktuell abspielenden VHS-Materials auf Festplatte (Seite 111).

20 INPUT SELECT (Seite 63)
Drücken Sie diese Taste, um den für die Aufnahme zu verwendenden Eingang zu wählen.

21 MENU (Seite 69)
Drücken Sie diese Taste, um das Discmenü aufzurufen, wenn eine DVD-Video-Disc, eine finalisierte DVD-R/-RW oder eine finalisierte DVD+R/+RW eingelegt ist.

Bei Verwendung des GUIDE Plus+™ Systems können Sie mit dieser Taste direkt zur Menüleiste springen.

22 DISPLAY (Seite 79)
Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen/Umschalten der Bildschirm-Informationsanzeigen.

Kapitel 4

Die ersten Schritte

Einschalten und Einrichten

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, können Sie mit Hilfe der Funktion Setup Navigator verschiedene Grundeinstellungen vornehmen. Diese Funktion hilft Ihnen beim Einstellen der Uhr, des internen Fernsehtuners sowie der Videoausgänge.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, empfehlen wir Ihnen dringend, vor der Inbetriebnahme des Recorders den Setup Navigator zu benutzen.

1 Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videoeingang auf diesen Recorder ein.

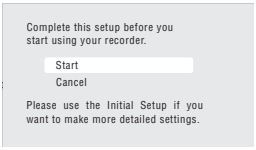
2 Schalten Sie den Recorder ein.

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint normalerweise der Setup Navigator-Schirm auf Ihrem Fernsehgerät (Falls der Setup Navigator nicht erscheint, können Sie auch vom Menü Initial Setup aus auf ihn zugreifen; siehe Seite 125).

- Wenn dieser Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit einem kompatiblen Fernsehgerät verbunden wird, braucht er ein paar Sekunden, um Informationen über Land, Bildschirmformat und Sprache herunterzuladen. (Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.)

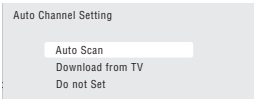
3 Wählen Sie eine Sprache (und drücken Sie dann ENTER).

4 Starten Sie den Setup Navigator.



- Wenn Sie den Setup Navigator nicht benutzen möchten, drücken Sie ⬇ zur Wahl von **Cancel**, und drücken Sie dann **ENTER**, um den Setup-Navigator zu beenden.

5 Wählen Sie die Einstellung für Auto Channel Setting ('Auto Scan' oder 'Download from TV') oder 'Do not set'.



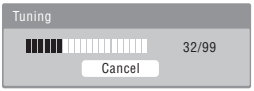
- Wählen Sie **Do not set**, wenn Sie die Kanaleinstellung überspringen wollen (z.B. weil sie bereits eingestellt worden sind).
- Sie können die Funktion **Download from TV** nur dann benutzen, wenn Sie diesen Recorder über ein voll durchgepoltes 21-poliges SCART-Kabel mit dem an die Buchse **AV1 (RGB)-TV** angeschlossenen Fernsehgerät verbinden, und wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts).

-

Wählen Sie Ihr Land.

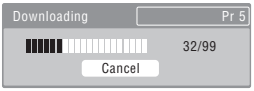
- **Automatische Kanaleinstellung**

Die Option **Auto Scan** führt einen automatischen Suchlauf durch und belegt die Speicherplätze mit den empfangenen Kanälen.



- **Herunterladen der Kanäle von Ihrem Fernsehgerät**

Benutzen Sie die Option **Download from TV**, um alle Kanäle, die auf Ihrem Fernsehgerät eingestellt sind, herunterzuladen.



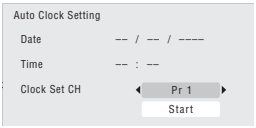
6

Wählen Sie 'Auto' für automatische Zeiteinstellung oder 'Manual', um die Uhrzeit manuell einzustellen.

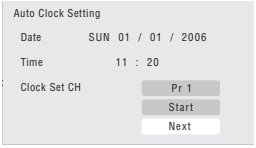
- **Automatische Uhreinstellung**

Einige Fernsehsender senden Zeitsignale zusammen mit dem Programm. Der Recorder kann diese Signale benutzen, um die Uhrzeit automatisch einzustellen.

Stellen Sie 'Clock Set CH' auf die Speichernummer des Kanals ein, der ein Zeitsignal sendet, bewegen Sie dann den Cursor nach unten auf 'Start', und drücken Sie ENTER.



Der Recorder braucht eine kleine Weile, um die Zeit einzustellen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Einstellung vorgenommen wurde, wählen Sie **Next**, um fortzufahren.



Falls die Zeit nicht automatisch eingestellt werden konnte, drücken Sie **RETURN**, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzugehen, und wählen Sie **Manual**.

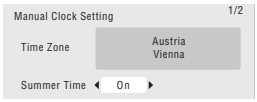
- **Manuelle Zeiteinstellung**

Falls es in Ihrem Gebiet keinen Sender gibt, der Zeitsignale sendet, können Sie die Uhrzeit auch manuell einstellen.

Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ←/→ Ihre Zeitzone aus.

Sie können die Zeitzone einstellen, indem Sie eine Stadt oder eine Zeit relativ zur Weltzeit (GMT) auswählen.

Drücken Sie ⬇, wählen Sie mit den Tasten ⬅/➡ 'On' oder 'Off' für Sommerzeit, und drücken Sie dann ENTER.
Wählen Sie **On**, wenn für Ihr Gebiet momentan Sommerzeit gilt.

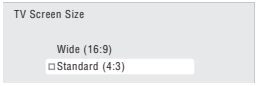


Stellen Sie das Datum (Tag/Monat/Jahr) und die Uhrzeit ein, und drücken Sie dann ENTER, um alle Einstellungen einzugeben.

- Benutzen Sie die Tasten ⬆/⬇, um den Wert im hervorgehobenen Feld zu ändern.
- Benutzen Sie die Tasten ⬅/➡, um die einzelnen Felder anzufahren.
- Durch Drücken von **RETURN** können Sie im Setup Navigator jederzeit auf den vorhergehenden Bildschirm zurückschalten.

7

Wählen Sie den Fernsehgerätetyp: 'Wide (16:9)' oder 'Standard (4:3)'.

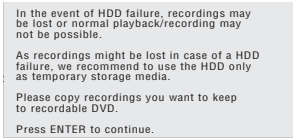


8

Wählen Sie, ob Ihr Fernsehgerät mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist oder nicht.

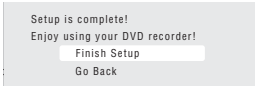
- Beachten Sie, dass Progressive Scan-Videosignale nur über die Buchse **AV1 (RGB)-TV** und die Komponenten-Videoausgänge ausgegeben werden.[1]

9 ENTER **Drücken, um nach dem Lesen der Festplattenwarnung fortzufahren.**



10

Wählen Sie 'Finish Setup', um den Setup Navigator zu verlassen, oder 'Go Back', wenn Sie erneut beginnen möchten.



Damit ist die Grundeinrichtung mit dem Setup Navigator abgeschlossen.

- Wenn einzelne Kanäle nicht mit Sendern belegt sind, können Sie mit der manuellen Kanaleinstellung wählen, diese zu überspringen. Siehe *Manual CH Setting* auf Seite 127.

Hinweis
1 Progressive Scan steht während der VHS-Videowiedergabe nicht zur Verfügung.

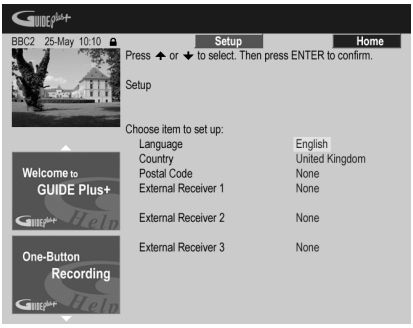
Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems

Das GUIDE Plus+ ™ System ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird. Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils.

Das GUIDE Plus+ System arbeitet nur einwandfrei, wenn Sie die Sprache und das Land im Setup Navigator eingestellt und eine Senderbelegung ausgeführt haben. Diese Informationen werden vom GUIDE Plus+ System benötigt. Falls erforderlich, nehmen Sie diese Einstellungen mit dem Setup Navigator vor (siehe *Einschalten und Einrichten* auf Seite 29).

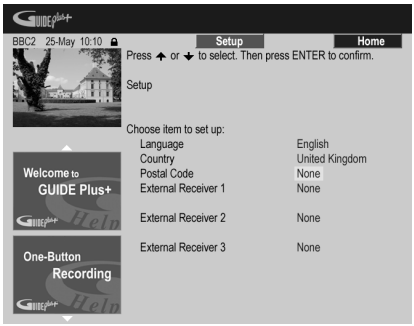
Die TV-Programminformationen werden auf den 'Host Channels' empfangen. Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen 'herunterladen'. Das erste Herunterladen kann bis zu 24 Stunden dauern, später erfolgt das Aktualisieren dann automatisch.

1 GUIDE Anzeigen des GUIDE Plus+ Setup-Menüs.

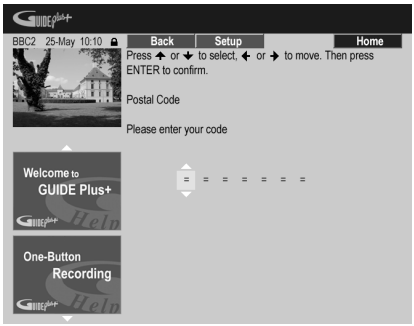


Es werden die Sprachen- und Ländereinstellungen verwendet, die Sie im Setup Navigator bereits gewählt haben.

2 ENTER Markieren Sie 'Postal Code'.

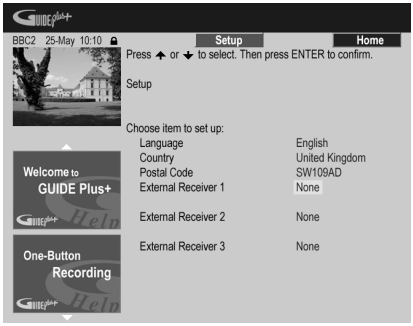


3 Geben Sie Ihre Postleitzahl ein.



Eine korrekte Eingabe der Postleitzahl ist wichtig, da das System daran erkennt, welches die für Ihre Region zutreffenden TV-Programmdaten sind.

4 Wenn Sie einen externen Receiver (beispielsweise einen Satellitenreceiver) mit G-LINK-Kabel verwenden, führen Sie diesen Schritt aus; ansonsten springen Sie zum Schritt 5.



- Weitere Einzelheiten zur Verwendung des mitgelieferten G-LINK-Kabels finden Sie im Abschnitt *Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver* auf Seite 18.
- Wählen Sie **External Receiver 1**, **2** oder **3**, und drücken Sie dann **ENTER**. (Wenn Sie nur einen externen Receiver besitzen, verwenden Sie **External Receiver 1**. Falls erforderlich, können Sie auch Receiver **2** und **3** einrichten.)

Nach Drücken von **ENTER**:

- Wählen Sie die Empfangsart (**Terrestrial**, **Cable** oder **Satellite**).
- Wählen Sie Ihren Provider (falls erforderlich).
- Wählen Sie die Marke Ihres externen Receivers.
- Geben Sie an, an welchem Eingang Ihr externer Receiver angeschlossen ist.

Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, versucht der Recorder, mit dem externen Receiver zu kommunizieren und den Kanal über das G-LINK-Kabel zu ändern. Wenn der Kanal erfolgreich umgeschaltet wurde, wählen Sie zur Bestätigung **Yes**.

Wenn sich der Kanal nicht geändert hat, wählen Sie **No**. Das GUIDE Plus+ System versucht es dann mit anderen Codes Ihres externen Receivers. Wenn der Kanal mit keinem der Codes umgeschaltet werden kann, stellen Sie am externen Receiver den Host-Kanal Ihres Landes ein (siehe nachfolgenden Schritt **5**), und lassen Sie das Gerät über Nacht eingeschaltet. Der Recorder muss im Bereitschaftszustand sein; er lädt dann automatisch die neuen Codes vom Host-Kanal herunter. Versuchen Sie am nächsten Tag, den Einrichtungsvorgang zu wiederholen:

- Drücken Sie **GUIDE**, um das GUIDE Plus+ Setup-Menü anzuzeigen.
- Drücken Sie ↑, um die Menüleiste hervorzuheben, fahren Sie dann mit ➡ das Feld Setup an, und wählen Sie Setup.
- Kehren Sie wieder zum Anfang dieses Schritts zurück, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Falls der externe Receiver noch immer nicht auf die G-LINK-Steuerung reagiert, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und der Modellnummer Ihres externen Receivers an den Kundendienst.

Siehe auch *Fragen zu GUIDE Plus+ und Störungssuche* auf Seite 49.

5 Geben Sie den Host-Kanal für Ihr Land ein.

Die TV-Programminformationen vom System GUIDE Plus+ werden von verschiedenen Sendeanstalten Europas über sogenannte *Host-Kanäle* bereitgestellt. Um die Programminformationen empfangen zu können (EPG-Download), muss der Host-Kanal für Ihr Land korrekt angegeben werden.

Befolgen Sie ja nach Ihrem Setup **A**, **B** oder **C** unten:

A Wenn Sie *keinen* externen Receiver verwenden, sucht dieser Recorder automatisch alle Kanäle nach dem Host-Kanal ab:

- Lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftszustand (lassen Sie ihn *nicht* eingeschaltet).

B Wenn Sie *einen* externen Receiver verwenden, müssen Sie einen Host-Kanal aus der folgenden Tabelle angeben:

Land/ Region	Host-Kanäle	Kommentar
Österreich	Eurosport	
Belgien	RTL-TVI Music Factory (TMF)	TMF wird in naher Zukunft abgeschaltet.
Frankreich	Canal+	nur analog
Deutschland	Eurosport	
Italien	Sport Italia	nur analog
Niederlande	Music Factory (TMF), Eurosport	TMF wird in naher Zukunft abgeschaltet.
Spanien	Tele 5	nur analog
Schweiz	Eurosport	
Großbritannien	ITV, Eurosport	ITV ist nur analog. Verwenden Sie Eurosport, wenn Sie SKY-Abonnent sind und keine terrestrische Antenne mehr besitzen.

- Stellen Sie an Ihrem externen Receiver den betreffenden Host-Kanal ein, und lassen Sie den Receiver ein- und den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

C Wenn Sie sowohl einen externen Receiver *als auch* diesen Recorder als Quellen verwenden, folgen Sie den obigen Angaben, um den Einrichtungsvorgang ohne externen Receiver vorzunehmen. Nur wenn dies nicht gelingt, versuchen Sie es mit dem externen Receiver.

Hinweis zum EPG-Download

- EPG-Daten können nur empfangen werden, wenn sich der Recorder im Bereitschaftszustand befindet. (Schalten Sie den Recorder deshalb bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.) Wenn Sie einen externen Receiver verwenden, lassen Sie ihn beim Herunterladen der EPG-Daten eingeschaltet.
- Wenn kein Host-Kanal (siehe obige Tabelle) empfangbar ist, kann das GUIDE Plus+ System nicht verwendet werden. Geben Sie in einem solchen keine Postleitzahl im GUIDE Plus+ Setup-Schirm ein (oder wählen Sie für das Land die Option **Other**). (Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.)
- Auch wenn die EPG-Funktionen in Ihrem Gebiet nicht zur Verfügung stehen, können Sie ShowView-Timeraufnahmen und manuelle Aufnahmen ausführen — siehe *Einstellen einer Timeraufnahme* auf Seite 59.
- Wenn Daten empfangen werden, erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wird der Recorder während des EPG-Downloads eingeschaltet, wird das Herunterladen abgebrochen.
- Die EPG-Daten werden möglicherweise mehrmals täglich empfangen. Das Aktualisieren erfolgt stets automatisch.
- Während EPG-Daten heruntergeladen werden, erweckt der Recorder möglicherweise den Eindruck, als ob er eingeschaltet wäre. Dies ist normal.

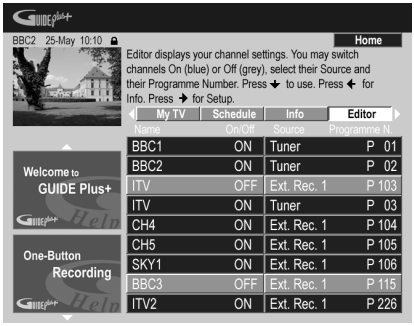
Überprüfen der heruntergeladenen Daten am nächsten Tag

1 GUIDE Anzeigen des GUIDE Plus+ Bildschirms.

Im Normalfall sehen Sie dann eine Übersicht mit den Logos der Sender und den TV-Programminformationen. Mit den Tasten ↑/↓ können Sie blättern. Sollten Kanäle fehlen oder nicht empfangbare Kanäle vorhanden sein, rufen Sie den Editor-Schirm auf:

- Drücken Sie ↑ mehrmals, bis die Menüleiste hervorgehoben wird.
- Drücken Sie →, bis **Editor** hervorgehoben wird. Im Hauptfenster des Schirms erscheint nun eine Liste der Kanäle. Auf **ON** (EIN) gesetzte Sender werden in der Übersicht angezeigt, auf **OFF** (AUS) gesetzte nicht. Navigieren Sie mit ↑/↓/←/→ in der Liste nach unten, und setzen Sie die Kanäle wunschgemäß auf **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS).
- Für alle auf **ON** (EIN) gesetzten Kanäle muss dem GUIDE Plus+ System mitgeteilt werden, wie der Kanal empfangen wird (Quelle) und welche Programmnummer er besitzt. Bei der Quelle kann es sich um den internen Tuner dieses Recorders oder einen externen Receiver handeln. Die Programmnummer ist die Nummer, die dem Kanal im Empfangsgerät/in der Quelle zugeordnet ist. Die Angabe auf dem Editor-Schirm muss mit dieser Nummer übereinstimmen, damit der Kanal korrekt aufgenommen werden kann.
- Besonders wichtig ist dies für den 'Host-Kanal'. Achten Sie darauf, dass der Host-Kanal stets auf **ON** (EIN) gesetzt ist.

2 Sie können die Programmnummern nach Belieben ändern.
Durch Ändern der Programmnummern können Sie entscheiden, in welcher Reihenfolge die Kanäle angezeigt werden, wenn Sie die Programme schrittweise umschalten. Hiermit können Sie beispielsweise bestimmte Kanäle in Gruppen zusammenlegen.



3 Drücken Sie am Ende die BLAUE Aktionstaste (Home), um zum GUIDE Plus+ Hauptschirm zurückzukehren.

- Einzelheiten zum GUIDE Plus+ System finden Sie im nächsten Kapitel.

Kapitel 5

Verwendung des elektronischen Programmführers GUIDE Plus+™

Das GUIDE Plus+ System

Das GUIDE Plus+™ System* ist ein kostenloser interaktiver Programmführer, der auf dem TV-Schirm angezeigt wird.[1] Das System listet u.a. Programme der gängigen Sender auf, ermöglicht eine Sofortaufnahme und eine Suche in Kategorien, und liefert Programmempfehlungen unter Berücksichtigung Ihres Profils. Das GUIDE Plus+ System zeigt die Kanäle und Kategorien der gerade laufenden und auch der Programme der nächsten Woche an, so dass Sie sich bequem informieren können. Außerdem ermöglicht das GUIDE Plus+ System ein schnelles und einfaches automatisches Programmieren von Sendungen, die Sie ansehen oder aufnehmen wollen.

Damit die für Ihr Land bzw. Ihre Region gültigen TV-Programminformationen korrekt empfangen werden können, müssen Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend einrichten und die TV-Programminformationen 'herunterladen'. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, führen Sie den Vorgang *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 32 aus, bevor Sie fortfahren.

Bitte beachten Sie, dass alle Aufnahmefunktionen des GUIDE Plus+ Systems nur für die Festplatten- und DVD-Aufnahme gelten. Es ist nicht möglich, das System auf die Aufnahme auf VHS einzustellen.

** GUIDE Plus+, SHOWVIEW, VIDEO Plus+, G-LINK sind (1) eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der, (2) hergestellt unter Lizenz der und (3) Bestandteil verschiedener internationaler Patente und Patentanmeldungen im Eigentum oder lizensiert von, Gemstar-TV Guide International, Inc. und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.*

Rechtlicher Hinweis

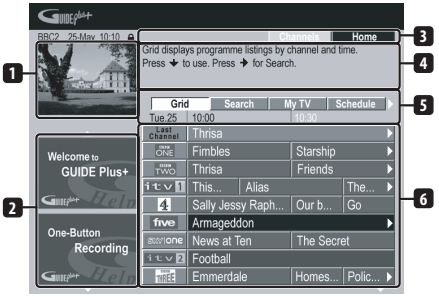
GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN HAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR DIE GENAUIGKEIT DER PROGRAMMDATEN DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS. AUCH KANN GEMSTAR-TV GUIDE INTERNATIONAL, INC. UND/ODER EINE IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINSTER WEISE FÜR ENSTEHENDE SCHADENSANSPRÜCHE AUS GEWINNVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN ODER ANDEREN SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN, DIE AUFGRUND DES GUIDE PLUS+ SYSTEMS ENTSTANDEN SIND, HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Hinweis

1 Wenn das Eingangszeilensystem auf **525 System** eingestellt ist, steht das GUIDE Plus+ System nicht zur Verfügung (siehe auch *Input Line System* auf Seite 125).

Verwendung des GUIDE Plus+ Systems

Die verschiedenen Funktionen und Felder sind farblich gekennzeichnet, um das Navigieren zu erleichtern. Alle Bildschirme (mit Ausnahme einiger Setup-Bildschirme) haben die folgenden gemeinsamen Elemente:



1 **Videofenster** – Ermöglicht eine Verfolgung des aktuellen Programms, während das GUIDE Plus+ System verwendet wird.

2 **Informationsfeld** – Werben für Programme und geben Anweisungen zum GUIDE Plus+ System.

3 **Aktionsleiste** – Enthält farblich gekennzeichnete Aktionstasten, deren Funktion sich je nach dem Feld ändert.

4 **Informationsfläche** – Zeigt eine kurze Programmbeschreibung oder Hilfemenüs an.

5 **Menüleiste** – Ermöglicht einen Zugriff auf die verschiedenen Felder des GUIDE Plus+ Systems.

6 **Übersicht** – Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Sendern und der Uhrzeit.

Navigieren in GUIDE Plus+

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenstellung der Fernbedienungstasten, mit denen im GUIDE Plus+ System navigiert werden kann.

Taste	Funktion
● **REC**	Drücken um One Button Recording einzustellen oder abzubrechen.
GUIDE	Drücken, um den GUIDE Plus+ Bildschirm anzuzeigen (auch zum Verlassen verwenden).
↑/↓/←/→	Navigieren in den Bildschirmen (Hervorheben einer Option).
ROT, **GRÜN**, **GELB**, **BLAU**	Aktionstasten, deren Funktion sich je nach Feld ändert.
MENU	Direkter Sprung zur Menüleiste.
TIMER REC (SHIFT + ROT)	Direkter Sprung zum Feld Schedule.
INFO	Aufrufen von weiteren Informationen zum momentanen Programm.
ENTER	Bestätigen einer Wahl oder Verlassen des GUIDE Plus+ Bildschirms.
Zifferntasten	Eingabe von Zahlen.
I◄◄ PREV / ►►I NEXT	Aufrufen der vorherigen/ nächsten Informationsseite (beispielsweise in der Übersicht).
◄◄ / ►►	Wahl des vorherigen/ nächsten Tags.

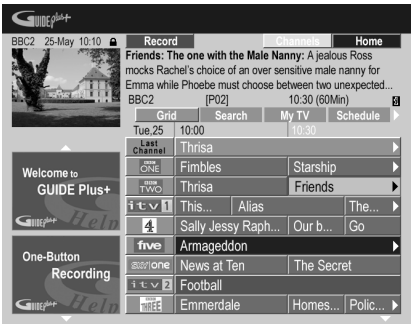
One-Button-Record (Sofortaufnahme)

Die **ROTE** Aktionstaste (Aufnahme) ist immer sichtbar, wenn ein Programmname hervorgehoben werden kann, einschließlich in der Grid, nach der Suche oder in Ihren Empfehlungen im Feld My TV.

Programmname, Datum, Kanal, Start- und Stoppzeit der Aufnahme werden von der Funktion One Button Record automatisch eingestellt.

Solange die Aufnahme noch nicht begonnen hat, können Sie die Einstellungen jederzeit ändern (siehe *Bearbeiten einer programmierten Aufnahme* auf Seite 43).

1 Hervorheben eines Programmtitels.



2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Aufnahme).

Die Programmierung ist damit beendet. Zur Startzeit des Programms schaltet der Recorder auf den betreffenden Kanal um und beginnt mit der Aufnahme[1].

- Sie können die Aufnahme auch mit der Taste ● **REC** starten.
- Die für die Aufnahme vorgesehenen Sendungen werden im Feld Schedule angezeigt (siehe auch *Das Feld "Schedule" (Planer)* auf Seite 43).

Verriegeln/Entriegeln des Videofensters

Wenn Sie das GUIDE Plus+ System aufgerufen haben, können Sie das momentane Fernsehprogramm im Videofenster weiterverfolgen. Über dem Fenster werden Kanal, Datum und Uhrzeit eingeblendet.

Im Ausgangszustand ist das Videofenster 'verriegelt', was durch ein Schlosssymbol über dem Fenster angedeutet wird. Im Verriegelungszustand zeigt das Videofenster stets den Sender, den Sie zuvor angesehen haben, während Sie in der Übersicht nach oben oder unter blättern.

Falls erwünscht, können Sie die Verriegelung abschalten, um im Videofenster das laufende Programm des in der Übersicht hervorgehobenen Senders zu sehen.

1 Hervorheben eines Senderlogos.

Die Senderlogos werden links neben dem Programmnamen angezeigt.

2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Entriegeln).

Das über dem Videofenster angezeigte Schloss wird entriegelt. Es bleibt nun für den Rest des Fernsehbetriebs entriegelt.

Wenn Sie das Videofenster wieder verriegeln wollen, wiederholen Sie den Vorgang. Die **ROTE** Aktionstaste dient dann zum Verriegeln.

Hinweis

1 Beachten Sie, dass das GUIDE Plus+ System die eingestellten Aufnahmezeiten bei eventuellen Programmänderungen nicht automatisch korrigiert.

Der Kanalmosaikschirm

Durch Drücken der **GELBEN** Aktionstaste können Sie für das Feld Grid, Schedule oder My TV zwischen einer Liste und einem Mosaik mit Kanalsymbolen umschalten. Wählen Sie mit den Cursortasten das gewünschte Kanalsymbol und drücken Sie dann **ENTER**, um zum vorherigen Schirm des Kanals zurückzukehren.

Die Felder

Das GUIDE Plus+™ System besitzt sieben *Felder*. Über die Menüleiste besteht Zugriff auf alle Felder.

- **Grid** – Das Hauptmenü des GUIDE Plus+ Systems. Zeigt die TV-Programminformationen für die nächsten sieben Tage mit den Uhrzeiten und Kanälen.
- **Search** – Suchen von Fernsehprogrammen nach Kategorie (z.B. Sport), Unterkategorie (z.B. Fußball) oder mit Schlüsselwort.
- **My TV** – Erstellen eines Profils, um individuelle Empfehlungen zu erhalten.
- **Schedule** – Zeigt alle programmierten Aufnahmen.
- **Info** – Feld für Zusatzinformationen wie beispielsweise Wetter (nicht in allen Regionen verfügbar).
- **Editor** – Ändern der Kanaleinstellungen.
- **Setup** – Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems.

Das Feld "Grid" (Übersicht)

Der Grid-Bildschirm ist der Hauptbildschirm der Fernsehprogramme des GUIDE Plus+ Systems und der erste Bildschirm, den Sie nach dem Drücken von **GUIDE** sehen. Die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage, beginnend mit dem heutigen Tag, werden angezeigt.

Wenn Sie ein Programm im Grid hervorheben, erscheinen Informationen wie Name, Inhalt, Kanal, Quelle, Uhrzeit und Länge in der Infobox. Ein **i**-Symbol in der Infobox zeigt an, dass noch weitere Informationen zum Inhalt verfügbar sind. Durch Drücken der Taste **INFO** können Sie diese anzeigen.

In einigen Ländern werden bei bestimmten Programmen (meist Filme) auch Bewertungen angezeigt. Diese stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise Fernsehzeitschriften.

Vom Feld Grid aus können Sie Folgendes durchführen:

- Programmlisten anzeigen und darin blättern
- Programminhalte lesen.
- Auf das momentan laufende Programm umschalten[1]
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen.
- Das Videofenster verriegeln oder entriegeln.
- Auf Infoboxen zugreifen.

Hinweis

1 Bei Verwendung eines externen Tuners (beispielsweise Satellitentuner) erscheint das Programm erst nach einer Verzögerung von einigen Sekunden, die für die Einstellung des Senders benötigt werden. Dies ist normal.

Navigieren und Blättern im "Grid" (Übersicht)

Mit den folgenden Tasten können Sie im Grid navigieren und blättern:

↑/↓/←/→ (Cursortasten) – Navigieren im Grid

I◄◄ **PREV** / ►►I **NEXT** – – Vorherige / nächste Seite

◄◄/►► – Vorherigen / nächsten Tag

BLAUE Aktionstaste – Rückkehr zur/zum momentanen Zeit/Datum im Grid.

ENTER – Drücken der momentanen Auswahl verlässt das GUIDE Plus+ System und startet das Sehen des TV-Programms

Das Feld "Search" (Suchen)

Vom Feld Search aus können Sie Folgendes durchführen:

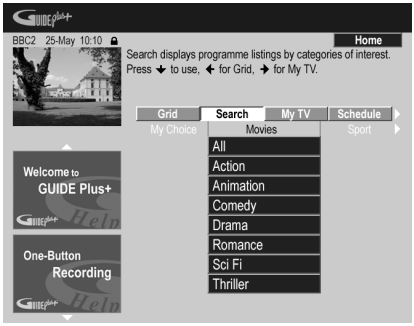
- Nach Kategorien suchen
- Nach Unterkategorien suchen
- Nach Schlüsselwörtern suchen
- Programminhalte lesen.
- Auf das momentan laufende Programm umschalten.
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen.
- Auf Infoboxen zugreifen.

Suchen

Sie können nach Kategorien, Unterkategorien oder Schlüsselwörtern (My Choice) nach einem Programm suchen. Suchkategorien sind beispielsweise Filme (violett), Sport (grün), Kindersendungen (blau) und Sonstiges (blaugrün). In einigen Ländern stehen Unterkategorien, die 'Tipp des Tages' genannt werden, zur Verfügung. Die Programmtipps stammen von lokalen Partnerfirmen, wie beispielsweise Fernsehzeitschriften.

1 **Wählen Sie 'Search' in der Menüleiste.**

2 **Wählen Sie eine Kategorie und eine Unterkategorie.**



- Wenn Sie als Unterkategorie die Option **All** wählen, zeigt das Suchresultat alle Programme der gewählten Kategorie.

3 **Starten Sie die Suche.**

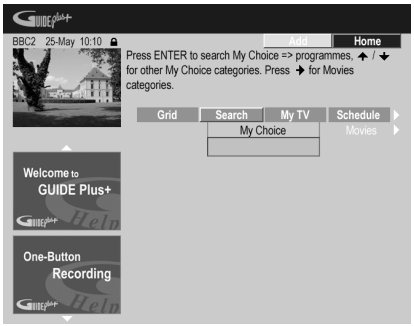
Die Suchresultate werden nach Uhrzeit und Datum sortiert angezeigt.

- Wenn kein Suchresultat erscheint, bedeutet dies, dass am betreffenden Tag kein Programm Ihr Suchkriterium erfüllt.

Suchen mit “My Choice”-Schlüsselwörtern

Zusätzlich zur Suche nach Standardkategorien können Sie auch eigene Schlüsselwörter eingeben.

1 **My Choice aufrufen.**



2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Schlüsselwort hinzuzufügen.

3 **Geben Sie ein Schlüsselwort im Menü ein.**

Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

4 **Die Suche nach Schlüsselwörtern starten.**

- Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Schlüsselwörter löschen und ändern.
- Wenn Sie mehr als zwei Schlüsselwörter eingegeben haben, erscheint automatisch die Unterkategorie **All**, so dass Sie eine Suche unter Vorgabe aller Schlüsselwörter ausführen können.

Das Feld “My TV” (Mein TV)

Im Feld My TV können Sie Ihr persönliches Profil erstellen. Hierzu können Sie Kanäle, Themen und/oder Schlüsselwörter eingeben. Sobald Sie Ihr persönliches Profil erstellt haben, durchsucht das GUIDE Plus+ System die Fernsehprogramme der nächsten sieben Tage. Bei jedem Zugriff auf das Feld My TV erscheint eine Liste von Programmen, die die Vorgaben Ihres persönliches Profils erfüllen.

Vom Feld My TV aus können Sie Folgendes durchführen:

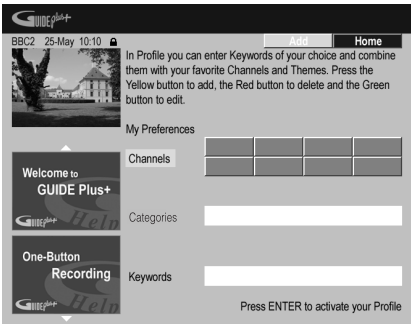
- Ein Profil mit Kanälen, Themen und/oder Schlüsselwörtern einrichten.
- Ein Profil bearbeiten und löschen.
- Programminhalte lesen.
- Auf das momentan laufende Programm umschalten.
- Ein Programm für die Aufnahme vorsehen.
- Auf Infoboxen zugreifen.

Einrichten eines Profils

Ein Profil kann aus einer Kombination aus bis zu 16 Kanälen, vier Kategorien und 16 Schlüsselwörtern bestehen.

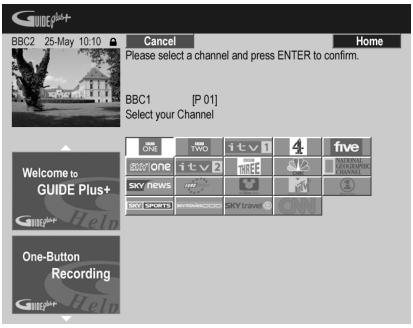
1 Wählen Sie ‘My TV’ in der Menüleiste.

2 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste, um ein Profil einzurichten.



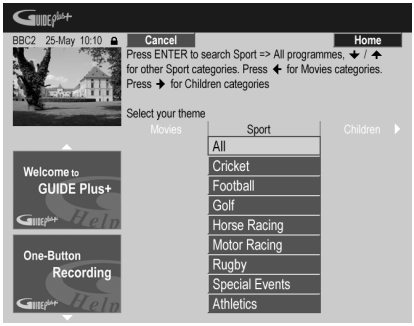
Channels wird nun hervorgehoben.

3 Um Ihrem Profil einen Kanal hinzuzufügen, drücken Sie die GELBE Aktionstaste.



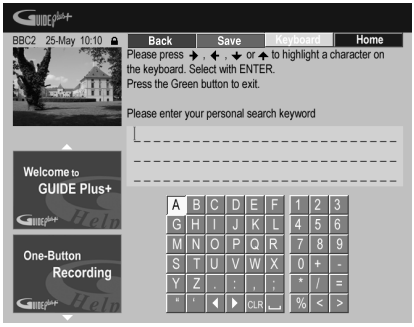
Wählen Sie aus dem Mosaik mit den Sendersymbolen einen Kanal aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu 16 Kanäle hinzufügen.

4 Um Ihrem Profil ein Thema hinzuzufügen, heben Sie 'Themes' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Wählen Sie ein Thema aus den Kategorien des Felds Search aus, und drücken Sie **ENTER**. Durch Wiederholen dieses Schritts können Sie bis zu vier Kategorien hinzufügen.

5 Um Ihrem Profil ein Schlüsselwort hinzuzufügen, heben Sie 'Keywords' hervor, und drücken Sie dann die GELBE Aktionstaste.



Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen. Drücken Sie am Ende die **GRÜNE** Aktionstaste, um den Modus zu verlassen und fortzufahren.

6 Drücken Sie ENTER, um Ihr Profil zu aktivieren.

- Durch Wiederholen von Schritt **5** können Sie bis zu 16 Schlüsselwörter hinzufügen.
- Mit der **ROTEN** und **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie Ihr Profil ändern oder löschen.

Das Feld "Schedule" (Planer)

Im Feld Schedule können Sie (Timer-)Aufnahmen einstellen, ansehen, bearbeiten und Löschen. (Weitere Timeraufnahmefunktionen finden Sie im Abschnitt *Einstellen einer Timeraufnahme* auf Seite 59.)

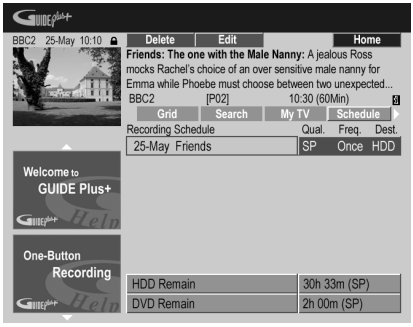
Vom Feld Schedule aus können Sie Folgendes durchführen:

- Eine One-Button-Recording bearbeiten oder löschen.
- Eine ShowView-Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen.
- Eine manuelle Aufnahme einstellen, bearbeiten oder löschen.

Bearbeiten einer programmierten Aufnahme

Sie können beliebige Parameter einer programmierten Aufnahme ändern oder auch die Aufnahme ganz löschen.

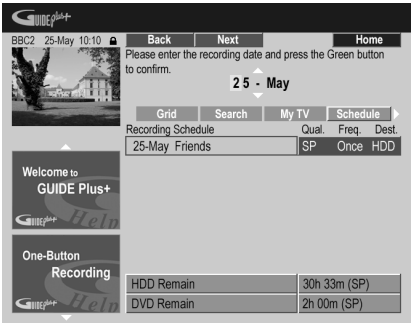
1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.



- Wenn Sie nur die Aufnahmequalität, die Häufigkeit, das Ziel, die Zeit oder die Gruppe ändern wollen, fahren Sie mit dem unten stehenden Schritt **6** fort.

2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Bearbeiten).

3 Ändern Sie Datum, Startzeit, Stoppzeit und Kanal der Aufnahme mit den Cursor- und Zifferntasten.



Verwenden Sie zum Ändern die Tasten ⬆/⬇ oder die Zifferntasten.

Durch Drücken der **GRÜNEN** Aktionstaste können Sie weiter- und durch Drücken der **ROTEN** Aktionstaste zurückschalten.

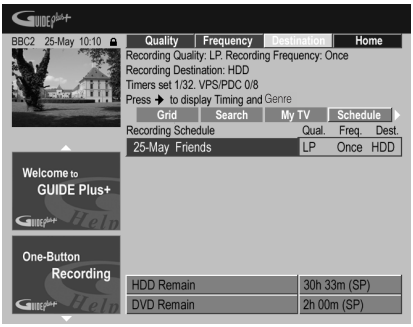
4 Geben Sie den Namen für die programmierte Aufnahme ein.

Verwenden Sie die Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ gefolgt von **ENTER**, um Zeichen auf der Bildschirmtastatur auszuwählen.

Wenn Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste, um fortzufahren.

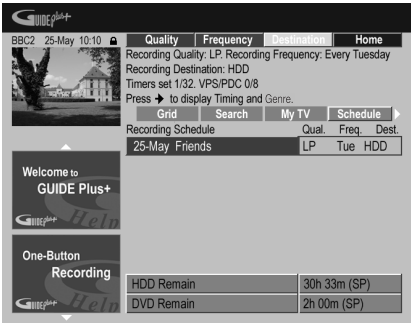
5 Heben Sie den rechts stehenden Aufnahmetitel hervor.

6 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Qualität), um die Aufnahmequalität zu ändern.



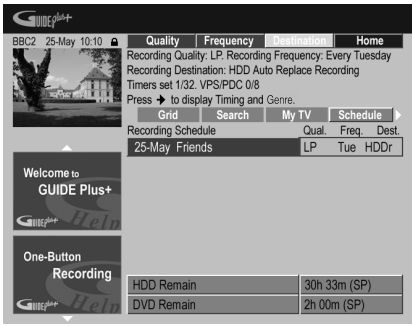
Sie können unter **AUTO**[1], **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP** oder **MN** (falls manuelle Aufnahme auf **On** eingestellt ist) wählen.

7 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Häufigkeit), um die Aufnahmehäufigkeit zu ändern.



Sie können unter verschiedenen Optionen, wie einmaliges, tägliches oder wöchentliches Aufnehmen, wählen.

8 Drücken Sie die GELBE Aktionstaste (Ziel), um das Aufnahmeziel zu wählen.



Sie können unter **DVD**, **HDD** oder **HDDr** (Auto Replace Recording)[2] wählen.

- Die Auto Replace Recording steht als Option nur bei der normalen täglichen oder wöchentlichen Aufnahme zur Verfügung.

Hinweis

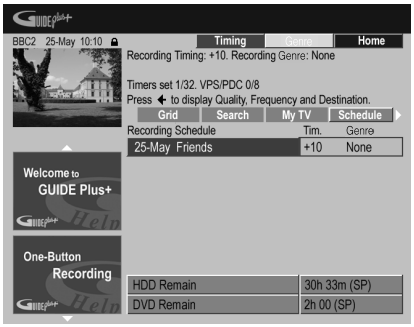
1 In diesem Modus wird die Aufnahmequalität so maximiert, dass die Aufnahme auf eine einzige DVD-Disc passt. Der Modus kann auch beim Aufnehmen auf die Festplatte verwendet werden.

2 • Wenn Sie bei einer DVD-Timeraufnahme **Optimized Rec** (siehe *Optimized Rec* auf Seite 132) auf **On** einstellen (und VPS/PDC deaktiviert ist), versucht der Recorder, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen. Passt die Aufnahme auch bei der Aufnahmequalität MN1 nicht auf die Disc, schaltet die Recovery Recording-Funktion automatisch auf Festplattenaufnahme um.

• Wenn nur noch sehr wenig Platz auf der Festplatte frei ist, ist die Auto Replace Recording möglicherweise nicht erfolgreich.

• Wenn zum Startzeitpunkt der Auto Replace Recording die Festplatte für die Wiedergabe oder einen Hochgeschwindigkeits-Kopiervorgang verwendet wird, überschreibt die neue Timeraufnahme die alte nicht. Bei der nächsten Timeraufnahme werden dann jedoch die beiden älteren Programme gelöscht.

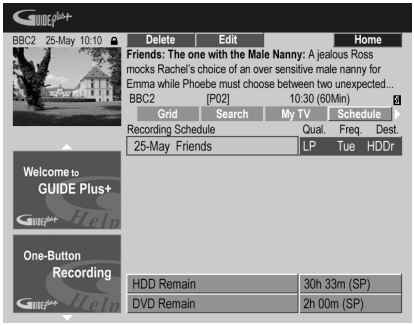
9 Drücken Sie ➡, um auf die erweiterten Aufnahmeoptionen zuzugreifen:



- Wenn Sie auf ein bestimmtes Festplatten-Genre aufnehmen wollen, wählen Sie mit der **GELBEN** Aktionstaste (**Genre**).
- Drücken Sie die **GRÜNE** Aktionstaste (**Zeit**), um die Aufnahmezeit zu verlängern (**+0**, **+10**, **+20**, **+30** oder VPS/PDC[1] (**V–P**)).
- Drücken Sie ⬅, um wieder die normalen Aufnahmeoptionen anzuzeigen.

Löschen einer programmierten Aufnahme

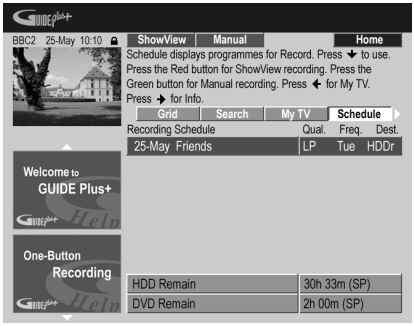
1 Heben Sie den links stehenden Namen der programmierten Aufnahme hervor.



2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (Löschen).
Der Aufnahmevorgang wird gelöscht.

Programmieren einer ShowView™-Aufnahme

1 Wählen Sie 'Schedule' in der Menüleiste.

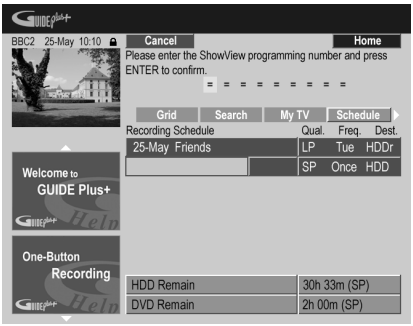


Hinweis

1 • Wenn Sie die Timeraufnahme auf Verwendung von VPS/PDC eingestellt haben, müssen Sie den Recorder vor der fälligen Startzeit der Timeraufnahme in den Bereitschaftsmodus schalten, damit die Funktion wirksam ist. Für Timeraufnahmen ohne VPS/PDC braucht der Recorder nicht in den Bereitschaftsmodus geschaltet zu werden.
• Optimierte Aufnahme ist unwirksam, wenn VPS/PDC eingeschaltet ist.
• Bis zu 8 Timeraufnahmen können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.
• VPS/PDC kann nicht aktiviert werden, wenn von einem externen Eingang aufgenommen wird oder der Aufnahmemodus auf **AUTO** eingestellt ist.

2 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste (ShowView).

3 Geben Sie mit den Zifferntasten die ShowView-Leitzahl ein.

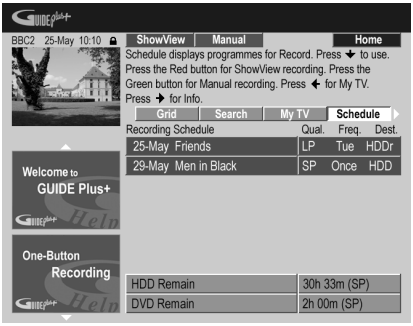


- Wenn Ihr Gebiet noch nicht vom GUIDE Plus+ System abgedeckt wird, müssen Sie eventuell auch eine Kanalnummer eingeben. Folgen Sie hierzu den Bildschirmmeldungen.

4 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

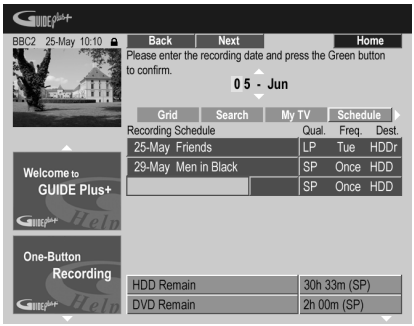
Wahl einer manuellen Aufnahme

1 Wählen Sie 'Schedule' in der Menüleiste.



2 Drücken Sie die GRÜNE Aktionstaste (Manuell).

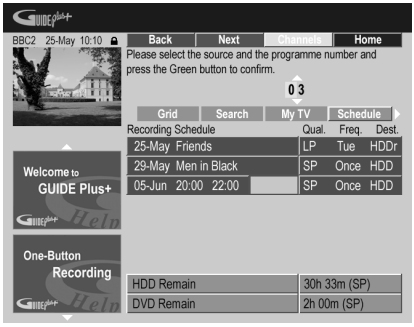
3 Geben Sie mit den Tasten ↑/↓/←/→ das Aufnahmedatum ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).



4 Geben Sie ebenso die Aufnahmestartzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).

5 Geben Sie ebenso die Aufnahmestoppzeit ein, und drücken Sie dann zur Bestätigung die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).

6 Geben Sie die Kanalnummer mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie dann die GRÜNE Aktionstaste (Weiter).



Alternativ können Sie auch die **GELBE** Aktionstaste (**Mosaik**) drücken, mit den Tasten ↑/↓/←/→ einen Kanal aus dem Mosaik auswählen, und dann **ENTER** drücken.

Das Feld “Info”

Dieses Feld ist Zusatzinformationen wie Nachrichten, Wetter, Aktien usw. vorbehalten und je nach Region unterschiedlich. (Beachten Sie, dass diese Funktion in einigen Ländern/Regionen nicht verfügbar ist.)

Das Feld “Editor” (Sender)

Das Feld Editor ist die Zentralstelle für Ihre Kanalverwaltung. Alle Änderungen, die Sie hier vornehmen, verändern die Anzeige im Feld Grid. Das Feld Editor dient hauptsächlich dazu, beim Einrichten des GUIDE Plus+ Systems die erforderlichen Änderungen manuell vorzunehmen.

Außerdem können Sie das Feld Editor aufrufen, wenn in Ihrem Gebiet neue Kanäle empfangbar sind, wenn Sie von Kabel- zu Satellitenempfang übergehen, oder wenn Sie umziehen.

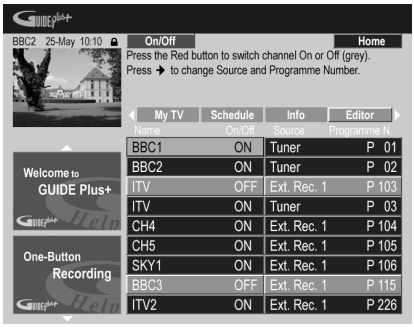
Vom Feld Editor aus können Sie Folgendes durchführen:

- Kanäle auf der Übersicht anzeigen/ verbergen (Kanäle ein-/ausschalten).
- Eine Kanalquelle wählen (**Tuner**, **Ext. Rec 1**, **Ext. Rec. 2** usw.).
- Eine Kanalnummer eingeben.

Ein-/Ausschalten eines Kanals

Im Feld Editor können Sie Kanäle ein- und ausschalten, um festzulegen, welche Kanäle im Feld Grid angezeigt werden.

1 Wählen Sie ‘Editor’ in der Menüleiste.

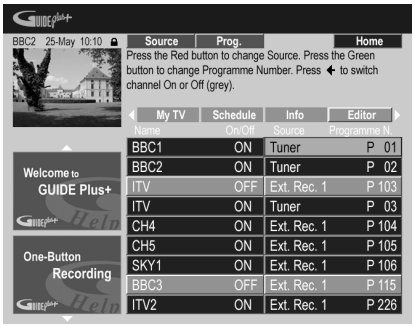


2 Heben Sie den links stehenden Namen des Kanals, den Sie ein- oder ausschalten wollen, hervor.

3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um den Kanal ein- oder auszuschalten.

Ändern der Quellen- und Programmnummer

1 Wählen Sie ‘Editor’ in der Menüleiste.



2 Heben Sie den rechts stehenden Kanaltitel, den Sie ändern wollen, hervor.

3 Drücken Sie die ROTE Aktionstaste, um die Kanalquelle zu ändern, oder die GRÜNE Aktionstaste, um eine Programmnummer einzugeben.

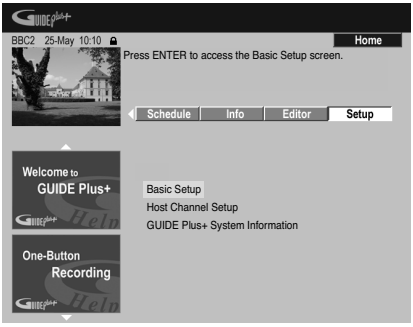
Bei jedem Drücken der **ROTEN** Aktionstaste wird die Kanalquelle umgeschaltet (**Tuner**, **Ext. Rec 1** usw.). Zum Eingeben einer Programmnummer verwenden Sie die Zifferntasten und drücken Sie anschließend **ENTER**. (Wenn auf **Tuner** geschaltet ist, muss darauf geachtet werden, dass die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals mit der Speichernummer des Recorders übereinstimmt.)

Das Feld "Setup" (Installation)

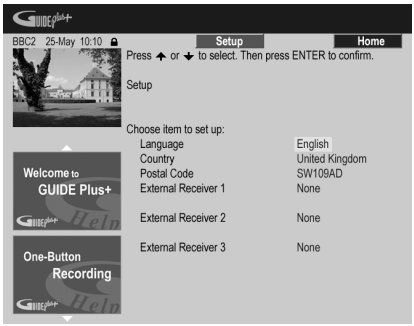
Im Feld Setup können Sie das GUIDE Plus+ System entsprechend Ihrer Region, den Empfangsverhältnissen usw. einstellen.

Ändern der GUIDE Plus+ Installationseinstellungen

1 Wählen Sie 'Setup' in der Menüleiste.



2 Heben Sie den zu ändernden Parameter hervor.



Die Einstellungen von Language, Country, Postal Code[1] und External Receiver können geändert werden.

3 Drücken Sie zur Bestätigung ENTER.

Manual "Host Channel" (Host-Kanal) setup

Das GUIDE Plus+ System erkennt Ihren Host Channel, sobald der Recorder das erste Mal in den Bereitschaftsmodus gestellt wird. Eine Liste aller europäischen Host-Kanäle finden Sie in der Tabelle auf Seite 34.

Wenn Sie Einzelheiten Ihres Host Channel kennen (Quelle und Programmnummer) oder wenn die automatische Identifizierung nicht zum gewünschten Ergebnis geführt hat, können Sie den Host Channel manuell einstellen. Wählen Sie **Host Channel Setup** im Feld Setup und folgen Sie den Anweisungen auf dem Fernsehgerät. Wählen Sie die richtige Quelle (z.B. interner Tuner oder externer Receiver) und geben Sie die entsprechende Programmnummer ein (Wenn Sie beispielsweise auf der Fernbedienung die 9 drücken müssen, um Ihren Host Channel zu sehen, geben Sie die 9 als Programmnummer ein). Wenn Sie als nächstes den Recorder in den Bereitschaftsmodus schalten, vervollständigt das GUIDE Plus+ System den Host Channel-Setup.

Hinweis

1 Wenn Sie die Einstellungen für Country or Postal Code ändern, müssen anschließend möglicherweise die Fernsehprogramminformationen neu heruntergeladen werden. Dies kann bis zu 24 Stunden dauern.

Sie können die Host Channel-Einstellungen jederzeit wieder auf die Standardeinstellung (automatisch) zurücksetzen. Beachten Sie, dass das Zurücksetzen des Host Channel alle Fernsehprogrammdaten löscht.

Fragen zu GUIDE Plus+ und Störungssuche

Im Folgenden werden nur einige Fragen behandelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von GUIDE Plus+: www.europe.guideplus.com

Häufig gestellte Fragen

- *Ich habe versucht, meinen externen Receiver einzurichten, aber ohne Erfolg. Was kann ich tun?*

  A: Es können verschiedene Gründe vorliegen, warum Ihr externer Receiver nicht gesteuert werden kann.

  – Möglicherweise ist er nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das G-LINK-Kabel an die G-LINK-Buchse des Recorders angeschlossen ist, der IR-Sender sich vor dem externen Receiver befindet und auf den IR-Empfänger am Receiver ausgerichtet ist. Siehe *Anschluss an einen Kabelreceiver, Satellitenreceiver oder terrestrischen Digitalreceiver* auf Seite 18.

  – Der unter der Marke angegebene Code stimmt möglicherweise nicht. Versuchen Sie es mit den anderen Codes, die bei Ihrer Marke unter Satellit, Kabel und terrestrisch angegeben sind. Wählen Sie im Feld Setup eine andere Option (Kabel, Satellit oder terrestrisch), die Sie noch nicht ausprobiert haben. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sicherzustellen, dass das GUIDE Plus+ System die Kanäle an Ihrem externen Receiver umschalten kann. Sollte dies nichts nützen, wiederholen Sie den Vorgang mit unterschiedlichen Einstellungen für Empfang und externen Receiver solange, bis Sie alle bereits im GUIDE Plus+ System aufgeführten Codes Ihrer Marke ausprobiert haben. Führt dies noch immer nicht zum Erfolg, folgen Sie den nachstehenden Angaben, um über Nacht neue Codes zu empfangen.

  – Das Gerät hat die neuen Codes noch nicht empfangen. Die über Nacht heruntergeladenen Daten enthalten häufig auch neue Codes für die Steuerung von externen Receivern. Stellen Sie bitte an Ihrem externen Receiver den Host Channel Ihrer Region ein, und lassen Sie ihn über Nacht eingeschaltet. Schalten Sie dabei diesen Recorder auf Bereitschaft. Richten Sie am nächsten Morgen GUIDE Plus+ erneut ein, um zu überprüfen, ob Ihr externer Receiver jetzt gesteuert werden kann.

  – Ihr externer Receiver wird momentan nicht unterstützt. Wenn Ihr externer Receiver sich immer noch nicht steuern lässt, nachdem er über Nacht eingeschaltet war und Sie die Reception sowie den External Receiver Setup für den externen Receiver erneut ausgeführt haben, wenden Sie sich unter Angabe der Marke und des Modells an den Kundendienst.

- *Mein externer Receiver wurde erfolgreich eingerichtet. Allerdings kann das GUIDE Plus+ System bei 3-stelligen Programmnummern den externen Receiver nicht auf den betreffenden Kanal umschalten. Es scheint so, als könnte das GUIDE Plus+ System nur 2-stellige Nummern senden.*

  Mit der zunehmenden Anzahl von Kanälen, hat sich auch die Anzahl der Stellen erhöht. Während ältere Boxen nur 2 Stellen verwenden, erfordern neuere bis zu 4. Möglicherweise haben Sie beim Einrichten einen älteren Code für Ihre Marke ausgewählt. Rufen Sie das Feld Setup auf, wählen Sie External Receiver und wiederholen den Einrichtungsvorgang für Ihre Marke (Hinweis: Jedesmal wenn die Frage auf dem Bildschirm erscheint, ob der Receiver auf einen bestimmten Kanal gewechselt ist, hat das GUIDE Plus+ System einen anderen Code gesendet.) Probieren Sie alle Codes aus, bis das

GUIDE Plus+ System Ihren externen Receiver korrekt steuern kann. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie, über Nacht neue Codes zu empfangen.

- *Ich habe bisher Daten über eine terrestrische Antenne oder ein Analogkabel ohne Set-Top-Box empfangen. Jetzt habe ich jedoch auf ein Satellitensystem oder ein Digitalkabel mit externem Receiver "aufgerüstet". Was muss ich tun, um die Daten des GUIDE Plus+ Systems empfangen zu können?*

  Sie können versuchen, den Host Channel mit dem neuen System zu empfangen. Wenn Sie Probleme mit dem Empfang der Daten haben, empfehlen wir, den terrestrischen Analoganschluss oder den Kabelanschluss für den Datenempfang beizubehalten. Wichtig ist, den Host Channel im Feld Editor richtig anzugeben.

- *Nach dem ersten Installieren habe ich festgestellt, dass die Belegung aller über die externe Set-Top-Box empfangenen Kanäle nicht stimmt. Wie kann ich das korrigieren?*

  Sie können die Belegung im Feld Editor wunschgemäß ändern. Rufen Sie das Feld Editor auf. Wählen Sie den Kanal, dessen Belegung Sie ändern wollen. Ändern Sie dann die Quelle und die Speichernummer wunschgemäß.

- *Ich habe die Installation ausgeführt, aber auch nach etlichen Stunden ist das EPG noch leer. Warum?*

  Dies kann mehrere Gründe haben:

  – Die Anschlüsse stimmen nicht. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse anhand des Abschnitts *Anschlüsse* auf Seite 14.

  – Die erste Installation von GUIDE Plus+ wurde nicht richtig bis zum Ende ausgeführt. Wiederholen Sie den Vorgang (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 32).

  – Anschluss und Installation sind in Ordnung, der Recorder war jedoch noch nicht lange genug angeschlossen, um die Fernsehprogrammdaten zu empfangen. Lassen Sie den Recorder über Nacht auf Bereitschaft geschaltet.

  – Nur für Benutzer von externen Receivern: Anschluss und Installation sind in Ordnung, aber der externe Receiver ist nicht auf den richtigen Host Channel eingestellt. Ermitteln Sie den Host Channel aus der Liste (siehe Schritt 5 im Abschnitt *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 32), und lassen Sie den Recorder über Nacht im Bereitschaftsmodus und den externen Receiver auf den richtigen Host Channel eingestellt.

  – In Ihrem Land/Ihrer Region ist das GUIDE Plus+ System noch nicht verfügbar. Ermitteln Sie anhand der Länderliste, ob das System in Ihrer Region verfügbar ist.

- *Mit der Funktion One-Button-Record (rote Aktionstaste) wurde der falsche Kanal aufgenommen.*

  Der aufzunehmende Kanal wird über den externen Receiver empfangen. Vergewissern Sie sich zunächst, ob dieser eingeschaltet ist. Überprüfen dann im Feld Editor, ob die Einstellungen des aufzunehmenden Kanals stimmen: Rufen Sie das Feld Editor auf. Überprüfen Sie die Quelle und die Programmnummer des aufzunehmenden Kanals. Falls erforderlich, ändern Sie die Quelle und die Programmnummer.

  Wenn Sie über den internen Tuner des Recorders (Einstellung **Tuner**) aufnehmen, stellen Sie sicher, dass die Programmnummer mit der am Recorder eingestellten Speichernummer übereinstimmt. Stimmt die Programmnummer nicht, rufen Sie das Feld Editor auf, und ändern Sie sie entsprechend der Belegungsnummer des Recorders.

- *Die TV-Programminformationen werden nicht aktualisiert.*

  Die neuesten TV-Programminformationen werden automatisch über Nacht heruntergeladen. Der Recorder muss sich hierzu im Bereitschaftsmodus befinden; im eingeschalteten Zustand ist kein Herunterladen möglich. Schalten Sie den Recorder bei Nichtverwendung auf Bereitschaft.

Das Herunterladen kann mehrere Stunden dauern. Beim Herunterladen von Daten erscheint **EPG** im Frontplattendisplay. Wenn Sie den Recorder einschalten, während **EPG** angezeigt wird, wird das Herunterladen abgebrochen.

- *In meinem Gebiet wird das GUIDE Plus+ System nicht unterstützt, aber wenn ich den Recorder auf Bereitschaft schalte, erscheint nach einiger Zeit* **EPG** *auf dem Frontplattendisplay. Kann ich das verhindern?*

  Wenn das GUIDE Plus+ System in Ihrem Gebiet nicht unterstützt wird, geben Sie beim Einrichten von GUIDE Plus+ die Postleitzahl nicht ein (siehe *Einrichten des GUIDE Plus+™ Systems* auf Seite 32). Wenn der GUIDE Plus+ Dienst in Ihrem Gebiet beginnt, geben Sie die Postleitzahl wieder ein.

- *Die automatische Host Channel-Suche hat nicht funktioniert oder das GUIDE Plus+ System hat den falschen Host Channel für meine Region identifiziert.*

  Sie können Ihren Host Channel manuell identifizieren. Näheres hierzu finden Sie unter *Manual "Host Channel" (Host-Kanal) setup* auf Seite 48.

Kapitel 6

Festplatten- und DVD-Aufnahme

Info zur DVD-Aufnahme

Dieser Recorder kann auf Medien vom Typ DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, DVD-R DL und DVD+R DL aufnehmen.

Sowohl DVD-R- als auch DVD-RW-Discs können für Aufnahme im *Videomodus* oder *VR-Modus* initialisiert werden. Jede Disc hat ihre Vorzüge, die vom jeweiligen Verwendungszweck des gewählten Aufnahmemodus abhängen.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Aufnahmen weitgehend zu bearbeiten, ist der VR-Modus zu empfehlen, da er mehr Möglichkeiten für das Schneiden, Kopieren und die Präsentation des Videos bietet.

Was die Bearbeitung betrifft, so ist der Videomodus weniger flexibel, aber er hat den Vorteil, dass er mit gewöhnlichen DVD-Spielern (von denen viele nicht in der Lage sind, VR-Modus-Discs abzuspielen[1]) kompatibel ist.

Nachdem eine Disc für einen bestimmten Modus initialisiert worden ist, erfolgen alle Aufnahmen auf der Disc in dem betreffenden Modus.

DVD+RW-Discs können für Aufnahmen im *+VR-Modus* initialisiert werden.

DVD-RAM-Discs können für Aufnahmen im VR-Modus initialisiert werden.

DVD+R-Discs müssen nicht initialisiert werden.

Wichtig

Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl von Titeln, die pro Disc aufgenommen werden können, und die maximale Anzahl von Kapiteln pro Titel:

Disctyp/ Aufnahmeformat	Max. Titel (pro Disc)	Max. Kapitel (pro Titel)
DVD-R/-RW Videomodus	99	99
DVD-R/-RW/-RAM VR-Modus	99	999*1
DVD+R/+RW	49	99*2

**1 Pro Disc können maximal 999 Kapitel aufgenommen werden.*
**2 Pro Disc können maximal 254 Kapitel aufgenommen werden.*

- Dieser Recorder kann keine nicht finalisierten Videomodus- oder DVD+R Discs, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurden, abspielen oder beschreiben. Auf einem anderen Recorder aufgenommene DVD+RW-Discs sind abspielbar, können jedoch nicht beschrieben werden.
- Die maximale, ununterbrochene Aufnahmezeit für einen Titel beträgt bei Verwendung einer DVD+R/+RW-Disc 8 Stunden.
- Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Gesamtanzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht.
- Obwohl dieser Recorder in den Fernsehnormen PAL, SECAM, NTSC und PAL-60 aufnehmen kann, ist es nicht möglich eine Disc in verschiedenen Fernsehnormen zu bespielen. Ein Disc kann nur Aufnahmen in PAL und SECAM bzw. in NTSC und PAL-60 enthalten. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 136.

Hinweis

1 Einige DVD-Spieler, z.B. auch bestimmte Pioneer-Modelle, sind mit VR-Modus-Discs kompatibel. Schlagen Sie bezüglich der Kompatibilität mit dem VR-Modus in der Bedienungsanleitung Ihres Spielers nach.

- Fingerabdrücke, Schmutz und kleine Kratzer auf einer Disc können die Wiedergabe- und/oder Aufnahmequalität beeinträchtigen. Bitte behandeln Sie deshalb Ihre Discs sorgfältig.
- Die Firma Pioneer übernimmt keine Verantwortung für das Misslingen von Aufnahmen, das auf Stromausfall, defekte Discs oder Beschädigung des Recorders zurückzuführen ist.
- Ausführliche Informationen über die Disc-Kompatibilität finden Sie unter *Disc-/Inhaltformat- Wiedergabekompatibilität* auf Seite 7.

Aufnehmen auf DVD-R DL/DVD+R DL-Discs

Die Aufnahme auf DVD-R DL/DVD+R DL-Discs erfolgt in der Regel genauso wie auf Einschicht-Discs; beachten Sie jedoch die folgenden Punkte:

- Wenn der Recorder während der Aufnahme einer DVD-R DL-Disc (Videomodus) von der ersten auf die zweite Schicht umschaltet, wird auf der zweiten Schicht automatisch ein neuer Titel begonnen.
- Auf eine DVD-R DL-Disc (Videomodus) können bis zu 99 Titel aufgenommen werden. Wenn der 99. Titel gerade aufgenommen wird, wenn die Schicht gewechselt wird, wird die Aufnahme beendet.
- Auf eine DVD+R DL-Disc können bis zu 49 Titel aufgenommen werden.
- Eine DVD-R DL- oder DVD+R DL-Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen und nicht finalisiert wurde, können Sie nicht abspielen, mit zusätzlichem Material beschreiben, bearbeiten oder finalisieren.

Informationen zum Aufnehmen auf die Festplatte

Die interne Festplatte (HDD) bietet sehr flexible Aufnahmemöglichkeiten; die volle Palette der Aufnahmequalitätsoptionen, einschließlich manueller Modus, steht Ihnen zur Verfügung, und natürlich können Sie beliebig oft aufnehmen, löschen und überschreiben.

Dank der großen Kapazität eignet sich die Festplatte für sehr lange Videoaufnahmen, selbst wenn Sie eine hohe Aufnahmequalität gewählt haben.

Wichtig

- Die maximale Anzahl von Titeln/Kapiteln, die auf der Festplatte aufgenommen werden kann, beträgt 999 bzw. 99. Nach Erreichen der maximalen Titelzahl ist keine weitere Aufnahme auf der Festplatte mehr möglich.
- Die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit für einen Titel beträgt 12 Stunden.
- Auf die Festplatte können sowohl PAL- als auch NTSC-Titel aufgenommen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Aufnehmen, dass die Input Line System-Einstellung (Seite 136) mit der Fernsehnorm der Aufnahmequelle übereinstimmt.

Festplatten-Videomodus-Kompatibilität

Für Aufnahmen auf die Festplatte stehen zwei Formate zur Auswahl. Stellen Sie das Format mit dem Posten HDD Recording Format im Menü Initial Setup ein (siehe Seite 133).

Bei Einstellung auf Video Mode On ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren von der Festplatte auf Videomodus-DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW möglich. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, legen Sie im Menü Initial Setup fest, welchen Kanal Sie aufnehmen wollen (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 129).

Wird HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt, ist Hochgeschwindigkeits-Kopieren nicht möglich. Es werden jedoch beide Kanäle von Zweikanaltonsendungen aufgezeichnet, und bei der Wiedergabe können Sie den Audiokanal wählen.

Tonaufzeichnung

In allen Modi außer dem **LPCM**-Modus wird der Ton im 2-Kanal-Format Dolby Digital *aufgenommen (nur Dolby Digital 2.0 lässt sich aufnehmen; Aufnahmen mit Dolby Digital 5.1 sind nicht möglich)*. Bei Wahl von **LPCM** wird der Ton mit hoher Qualität im unkomprimierten Linear PCM-Format aufgezeichnet.

Wenn Zweikanalton ausgestrahlt wird und Sie auf Videomodus-DVD-R/-RW, DVD+R/+RW oder bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On auf die Festplatte oder mit der Einstellung **LPCM** aufnehmen, verwenden Sie die Einstellung Bilingual Recording (Seite 129), um vor Aufnahmebeginn den aufzunehmenden Audiokanal **A/L** oder **B/R** zu wählen. In den anderen Fällen werden beide Kanäle der Zweitonsendung aufgezeichnet, und Sie können bei der Wiedergabe den gewünschten Tonkanal wählen.

Einschränkungen bei Videoaufnahmen

Sie können mit diesem Recorder keine kopiergeschützten Videos aufnehmen. Kopiergeschützte Videos schließen DVD-Video-Discs und bestimmte Satellitensendungen ein. Falls der Recorder während einer Aufnahme kopiergeschütztes Material feststellt, unterbricht er die Aufnahme automatisch und zeigt eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm an.

Videomaterial vom Typ ‘copy-once only’ kann nur auf die Festplatte, CPRM-kompatible VR-Modus-DVD-R/-RW (siehe unten) oder auf DVD-RAM aufgenommen werden.

Bei der Aufnahme einer Fernsehsendung oder über einen externen Eingang können Kopierschutzinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. (siehe *Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm* auf Seite 79).

CPRM

CPRM ist ein Kopierschutz/Scrambling-System, das für die Aufnahme von Sendungen des Typs ‘copy once’ entwickelt wurde. CPRM steht für *Content Protection for Recordable Media*.

Dieser Recorder ist CPRM-kompatibel, d.h. Einmalkopie-Sendungen können einmal aufgezeichnet, aber dann nicht nochmals kopiert werden. CPRM-Aufnahmen sind nur auf CPRM-kompatiblen DVD-R-Discs (ver. 2.0 / 8x oder höher) oder DVD-RW-Discs (ver. 1.1 oder höher), die im VR-Modus formatiert wurden, DVD-RAM-Discs oder auf der Festplatte möglich.

DVD-CPRM-Aufnahmen können nur auf Spielern wiedergegeben werden, die ausdrücklich mit CPRM kompatibel sind.

Aufnahmegeräte und Urheberrecht

Aufnahmegeräte dürfen nur für legales Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Die Benutzung dieser Copyright-Schutztechnologie muss von der Macrovision Corporation genehmigt sein und ist nur für die Heimwiedergabe und andere beschränkte Wiedergabezwecke vorgesehen, wenn keine andere Genehmigung von der Macrovision Corporation vorliegt. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.

Verwendung des eingebauten Fernsehtuners

Die Fernsehkanäle können auf drei verschiedene Arten gewählt werden. Beachten Sie, dass der Fernsehkanal während der Wiedergabe, Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht umgeschaltet werden kann.

- **CHANNEL +/– Tasten**
- **Zifferntasten**

  Um beispielsweise Kanal 4 einzustellen, drücken Sie **4** und dann **ENTER**; für Kanal 34 drücken Sie **3**, **4**, **ENTER**.[1]
- mit Hilfe der Tasten **CH +/–** an der Frontplatte

Umschalten der Audiokanäle

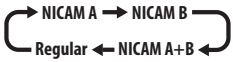
Sie können den Audiokanal einer Sendung oder eines externen Eingangssignals umschalten.

- SHIFT + AUDIO **Drücken, um den Audiotyp zu wechseln.**

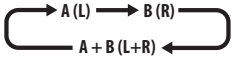
Der aktuelle Audiokanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Wenn NICAM-Ton (siehe *NICAM Select* auf Seite 129) auf **NICAM** eingestellt ist und Sie eine NICAM-Sendung anschauen, können Sie den Audiokanal zwischen **NICAM** und **Regular** (Nicht-NICAM) umschalten.

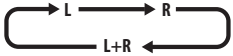
- Wenn die NICAM-Sendung zweisprachig ist, können Sie auch die Sprache wählen.



- Sie können die Sprache auch bei einer zweisprachigen Nicht-NICAM-Sendung wählen.



- Wenn Sie eine Aufnahme anschauen, die mit der Einstellung **Bilingual** über einen externen Eingang erstellt wurde (siehe *External Audio* auf Seite 129), können Sie entweder den linken (**L**) oder rechten (**R**) oder beide Audiokanäle (**L+R**) hören.



Hinweis

- Wenn Sie im HDD Recording Format auf eine Festplatte aufnehmen, stellen Sie die obige Option auf Video Mode On, im Videomodus wählen Sie die Einstellung DVD oder stellen Sie **LPCM** auf On ein. Bei einer Zweikanaltonsendung wird dann jedoch nur ein Kanal aufgenommen. Legen Sie in diesem Fall vor der Aufnahme durch Einstellen von Bilingual Recording (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 129) fest, welche Sprache Sie aufnehmen wollen.

Umschalten zwischen Fernsehgerät und DVD

Im Stoppzustand des Recorders oder während der Aufnahme können Sie wählen, ob Sie Ton und Bild vom eingebauten TV-Tuner (oder einem externen Eingang) auf Ihrem Fernsehgerät wiedergeben wollen ('DVD-Modus'), oder ob Sie den momentan am Fernsehgerät eingestellten Kanal anschauen wollen ('TV-Modus').

Hinweis

1 Die Kanalspeicherplätze besitzen die Nummern 1 bis 99.

Während der Wiedergabe oder der Anzeige eines Menüs auf dem Bildschirm werden Ton und Bild immer zu Ihrem Fernsehgerät geleitet und bleiben durch die Einstellung des Modus **TV/DVD** unbeeinflusst.

Beachten Sie, dass der Recorder über ein SCART-Kabel mit Ihrem Fernsehgerät verbunden sein muss, um die Funktion nutzen zu können.

• TV/DVD **Umschalten zwischen Fernseh- und DVD-Modus.**

Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Vor dem Starten der Aufnahme wird normalerweise die Bildqualität/Aufnahmezeit eingestellt. Sechs Standard-Einstellungen sind verfügbar. Wählen Sie den für Sie optimalen Kompromiss zwischen Bildqualität und Aufnahmezeit.

Bei Einstellung von Manual Recording auf On (siehe *Manual Recording* auf Seite 132), ist eine weitere Funktion verfügbar (**MN1** bis **MN32** oder **LPCM**, je nach Ihrer Einstellung).

Bei der Aufnahme auf DVD+R/+RW ist **SLP** die längste verfügbare Aufnahmedauer. Wenn Sie **SEP** oder **MN1** bis **MN3** wählen, wird der Aufnahmemodus automatisch auf **SLP** zurückgestellt.

• SHIFT + REC MODE **Wiederholt drücken, um die Aufnahmequalität zu wählen.**

- **XP** – Dieser Modus liefert eine hohe Qualität und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa einer Stunde mit einer DVD-Disc.
- **SP** (Standard Play) – Dieser Modus liefert Standardqualität, die für die meisten Anwendungen ausreicht, und ermöglicht eine Aufnahmezeit von etwa zwei Stunden mit einer DVD.
- **LP** (Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus SP, verdoppelt aber die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa vier Stunden.
- **EP** (Extended Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus LP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa sechs Stunden.
- **SLP** (Super Long Play) – Dieser Modus liefert eine geringere Qualität als der Modus EP, erhöht jedoch die Aufnahmezeit auf eine DVD auf etwa acht Stunden.
- **SEP** (Super Extended Play) – Bei diesem Modus ist die Qualität am geringsten, auf eine DVD kann jedoch etwa zehn Stunden aufgenommen werden.
- **MN1** bis **MN32** / **LPCM**[1] – Manuell / Linear PCM (nur verfügbar, wenn manuelle Aufnahme eingeschaltet ist)

Die Einstellung wird auf dem Frontplattendisplay angezeigt und erscheint zusammen mit der Aufnahmezeit für eine leere bespielbare Disc auf dem Bildschirm. Wenn eine bespielbare Disc eingelegt wird, wird auch die ungefähre noch verbleibende Aufnahmezeit für die Disc angezeigt. (Beachten Sie, dass diese Information nicht angezeigt wird, wenn On Screen Display (siehe *On Screen Display* auf Seite 135) auf **Off** eingestellt ist.)

Hinweis

1 Audio wird im 16-Bit-Linear-PCM-Format, und Video im Qualitätsmodus XP aufgenommen. Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung aufnehmen wollen, wählen Sie den aufzunehmenden Audiokanal (siehe *Bilingual Recording* auf Seite 129).

Grundlegende Aufnahme von Fernsehsendungen

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Um Fernsehsendungen einfach nur aufzunehmen, muss der Kanal auf Aufnahme gestellt und gewählt werden, ob auf Festplatte oder DVD aufgenommen werden soll, und es muss die Aufnahmequalität eingestellt werden.

VHS/HDD/DVD

1 Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.

- Wenn Sie erneut auf eine DVD aufnehmen wollen, legen Sie eine bespielbare Disc ein (bei einer ganz neuen, leeren DVD-RW- oder DVD+RW-Disc benötigt der Recorder etwas Zeit, um die Disc zu initialisieren).
- Wenn Sie eine VR-Modus-DVD-R oder -DVD-RW aufnehmen möchten, müssen Sie diese zuerst initialisieren (siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 66).

2 Wählen Sie einen Fernsehkanal für die Aufnahme.

Das Frontplattendisplay zeigt die Kanalnummer an:

- Im Stoppzustand des Recorders können Sie den Kanal auch mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen. (Für Kanal 24 drücken Sie **2, 4**, dann **ENTER**)
- Im Stoppzustand des Recorders können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte zur Auswahl der Kanalnummer verwenden.

3 SHIFT + REC MODE (1) Bildqualität/Aufnahmezeit einstellen.

- Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 56.

4 SHIFT + AUDIO (4) Wählen Sie einen Audiokanal für die Aufnahme aus.

Näheres hierzu finden Sie unter *Umschalten der Audiokanäle* auf Seite 55.

- Wenn Sie im VR-Modus eine Zweikanaltonsendung aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie diese bei der Wiedergabe umschalten können. Wenn Sie jedoch die Bildqualität auf **LPCM** eingestellt haben, ist es erforderlich, den gewünschten Audiokanal vor der Aufnahme zu wählen.

5 REC Aufnahme beginnen.

Wenn Sie eine Aufnahme-Stoppzeit einstellen wollen, drücken Sie die Taste ● **REC** mehrmals. Die Aufnahmezeit verlängert sich dadurch um jeweils 30 Minuten bis zu einem Maximum von sechs Stunden. Die Stoppzeit der Aufnahme wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt. Wenn die Aufnahme beendet ist, schaltet der Recorder automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, falls kein anderer Bedienungsvorgang ausgeführt wird.

- Um die eingestellte Aufnahmezeit zu annullieren, drücken Sie ● **REC**.
- Durch Drücken von ❚❚ **PAUSE** können Sie die Aufnahme jederzeit unterbrechen[1]. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen (Wenn Sie auf die Festplatte, DVD-RAM oder im VR-Modus aufnehmen, wird bei der Fortsetzung der Aufnahme ein neues Kapitel erzeugt).

Hinweis

1 Ausgenommen bei Verfolgungswiedergabe.

STOP REC

6 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- Selbst wenn Sie im vorhergehenden Schritt die Aufnahmezeit eingestellt haben, können Sie die Aufnahme dennoch durch Drücken von □ **STOP REC** jederzeit stoppen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Platz auf der Festplatte/DVD nicht mehr ausreicht bzw. nach einer Aufnahme auf die Festplatte von 12 Stunden (je nachdem, was früher eintritt).

  Wenn VPS/PDC für zwei Timerprogramme aktiv ist, deren Startzeiten identisch sind, dann hat das Programm, das tatsächlich zuerst startet, den Vorrang.

Tipp

- Die SCART-Durchschleiffunktion kann während der Aufnahme ein- und ausgeschaltet werden. Durch Drücken der Taste **CH +** können Sie auf **SCART THRU** (Durchschleiffunktion ein) und durch Drücken der Taste **CH –** auf **SCART NORM** (Durchschleiffunktion aus) schalten. Die Durchschleifung wird nach dem Beenden der Aufnahme automatisch zurückgesetzt. Beachten Sie, dass die Durchschleifung nicht eingeschaltet werden kann, wenn Sie über die Buchsen **AV2/(INPUT 1/ DECODER)** oder **AV1(RGB)-TV** aufnehmen.

Pause Live TV

HDD

Mit der Funktion Pause Live TV können Sie ein laufendes Fernsehprogramm während der Ausstrahlung gewissermaßen anhalten. Wenn Sie bereit sind weiterzuschauen, drücken Sie einfach auf Play.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss der Recorder mit einem SCART-Kabel an Ihr TV-Gerät angeschlossen sein, und die *AV Link*-Einstellung (Seite 135) sollte auf *This Recorder Only* eingestellt sein.

Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen diese Funktion. Beachten Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Wichtig

- Die Funktion Pause Live TV wird nicht erwartungsgemäß funktionieren, wenn Sie einen Fernsehsender über ein externes Gerät wie einen Videorecorder oder einen digitalen Tuner ansehen. Sie funktioniert nur mit dem auf dem Fernsehgerät gewählten Kanal.

PAUSE LIVE TV

1 Die Aufnahme des aktuellen Fernsehsenders starten.

Die Aufnahme wird bei unterbrochener Wiedergabe fortgesetzt.

- Beachten Sie, dass bis zum Beginn der Aufnahme bis zu 10 Sekunden vergehen können.

PLAY

2 Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.

Sie können auch die Scan-Tasten (◄◄/►►), Pause (**II PAUSE**) und Stop (■ **STOP**) verwenden — alles ohne die Aufnahme zu stören.

STOP REC

3 Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Aufnahme.

Tipp

- Im Bereitschaftsbetrieb können Sie durch Drücken von **PAUSE LIVE TV** den Recorder einschalten und unmittelbar die Aufnahme starten. Nach dem Drücken von **PAUSE LIVE TV** dauert es mindestens 10 Sekunden, bis das Bild wechselt (während dieser Zeit sind alle Tasten außer dem Netzschalter gesperrt).
- Beachten Sie, dass mit der Pause Live TV-Funktion nicht von einem anderen Gerät (Videorecorder usw.), das über ein SCART-Kabel an die **AV2/(INPUT 1/DECODER)**-Buchse angeschlossen ist, aufgenommen werden kann.

Einstellen einer Timeraufnahme

ALL

Die Timeraufnahmefunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu 32 Aufnahmevorgänge bis zu einem Monat im Voraus zu programmieren. Der Timer kann auch so programmiert werden, dass die Aufnahme nur einmal, täglich oder wöchentlich erfolgt.

Der Timer kann auf zwei Arten programmiert werden: mit dem GUIDE Plus+ System (siehe *Das Feld "Schedule" (Planer)* auf Seite 43) oder der Easy Timer Recording-Funktion (siehe *Einfache Timeraufnahme* auf Seite 60).

Sie können die Aufnahmequalität für Ihre Timeraufnahme auf die gleiche Weise wie beim normalen Aufnehmen einstellen. Zusätzlich steht Ihnen der Modus **AUTO** zur Verfügung, der die Aufnahmequalität für den auf der Disc verfügbaren Platz (beim Aufnehmen auf eine DVD) bzw. den Platz auf einer leeren DVD-Disc (beim Aufnehmen auf die Festplatte) optimiert.

Timeraufnahmen können auf eine bespielbare DVD oder auf die Festplatte ausgeführt werden. Bei normalen (täglichen oder wöchentlichen) Timeraufnahmen, die Sie nicht lange Zeit aufbewahren wollen, können Sie die Auto Replace Recording-Funktion aktivieren. Beim erneuten Aufnehmen wird die existierende Aufnahme dann überschrieben. Beachten Sie, dass dabei die vorhergehende Timeraufnahme durch die nächste überschrieben wird, auch wenn Sie sie noch nicht angesehen haben.

Sie können den Recorder auch so einstellen, dass er versucht, die Aufnahme durch Anpassen der Aufnahmequalität auf der Disc unterzubringen, wenn dies mit der von Ihnen gewählten Aufnahmequalität nicht möglich sein sollte (weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter *Optimized Rec* auf Seite 132).

Wenn Sie den Timer so programmiert haben, dass er auf eine DVD aufnimmt, zum Aufnahmezeitpunkt aber keine bespielbare DVD eingelegt ist, führt die Recovery Recording-Funktion die Aufnahme automatisch auf die Festplatte aus.

Dieser Recorder ist kompatibel mit den Funktionen VPS (Video Programming System) und PDC (Program Delivery Control), die von vielen Fernsehsendern verwendet werden, um sicherzustellen, dass der Timer das ganze Programm aufnimmt, selbst wenn sich die Sendezeit geändert hat. Bis zu acht Timerprogramme können bei aktivierter VPS/PDC-Funktion eingestellt werden.

Wichtig

- Wenn bereits 32 Timeraufnahmen programmiert wurden, können keine weiteren mehr programmiert werden.
- In den folgenden Fällen wird eine Timeraufnahme nicht gestartet:
  – Der Recorder nimmt bereits auf.
  – Eine Disc wird gerade initialisiert, finalisiert oder entfinalisiert.
- Die Timeraufnahme beginnt, sobald der Vorgang, der die Aufnahme verhindert hat, beendet ist.
- Wenn der Timer aktiv ist, leuchtet die Timeranzeige (◴) auf dem Frontplattendisplay auf. Ein Blinken der Anzeige signalisiert (bei einer Timeraufnahme auf eine DVD), dass keine oder keine bespielbare Disc eingelegt ist (bei einer Timeraufnahme auf Festplatte signalisiert das Blinken, dass die Festplatte nicht bespielbar ist).
- Etwa zwei Minuten vor der eingestellten Timeraufnahme-Startzeit schaltet der Recorder auf Timeraufnahmebereitschaft. Im Timeraufnahme-Bereitschaftsmodus sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.

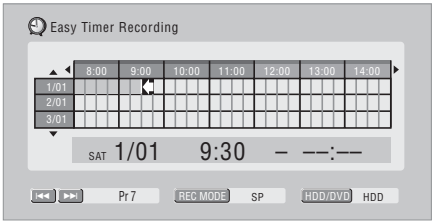
- Mit dem Timer kann maximal 24 Stunden lang auf die Festplatte aufgenommen werden. Da jedoch ein Titel (HDD) auf 12 Stunden begrenzt ist, entstehen bei Aufnahmen von mehr als 12 Stunden zwei Titel. Beachten Sie, dass es zwischen den Titeln zu einer Unterbrechung der Aufnahme von einigen Sekunden kommt.
- VPS/PDC steht möglicherweise nicht bei allen Sendern in Ihrem Land/Gebiet zur Verfügung. Prüfen Sie, ob die Sender mit diesen Systemen kompatibel sind.
- Zwischen 3:00 und 5:00 Uhr nachts lädt das GUIDE Plus+ System die Programminformationen herunter. Während dieser Zeit arbeitet VPS/PDC möglicherweise nicht zuverlässig. Wenn Sie Timeraufnahmen für diese Zeit programmieren, lassen Sie VPS/PDC ausgeschaltet.

Einfache Timeraufnahme

Wie der Name schon sagt, macht die Funktion „Easy Timer Recording“ die Einrichtung einer Timeraufnahme so einfach wie möglich.[1]

1 HOME MENU **Wählen Sie ‘Easy Timer’ aus dem Home-Menü.**

2 PREV NEXT **Stellen Sie einen Fernsehkanal für die Aufnahme ein.**



3 SHIFT + REC MODE (1) **Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.**

- *Aufnahme auf DVD:* Die Option **AUTO** stellt automatisch die beste Aufnahmequalität für den auf der eingelegten Disc verfügbaren Platz ein.
- *Aufnahme auf Festplatte:* Die Option **AUTO** stellt automatisch die beste Aufnahmequalität unter Berücksichtigung des auf einer leeren DVD-Disc verfügbaren Platzes ein.

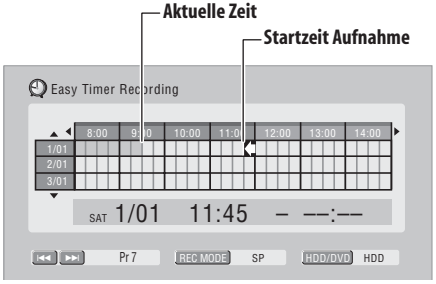
4 VHS/HDD/DVD **Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.**

Hinweis

1 VPS/PDC kann nicht zusammen mit der Easy Timer-Aufnahme verwendet werden. Erstellen Sie mit dem GUIDE Plus+ System eine geplante Aufnahme, wenn Sie VPS/PDC verwenden möchten.

5 Bewegen Sie den Cursor auf dem Gitternetz zum Datum und der Uhrzeit des Aufnahmestarts.

- Mit Hilfe der Tasten ◄◄ und ►► können Sie den Cursor um jeweils eine Stunde vorwärts oder rückwärts bewegen.



Jede Reihe des Gitternetzes stellt einen Tag dar (Sie können die Timeraufnahme bis zu einem Monat im Voraus einstellen). Jede Spalte repräsentiert ein 15-Minuten-Intervall.

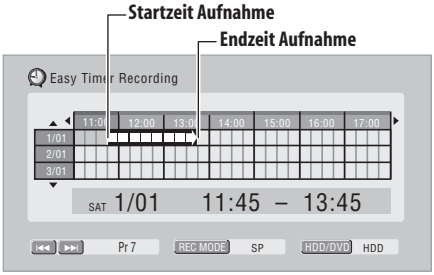
Die dunkleren Flächen repräsentieren die bereits verstrichene Zeit und können daher nicht gewählt werden. Die helleren Flächen repräsentieren die verfügbare Zeit.

6 Stellen Sie die Startzeit ein.

Datum und Uhrzeit des Aufnahmestarts werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

- Falls erforderlich, können Sie durch Drücken von **RETURN** zurückgehen und die Startzeit neu einstellen.

7 Bewegen Sie den Cursor auf dem Gitternetz zur Zeit des Aufnahmeendes.



Wenn Sie den Cursor über das Gitter bewegen, zeigt ein Pfeil, der sich von der Startzeit bis zur momentanen Cursorposition erstreckt, die Länge der Aufnahme an. Eine Aufnahmezeit von bis zu sechs Stunden kann eingestellt werden.

8 Stellen Sie die Endzeit ein.

9 Wählen Sie 'Yes', um die Timer-Aufnahme einzustellen, oder 'No', um zum Easy Timer Recording-Bildschirm zurückzukehren.

- Sie können die Details der soeben eingestellten Timeraufnahme im Feld Schedule des GUIDE Plus+ Systems prüfen (siehe *Das Feld "Schedule" (Planer)* auf Seite 43).

Verlängern einer laufenden Timeraufnahme

Sie können eine Timer-Aufnahme über die programmierte End-Zeit hinaus verlängern. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn eine Sendung die planmäßige Sendezeit überschreitet.

Abbrechen oder Verlängern des Timers

1 REC Halten Sie diese Taste während einer Timer-Aufnahme drei Sekunden lang gedrückt.
Die Aufnahme wird fortgesetzt, aber die Timeranzeige verschwindet vom Frontplattendisplay, was bedeutet, dass die Timerfunktion abgebrochen wurde.

2 Drücken Sie wiederholt auf REC, um die Aufnahme in 30-Minuten-Schritten zu verlängern.

Anhalten einer Timeraufnahme

1 STOP REC Drücken Sie diese Taste während einer Timeraufnahme.

2 ENTER Wählen Sie 'Yes', um dies zu bestätigen.

Verhütung der Recorder-Benutzung vor einer Timeraufnahme (Kindersicherung)

Durch Aktivieren der Kindersicherung können Sie alle Tasten an der Frontplatte und der Fernbedienung sperren. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Timeraufnahme eingestellt haben und verhindern wollen, dass die Timereinstellungen verändert werden, bevor die Aufnahme beendet ist.

1 STANDBY/ON Wenn der Recorder eingeschaltet ist, schalten Sie ihn in den Bereitschaftsmodus.

2 ■ [Frontplatte] Halten Sie diese Taste drei Sekunden lang gedrückt, um die Tastensperre einzuschalten.
Auf dem Frontplattendisplay erscheint kurz **LOCK**. Falls irgendeine Taste an der Fernbedienung oder der Frontplatte gedrückt wird, wird **LOCK** erneut kurz angezeigt.

- Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie die Taste ■ **STOP** auf der Frontplatte (bei angehaltenem Recorder) drei Sekunden lang gedrückt, bis im Display **UNLOCK** erscheint.

Häufig gestellte Fragen zur Timeraufnahme

Häufig gestellte Fragen

- *Obwohl der Timer eingestellt ist, startet der Recorder die Aufnahme nicht!*

  Vergewissern Sie sich, dass die eingelegte Disc oder die Festplatte bespielbar und nicht gesperrt ist (siehe *Lock Disc (Disc sperren)* auf Seite 118) und die DVD/ Festplatte weniger als 99/999 Titel enthält.

- *Der Recorder gestattet keine Eingabe eines Timerprogramms! Warum nicht?*

  Sie können kein Timerprogramm eingeben, wenn die Uhr nicht eingestellt ist.

- *Was geschieht, wenn sich zwei oder mehr Timerprogramme überschneiden?*

  Grundsätzlich hat das Programm mit der früheren Aufnahme-Startzeit den Vorrang. Der Recorder startet jedoch die Aufnahme mit der späteren Startzeit, nachdem die vorhergehende Aufnahme beendet worden ist. Wenn zwei Programme die gleichen Zeiten (aber z.B. unterschiedliche Kanäle) aufweisen, hat das zuletzt eingegebene Programm den Vorrang.

  Wenn VPS/PDC für zwei Timerprogramme aktiv ist, deren Startzeiten identisch sind, dann hat das Programm, das tatsächlich zuerst startet, den Vorrang.

Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe (Chase Play)

HDD

Mit der Funktion Chase Play können Sie eine Aufnahme von Beginn an ansehen, während die Aufnahme noch läuft, d.h. ohne dass Sie warten müssen, bis die Aufnahme beendet ist (die Wiedergabe 'verfolgt' sozusagen die Aufnahme).

Daher sind Sie nicht darauf beschränkt, die laufende Aufnahme anzusehen. Sie können alles ansehen, was bereits auf der Festplatte vorhanden ist (oder auf einer DVD, wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen), indem Sie dies auf dem Disc Navigator-Bildschirm auswählen (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit bespielbaren Discs und der Festplatte* auf Seite 72).

- PLAY **Während der Aufnahme drücken, um die Wiedergabe vom Beginn der aktuellen Aufnahme zu starten[1].**

- DISC NAVIGATOR **Während der Aufnahme drücken, um einen anderen Titel abzuspielen.**
Sie können alle üblichen Wiedergabefunktionen wie z.B. Pause, Zeitlupe, Suchlauf und Sprung verwenden.
  - Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie ■ **STOP** (die Aufnahme wird fortgesetzt).
  - Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie □ **STOP REC** (die Wiedergabe wird fortgesetzt).
  - Während der Aufnahme und in der Timeraufnahme-Bereitschaft kann kein Titel der Festplatte und keine DVD oder Video-CD/Super-VCD-Disc wiedergegeben werden, wenn die Input Line System-Einstellung nicht mit der Zeilennorm des Disc-/Festplattentitels übereinstimmt (siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 136).

Außerdem stoppt die Wiedergabe automatisch, wenn sich während der simultanen Aufnahme und Wiedergabe die Fernsehnorm des wiedergegebenen Tracks/Titels ändert.

Aufnahme von einer externen Komponente

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Sie können von einem externen, an den Eingängen des Recorders angeschlossenen Gerät, wie z.B. einem Camcorder oder zweiten Videorecorder, aufnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, korrekt an den DVD-Recorder angeschlossen ist.
Angaben zu den Anschlussoptionen finden Sie in Kapitel 2 (*Anschlüsse*).

2 INPUT SELECT **Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den für die Aufnahme zu verwendenden externen Eingang zu wählen.**
Der momentan gewählte Eingang wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt:

- **AV2/L1** – Eingang 1[2]
- **L2** – Eingang 2 (Frontplatte)

Prüfen Sie nach, ob die Einstellungen von **Audio In** für **External Audio** und **Bilingual Recording** Ihren Wünschen entsprechen (siehe *Audio In* auf Seite 129).

- Falls das Bild verzerrt (gestaucht oder gedehnt) ist, nehmen Sie vor der Aufnahme eine Einstellung an der Signalquelle oder an Ihrem Fernsehgerät vor.

Hinweis

1 Die Wiedergabe kann nicht unmittelbar nach dem Beginn der Aufnahme gestartet werden. Gleichzeitige Wiedergabe und Aufnahme funktioniert nicht, während eine Kopie oder Sicherungskopie erstellt wird.

2 Dieser Eingang kann nicht gewählt werden, wenn **AV2/L1 In** auf **Decoder** eingestellt ist (siehe *AV2/L1 In* auf Seite 128).

3 SHIFT + REC MODE **Stellen Sie die Aufnahmequalität ein.**

- Näheres hierzu finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 56.

4 VHS/HDD/DVD **Wählen Sie die Festplatte oder DVD für die Aufnahme.**

5 REC **Drücken Sie diese Taste zum Starten der Aufnahme.**

- Falls Ihre Signalquelle mit Copy Guard kopiergeschützt ist, können Sie sie nicht aufnehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Einschränkungen bei Videoaufnahmen* auf Seite 54.

Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW

Die meisten normalen DVD-Spieler können finalisierte Discs abspielen, die im Videomodus auf DVD+R-Discs aufgenommen wurden. Eine Anzahl von Spielern (einschließlich vieler Pioneer-Modelle) können auch im VR-Modus bespielte DVD-RW-Discs abspielen, ob finalisiert oder nicht. Die meisten Spieler spielen keine im VR-Modus initialisierten DVD-R-Discs ab, obwohl manche DVD-ROM-Laufwerk und DVD-Recorder möglicherweise dazu in der Lage sind (u.U. ist eine Finalisierung notwendig). Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Spielers nach, um festzustellen, welche Art von Discs er abspielen kann.

Wenn Sie eine im Videomodus bespielte oder eine DVD+R-Disc finalisieren, wird ein Titelmenü erzeugt, von dem aus Sie bei der Wiedergabe der Disc Titel auswählen können. Dabei stehen verschiedene Titelmenü-Anzeigeformen zur Auswahl. Wählen Sie eine Anzeigeform, die zum Inhalt der Disc passt.

In allen Titelmenüs können Sie auf die übliche Weise navigieren, indem Sie mit der Taste **MENU** oder **TOP MENU** das Menü aufrufen, dann mit den Tasten ↑/↓/←/→ den gewünschten Titel auswählen und schließlich mit **ENTER** die Wiedergabe starten.

Finalisieren einer Disc

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc 'fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.[1]

Beachten Sie, dass nach der Finalisierung einer Disc der Discname im Titelmenü erscheint. Vergewissern Sie sich vor der Finalisierung der Disc, dass der Discname korrekt ist, da er nicht nachträglich geändert werden kann. Wenn Sie die Disc umbenennen wollen, wenden Sie das unter *Input Disc Name (Discname eingeben)* auf Seite 118 beschriebene Verfahren an, bevor Sie die nachstehenden Schritte ausführen.

DVD+RW-Discs müssen normalerweise nicht finalisiert werden. Wenn Sie möchten, dass beim Abspielen der Disc ein Titelmenü angezeigt wird, müssen Sie die Disc auf jeden Fall finalisieren. Wenn Sie eine DVD+RW verwenden, können Sie diese auch nach dem Finalisieren noch beschreiben und bearbeiten. Dann verschwindet jedoch das Titelmenü. Um ein neues Titelmenü zu erzeugen, finalisieren Sie die Disc erneut.

Wichtig

- Nachdem eine im Videomodus bespielte oder eine DVD+R-Disc einmal finalisiert worden ist, kann keine Bearbeitung oder Aufnahme mehr auf dieser Disc durchgeführt werden. Die Finalisierung einer DVD-RW-Disc kann jedoch 'rückgängig' gemacht werden. Angaben dazu finden Sie unter *Undo Finalize (Finalisierung annullieren)* auf Seite 119.

Hinweis

1 Stimmt die Fernsehzeilennorm der Disc nicht mit der aktuellen Einstellung des Recorders überein, kann die Disc nicht finalisiert werden. Informationen zum Ändern der Recorder-Einstellung finden Sie unter *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 136.

- Eine im VR-Modus bespielte DVD-R/-RW-Disc (außer DVD-R DL) kann selbst nach der Finalisierung noch auf diesem Recorder bespielt und bearbeitet werden.
- Im Videomodus aufgenommene DVD-R DL-Discs und DVD+R DL-Discs müssen finalisiert werden, um in anderen Recordern / Spielern abgespielt werden zu können. Bitte beachten Sie jedoch, dass einige DVD-Recorder/-Spieler selbst finalisierte, doppelschichtige Discs nicht abspielen werden.

1 Legen Sie die zu finalisierende Disc ein.
Vergewissern Sie sich, dass sich der Recorder im Stoppzustand befindet, bevor Sie fortfahren.

2 HOME MENU Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.

3 ENTER Wählen Sie 'Finalize' > 'Finalize' > 'Next Screen'.

4 ENTER Wählen Sie nur für Discs im Videomodus und DVD+R/+RW-Discs eine Titelmenü-Anzeigeform aus, und wählen Sie dann 'Yes', um die Finalisierung zu starten, oder 'No', um den Vorgang abzubrechen.
Das Menü, das Sie auswählen, wird dann erscheinen, wenn auf einem beliebigen DVD-Spieler 'top menu' (oder bei einer DVD+R/+RW 'menu') gewählt wird.

- Discs, die teilweise oder vollständig auf dem DVD-Recorder DVR-7000 von Pioneer bespielt wurden, unterstützen diese Funktion nicht. Diese Discs weisen nur ein Titelmenü in Textform auf, wenn sie auf diesem Recorder finalisiert werden.

5 Der Recorder beginnt nun mit der Finalisierung der Disc.
Während der Finalisierung:

- Sollte der Finalisierungsvorgang einer DVD-RW- oder DVD+R/+RW-Disc länger als etwa vier Minuten in Anspruch nehmen, können Sie ihn durch Drücken von **ENTER** abbrechen. Etwa vier Minuten vor der Vollendung wird die Abbruchoption ausgeblendet.
- Die Finalisierung einer im VR-Modus initialisierten DVD-R-Disc kann nicht aufgehoben werden.
- Die Dauer der Finalisierung hängt vom Disctyp, von der auf der Disc aufgezeichneten Datenmenge und der Anzahl der Titel auf der Disc ab. Für eine im VR-Modus bespielte Disc kann die Finalisierung bis zu eine Stunde dauern. Videomodus-DVD-R/-RW- und DVD+R/+RW-Discs können bis zu 20 Minuten benötigen.

Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

DVD-R/-RW-Discs können entweder für Videomodus-Aufnahme oder für VR-Modus-Aufnahme initialisiert werden.[1]

Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc erstmalig einlegen, initialisiert der Recorder diese für die Aufnahme automatisch. Standardmäßig werden leere DVD-RW-Discs für Videomodus-Aufnahme initialisiert. Wenn Sie die Vorgabe auf VR-Modus ändern wollen, wenden Sie das unter *DVD-RW Auto Init.* auf Seite 133 beschriebene Verfahren an.

Leere DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahmen im Videomodus bereit. Wenn Sie aber eine DVD-R für Aufnahmen im VR-Modus verwenden wollen, muss die Disc vor der ersten Aufnahme entsprechend initialisiert werden.

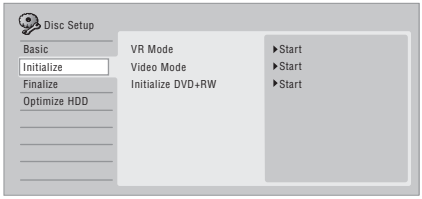
DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können auch initialisiert werden, um zu verhindern, dass Inhalte von der Disc gelöscht werden.

Wichtig

- Das Initialisieren einer DVD-RW, DVD+RW oder DVD-RAM löscht den gesamten auf die Disc aufgenommenen Inhalt. Vergewissern Sie sich, dass die Disc keine wichtigen Aufnahmen enthält!
- Eine DVD-RW-Disc, die ursprünglich auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert wurde, lässt sich möglicherweise nicht erneut initialisieren.
- Eine DVD-R kann nach der Initialisierung für Aufnahme im VR-Modus nicht erneut für Videomodus initialisiert werden.

1 HOME MENU **Wählen Sie ‘Disc Setup’ aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie ‘Initialize’ > ‘Video Mode’, ‘VR Mode’ oder ‘Initialize DVD+RW’.**



3 ENTER **Wählen Sie ‘Start’.**

Das Initialisieren der Disc dauert etwa 30 Sekunden (außer bei DVD-RAM-Discs, die etwa 1 Stunde benötigen).

Hinweis

1 Wenn eine Disc vorher auf einem älteren DVD-Recorder initialisiert worden ist, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr erneut oder für Aufnahme im Videomodus initialisieren.

Kapitel 7

Festplatten- und DVD-Wiedergabe

Einführung

Die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen machen von Bildschirmmenüs Gebrauch. Navigieren Sie mit Hilfe der Cursor-Tasten und **ENTER**. Um von einem angezeigten Menübildschirm aus eine Ebene zurückzugehen, drücken Sie die Taste **RETURN**.

Beachten Sie auch, dass die Tastenanleitung am unteren Rand jedes Bildschirms Aufschluss über die einzelnen Tastenfunktionen gibt.

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind bei der Festplatte, DVD-Discs, Video CDs, Super VCDs, WMA/MP3/DivX-Discs und CDs gleich, wobei sich jedoch die exakte Bedienung je nach Disc leicht unterscheiden kann.

- Viele Funktionen sind nicht verfügbar, wenn eine Video CD im PBC-Modus abgespielt wird. Starten Sie die Wiedergabe vom Bildschirm Disc Navigator screen für andere als PBC-Wiedergabe (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs* auf Seite 73).
- Angaben zu Discs, die JPEG-Bilddateien enthalten, finden Sie unter *Der PhotoViewer* auf Seite 116.

Grundlegende Wiedergabe

ALL

Dieser Abschnitt behandelt die Wiedergabe von Discs (DVD, CD usw.) und von Videos von der Festplatte.

Wichtig

- In der ganzen Anleitung steht der Begriff ‘DVD’ für jede Art von abspielbarer oder beschreibbarer DVD. Wenn eine Funktion nur einen bestimmten DVD-Disctyp betrifft, wird darauf hingewiesen.
- Manche DVD-Video-Discs bzw. DVD+R und DVD+RW lassen die Verwendung bestimmter Wiedergabe-Funktionstasten an bestimmten Stellen der Disc nicht zu. Dies ist keine Funktionsstörung.

VHS/HDD/DVD

1 Wählen Sie Festplatte oder DVD für die Wiedergabe.

Wenn Sie ein Video von der Festplatte wiedergeben wollen, springen Sie zum nachstehenden Schritt **3**.

Für die Wiedergabe einer beliebigen Art von Disc wählen Sie DVD.

▲ OPEN/CLOSE

2 Legen Sie eine Disc ein.

Legen Sie die Disc mit der Etikettenseite nach oben in die entsprechende Mulde der Disclade ein (bei einer doppelseitigen DVD-Video-Disc muss die wiederzugebende Seite unten liegen).

- Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, lesen Sie bitte zunächst den Hinweis auf Seite 70.

3 PLAY **Starten Sie die Wiedergabe.**

- Wenn Sie eine DVD-Video oder Video-CD abspielen, erscheint beim Starten der Wiedergabe möglicherweise ein Discmenü. Benutzen Sie die Tasten ↑/↓/←/→ und **ENTER** zum Navigieren in DVD-Discmenüs bzw. die Zifferntasten und **ENTER** für Video CD-Menüs.
- Bei der Videowiedergabe von der Festplatte stoppt die Wiedergabe automatisch am Ende des Titels.
- Beim Unschalten der Wiedergabe von der ersten auf die zweite Schicht kann es zu einer kleinen Pause kommen.
- Weitere Einzelheiten zur Wiedergabe bestimmter Disctypen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

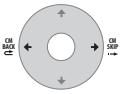
4 STOP **Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.**

5 Wenn Sie den Recorder nicht mehr benutzen wollen, werfen Sie die Disc aus, und schalten Sie den Recorder wieder auf Bereitschaft.

Wiedergabe von DVD-Discs

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DVD-Video- und bespielbare DVD-Discs auf.

PLAY	Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe. Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt.
STOP	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)
PAUSE	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
◄◄ ►►	Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.
PREV NEXT	Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.) *Nur DVD+R/DVD+RW:* I◄◄ **PREV** springt nicht in jedem Fall zum vorhergehenden Titel.
ENTER	*Außer VR-Modus:* Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Kapitelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem Kapitel innerhalb des aktuellen Titels zu springen. Bei manchen Discs können Sie auch die Zifferntasten verwenden, um nummerierte Posten im Discmenü auszuwählen. *Nur VR-Modus:* Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**. *All:* Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.



Nur DVD-R/-RW, DVD-RAM: (Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von 10 Minuten vorwärts bzw. 3 Minuten rückwärts.

Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.
Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

Drücken Sie diese Taste, um das Menü einer DVD-Video-Disc anzuzeigen. (In diesem Recorder finalisierte DVD+R/+RW-Discs zeigen den Disc Navigator an. Drücken Sie **MENU**, um das Disc-Menü anzuzeigen.)

Benutzen Sie die Cursortasten zum Navigieren in DVD-Video-Discmenüs, und drücken Sie **ENTER** zur Wahl eines Postens.

Drücken Sie diese Taste, um zur vorhergehenden Ebene eines DVD-Video-Discmenüs zurückzukehren.

Wiedergabe der Festplatte

Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Vorgänge zur Wiedergabe von Videos auf der Festplatte (HDD).

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.
Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt. Am Ende des Titel stoppt die Wiedergabe automatisch.

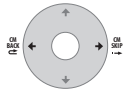
Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.

Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.

Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Kapitel/Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)

Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Titelnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zum betreffenden Titel zu springen. Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.



(Werbespot-Rückwärts-/Vorwärtssprung) Mit jedem Drücken erfolgt ein Sprung rückwärts/vorwärts bis zu einem Maximum von 10 Minuten vorwärts bzw. 3 Minuten rückwärts.

Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern.
Drücken Sie die Tasten während der Pause, um Einzelbildschaltung in beide Richtungen auszuführen.

Wiedergabe von CDs und WMA/MP3-Discs

Die folgende Tabelle zeigt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für CD-Audio[1] und WMA/MP3-Dateien.

PLAY ►	Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe.
STOP ■	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe.
PAUSE ❚❚	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
◄◄ ►►	*Außer WMA:* Drücken Sie diese Taste zum Starten des Suchlaufs. Drücken Sie die Taste erneut, um die Suchgeschwindigkeit zu erhöhen. (Zwei Suchlaufgeschwindigkeiten sind verfügbar, wobei die aktuelle Geschwindigkeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.)
PREV ◄◄ NEXT ►►I	Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track (bzw. Ordner für eine WMA/MP3-Disc) auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)
	Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Tracknummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem betreffenden Track zu springen.
ENTER	Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.

Wiedergabe von Video CD/Super VCDs

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für Video-CD/Super VCDs auf.

Einige Discs besitzen Playback Control-Menüs (kurz PBC-Menüs). Wenn eine solche Disc eingelegt wird, erscheint PBC im Display, und ein Bildschirmmenü wird angezeigt, auf dem Sie wählen können, was Sie sich anschauen möchten.[2]

PLAY ►	Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe. *Nur Video CD:* Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt.
STOP ■	Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. *Nur Video CD:* Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)
PAUSE ❚❚	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.
◄◄ ►►	Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.
PREV ◄◄ NEXT ►►I	Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Track auszuführen. Wenn ein PBC-Menü angezeigt wird, können Sie mit diesen Tasten die vorhergehende/ nächste Seite anzeigen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)

Hinweis

1 Wenn Sie eine DTS-Audio-CD abspielen möchten, vergewissern Sie sich, dass der Recorder über eine Digitalverbindung an einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Bei Anschluss an die analogen Ausgänge sind Störgeräusche zu hören. Vergewissern Sie sich auch, dass **STEREO** gewählt ist. Verwenden Sie hierzu die Taste **AUDIO** (**SHIFT** + **4**) (siehe *Umschalten des Audiokanals* auf Seite 78).

2 Während der Wiedergabe im PBC-Modus sind manche Wiedergabefunktionen, wie z.B. Suchlauf, Wiederholung und Programmwiedergabe, nicht verfügbar. Sie können eine PBC Video CD/Super VCD im Nicht-PBC-Modus abspielen, indem Sie die mit dem Disc Navigator starten (siehe *Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs* auf Seite 73).

Geben Sie während der Wiedergabe die gewünschte Tracknummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**, um direkt zu dem betreffenden Track zu springen.

ENTER

Drücken Sie **CLEAR**, um eine Ziffer zu löschen und erneut zu beginnen.

Benutzen Sie diese Tasten während der Anzeige eines PBC-Menüs, um nummerierte Menüposten auszuwählen.

I►/II►

Während der Pause drücken und gedrückt halten, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten. Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern (nur vorwärts).

Drücken Sie die Tasten während der Pause, um in Einzelbildschritten weiterzuschalten (nur vorwärts).

RETURN

Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe im PBC-Modus das Discmenü einer Video-CD/Super VCD anzuzeigen.

Wiedergabe von DivX-Videodateien

Die nachstehende Tabelle führt die grundlegenden Wiedergabe-Funktionstasten für DivX-Videodateien auf.

PLAY

Drücken Sie diese Taste zum Starten der Wiedergabe. Wenn **RESUME** auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird die Wiedergabe ab der letzten Stoppposition fortgesetzt. Die Wiedergabe von Titeln (DivX-Dateien) geschieht in alphabetischer Reihenfolge.

STOP

Drücken Sie diese Taste zum Stoppen der Wiedergabe. Durch Drücken von ► **PLAY** können Sie die Wiedergabe ab der gleichen Position fortsetzen. (Drücken Sie ■ **STOP** erneut, um die Fortsetzungsfunktion abzuschalten.)

PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder die unterbrochene Wiedergabe fortzusetzen.

◄◄ ►►

Drücken Sie diese Tasten zum Starten des Suchlaufs. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen.

PREV NEXT

Drücken Sie diese Tasten, um einen Sprung zum vorhergehenden/nächsten Titel auszuführen. (Während der Wiedergabe können Sie auch die Tasten **CH +/–** an der Frontplatte benutzen.)

I►/II►

Während Pause drücken, um ein Einzelbild vorzurücken. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Wiedergabe in Zeitlupe zu starten (wiederholt drücken, um die Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern).

SHIFT + AUDIO

Drücken Sie diese Taste, um die Audiotyp-Wiedergabe anzuzeigen; drücken Sie diese Taste wiederholt, um die Audiotyp-Wiedergabe zu ändern.

SHIFT + SUBTITLE

Drücken Sie diese Taste, um Untertitel-Informationen anzuzeigen; wiederholt drücken, um die Untertitel zu wechseln.

Durchsuchen einer Disc mit dem Disc Navigator

Verwenden Sie den Disc Navigator zum Durchsuchen des Inhalts einer Disc und zum Starten der Wiedergabe.

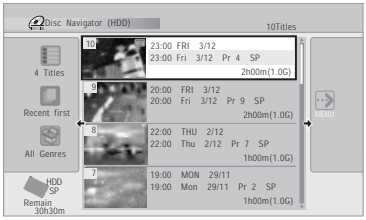
Verwendung des Disc Navigators mit bespielbaren Discs und der Festplatte

DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Mithilfe des Disc Navigators können Sie Videomaterial auf bespielbaren DVDs und der Festplatte durchsuchen und bearbeiten sowie Informationen über Titel anzeigen.
Näheres zur Bearbeitung bespielbarer Discs finden Sie unter *Bearbeiten von Festplatte und DVD* auf Seite 86.

1 VHS/HDD/DVD **Wählen Sie Festplatte oder DVD.**

2 DISC NAVIGATOR **Öffnen Sie den Disc Navigator.**



- Sie können auch vom Home-Menü aus auf den Disc Navigator zugreifen.

3 **Blättern Sie in der Titelliste.**

- Verwenden Sie die Tasten **I◄◄ PREV** / **►►I NEXT**, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen.
- Um das für einen Titel angezeigte Miniaturbild zu ändern, beachten Sie bitte *Set Thumbnail* auf Seite 91.
- Für Festplattenaufnahmen sollten Sie einen Miniaturbild-Titelübersicht sehen können. Wenn diese nicht angezeigt wird, stellen Sie Set Preview auf **Normal**. Siehe *Set Preview* auf Seite 136.

4 ENTER **Spielen Sie den hervorgehobenen Titel ab.**

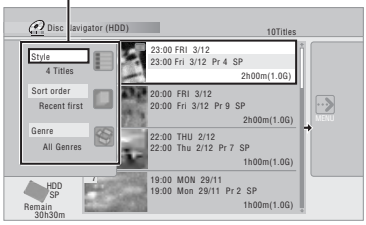
- Sie können auch **Play** unter den Befehlsmenüoptionen wählen.

Ändern des Anzeigestils des Disc Navigators

Titel können im Disc Navigator auf verschiedene Weisen angezeigt werden: z.B. alphabetisch, nach Aufnahmedatum oder Genre sortiert. Sie können auch wählen, ob vier oder acht Titel gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden.

1 **Rufen Sie das Feld View Options auf.**

Ansichtsoptionenfeld



2 ENTER **Wählen Sie 'Style', 'Sort order' oder 'Genre' und drücken Sie dann ENTER, um die verfügbaren Ansichtsoptionen anzuzeigen.**

- **Style** – Wählen Sie die Ansicht mit vier oder acht Titeln pro Bildschirm
- **Sort order** – Sortieren Sie nach Datum (neustes zuerst), nicht angeschaut zuerst, Titelname oder Aufnahmedatum (ältestes zuerst)
- **Genre** – Zeigen Sie alle Genres oder nur das ausgewählte Genre an

3 ENTER **Wählen Sie eine Ansichtsoption und drücken Sie dann ENTER.**
Die Titellistenanzeige wird gemäß den neuen Anzeigeeinstellungen aktualisiert.

Verwendung des Disc Navigators mit Nur-Wiedergabe-Discs

DVD-Video CD Video CD Super VCD WMA/MP3 DivX

1 HOME MENU **Zeigen Sie das Home-Menü an.**

2 ENTER **Wählen Sie 'Disc Navigator'.**

Wahlweise können Sie für eine CD, Video CD, Super VCD oder eine WMA/MP3/DivX-Disc auch **DISC NAVIGATOR** drücken, um direkt zum Bildschirm Disc Navigator zu gelangen.

3 ENTER **Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.**

Je nach Typ der eingelegten Disc sieht der Disc Navigator geringfügig unterschiedlich aus, die Navigation funktioniert jedoch überall gleich.

Der Bildschirm unten zeigt eine WMA/MP3/DivX-Disc. Navigieren Sie zum Ordner oder dem Titel in einem Ordner, den Sie abspielen möchten.

Die Wiedergabe beginnt, wenn Sie **ENTER** drücken.

- Bei Discs, die CD Audio-Tracks und WMA/MP3-Tracks oder DivX-Titel enthalten, können Sie den Wiedergabebereich zwischen **CD**, **WMA/MP3** und **DivX** umschalten. Diese Umschaltung ist nur bei gestoppter Disc möglich.

Suchlauf

ALL *(außer WMA)*

Sie können Discs mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sowohl vorwärts als auch rückwärts durchsuchen.[1]

1 ◄◄ ►► **Drücken Sie diese Taste, um während der Wiedergabe den Vorwärts- oder Rückwärtssuchlauf zu starten.**

- Die Suchgeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 ◄◄ ►► **Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Suchgeschwindigkeit ändern.**

Während der Wiedergabe von HDD-Video, DVD oder DivX-Titeln stehen vier Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung. Von der Festplatte oder DVD-Video ist auch die Rückwärts-Wiedergabe möglich.[2]

Für andere Disctypen stehen zwei Suchgeschwindigkeiten zur Verfügung.

3 PLAY ► **Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.**

Hinweis

1 • Beim Suchlauf auf Audio-CDs wird nur der analoge Ton ausgegeben.
• Beim Durchsuchen von DVDs und DivX-Titeln werden keine Untertitel angezeigt.
• Wenn Sie auf einer DVD oder in DivX-Titeln, die Dolby Digital- oder Linear-PCM-Ton enthalten, mit **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung suchen, wird der analoge und digitale Ton ausgegeben (Der koaxiale Digitalausgang gibt außer bei Verfolgungswiedergabe und simultaner Aufnahme/Wiedergabe Linear-PCM-Ton aus). Bei anderen Suchgeschwindigkeiten erfolgt keine Tonausgabe.
• Beim Suchlauf auf der Festplatte erfolgt mit Ausnahme von **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung keine Tonausgabe. (Bei **SCAN 1** in Vorwärtsrichtung liefert der koaxialen Digitalausgang Linear-PCM-Ton.)
• Bei bestimmten Formaten wird die normale Wiedergabegeschwindigkeit wiederhergestellt, wenn ein neues Kapitel einer DVD beginnt.

2 Die Rückwärts-Wiedergabe ist möglicherweise ruckartig.

Zeitlupenwiedergabe

DVD HDD Video CD Super VCD DivX

Videos können mit verschiedenen Zeitlupengeschwindigkeiten wiedergegeben werden. DVDs und Videos auf der Festplatte ermöglichen eine Zeitlupenwiedergabe in beiden Richtungen, Video CDs/Super VCDs und DivX-Titel dagegen nur in Vorwärtsrichtung.

Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

1 PAUSE Wiedergabe pausieren.

2 ◄II/◄I I►/II► Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe rückwärts oder vorwärts zu starten.

3 ◄II/◄I I►/II► Durch wiederholtes Drücken dieser Taste können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.
Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4 PLAY Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.

Einzelbildschaltung vorwärts/ rückwärts

DVD HDD Video CD Super VCD DivX

Sie können eine DVD[1] oder die Festplatte in Einzelbildschritten vorwärts und rückwärts wiedergeben.

Bei Video CDs/Super VCDs und DivX-Titeln können steht nur die Einzelbildschaltung vorwärts zur Verfügung.

1 PAUSE Wiedergabe pausieren.

2 ◄II/◄I I►/II► Mit jedem Drücken wir ein Bild vor oder zurück geschaltet.

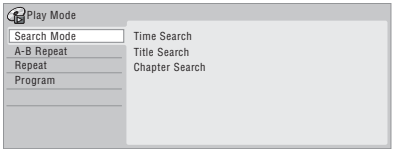
3 PLAY Zurückkehren zur normalen Wiedergabe.

Das Menü Play Mode

ALL

Das Menü Play Mode ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen Suchlauf, Wiederholung und Programmwiederholung.

- **Drücken Sie SHIFT + PLAY MODE (9), um das Menü Play Mode anzuzeigen.**



- Sie können das Menü Play Mode auch vom Home-Menü aus aufrufen (drücken Sie dazu **HOME MENU**).
- Um das Menü Play Mode zu verlassen, drücken Sie **HOME MENU** oder **PLAY MODE** (**SHIFT** + **9**).

Hinweis

1 Je nach Disc wird die normale Wiedergabe wieder aufgenommen, wenn ein neues Kapitel erreicht wird.

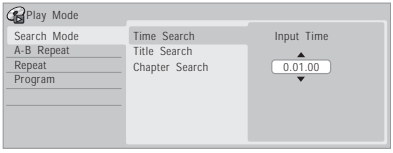
Search Mode

ALL

Mit der Funktion Search Mode können Sie die Wiedergabe an einem bestimmten Punkt auf einer Disc beginnen lassen, indem Sie die Zeit [1] oder die Titel-/Kapitel-/Ordner-/Tracknummer eingeben.

1 Wählen Sie 'Search Mode' aus dem Menü Play Mode und wählen Sie dann eine Suchoption.
Die verfügbaren Suchoptionen hängen vom Disctyp ab.

2 Geben Sie Titel/Kapitel/Ordner/Track-Nummer oder Suchzeit ein.



Time Search (Festplatte, DVD): Um beispielsweise 25 Minuten ab dem Anfang des aktuellen Titels einzugeben, drücken Sie **2, 5, 0, 0**. Für 1 Stunde, 15 Minuten und 20 Sekunden ab dem Anfang des Titels drücken Sie **1**, **1**, **5**, **2**, **0**.

Time Search (Video-CD): Um beispielsweise die Position 2 Minuten und 30 Sekunden ab dem Anfang des aktuellen Tracks aufzusuchen, drücken Sie **2**, **3**, **0**.

Title/Chapter/Folder/Track Search: Um beispielsweise Track 6 aufzusuchen, drücken Sie **6**.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

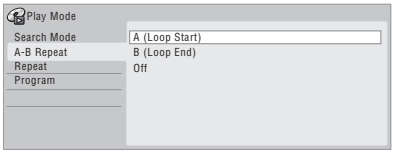
A-B Repeat

DVD HDD CD Video CD DivX

Mit der Funktion A-B Repeat können Sie einen gewünschten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen, indem Sie zwei Punkte (A und B) in einem Track oder Titel setzen.[2]

1 Wählen Sie während der Wiedergabe im Menü Play Mode die Option 'A-B Repeat'.

2 Heben Sie 'A (Loop Start)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife beginnen soll.



3 Heben Sie 'B (Loop End)' hervor, und drücken Sie die Taste an dem Punkt, an dem die Schleife enden soll.
Der Recorder springt nun sofort zum Anfangspunkt und gibt die Schleife fortlaufend wieder.

- Bei Wiedergabe einer DVD-Video/ Videomodus-DVD oder einer Festplatte müssen Anfangs- und Endpunkt der Schleife innerhalb desselben Titels liegen.
- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie im Menü A-B Repeat **Off** oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

Hinweis

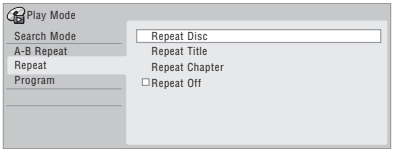
1 Bei Verwendung der Zeitsuche kann die Wiedergabe gelegentlich geringfügig vor oder nach der eingegebenen Zeit starten.
2 Wenn Sie auf einer DVD während der A-B-Wiederholung den Kamerawinkel wechseln, wird die A-B-Wiederholung aufgehoben.

Repeat-Wiedergabe

ALL

Je nach der Art der eingelegten Disc, oder bei Verwendung der Festplatte für die Wiedergabe, stehen verschiedene Wiederholungsoptionen zur Auswahl. Sie können die Wiederholfunktion auch mit der Programmfunktion kombinieren, um die Tracks/Kapitel in der Programmliste (siehe *Program-Wiedergabe* unten) zu wiederholen.[1]

• **Wählen Sie 'Repeat' aus dem Menü Play Mode und wählen Sie dann einen Wiederholungsmodus aus.**



- Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, wählen Sie **Repeat Off** aus dem Menü Repeat Play oder drücken Sie **CLEAR**, wenn kein OSD-Menü (wie z.B. das Menü Play Mode) angezeigt wird.

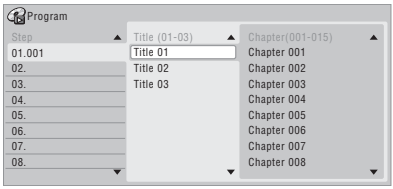
Program-Wiedergabe

HDD DVD-Video CD Video CD Super VCD WMA/MP3

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabereihenfolge von Titeln/Kapiteln[2]/ Ordnern/Tracks auf einer Disc oder der Festplatte programmieren.

1 Wählen Sie 'Program' aus dem Menü Play Mode, und dann 'Input/Edit Program'.

Der Bildschirm Input/Edit Program variiert je nach Disctyp. Unten ist der Eingabebildschirm für DVDs gezeigt.



2 Wählen Sie einen Titel, ein Kapitel, einen Ordner bzw. einen Track für den aktuellen Schritt in der Programmliste aus.

Wenn Sie zum Hinzufügen des Titel/Kapitels/ Ordners/Tracks **ENTER** drücken, wird die Schrittnummer automatisch um eins erhöht.

- Um einen Schritt in die Programmliste einzufügen, heben Sie die Schrittnummer, an der Sie den zusätzlichen Schritt einfügen wollen, hervor, und wählen Sie dann Kapitel/Titel/Ordner/Track wie gewöhnlich aus. Durch Drücken von **ENTER** werden alle nachfolgenden Schritte um eine Position nach unten verschoben.
- Um einen Schritt in der Programmliste zu löschen, heben Sie den zu löschenden Schritt hervor, und drücken Sie dann **CLEAR**.

3 Wiederholen Sie Schritt 2, bis die Programmliste vollständig ist.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Titel/ Kapitel/Ordner/Tracks enthalten.

Hinweis

1 Wenn Sie bei einer DVD-Video-Disc während des Wiederholbetriebs den Kamerawinkel wechseln, wird der Wiederholbetrieb aufgehoben.

2 Wenn eine Programmliste von DVD-Video-Kapiteln abgespielt wird, können je nach der Disc manchmal Kapitel, die nicht in der Programmliste enthalten sind, wiedergegeben werden.

4 PLAY **Spielen Sie die Programmliste ab.**

Die Programmwiedergabe bleibt aktiv, bis Sie die Programmwiedergabe abbrechen, die Programmliste löschen, die Disc auswerfen oder den Recorder ausschalten.

Tipp

- Um Ihre Programmliste zu speichern und den Programm-Bearbeitungsbildschirm zu verlassen, ohne die Wiedergabe zu starten, drücken Sie **HOME MENU** oder **PLAY MODE** (**SHIFT** + **9**).
- Drücken Sie während der Programmwiedergabe ►►I **NEXT**, um zum nächsten Programmschritt zu springen.
- Um die Programmliste wiederholt abzuspielen, wählen Sie im Menü Repeat Play Mode die Option **Program Repeat** (siehe *Repeat-Wiedergabe* auf Seite 76).
- Zum Abschalten der Programmwiedergabe können Sie auch **CLEAR** drücken (falls keine Menüanzeige, wie z.B. der Disc-Navigator, auf dem Bildschirm erscheint). Drücken Sie die Taste im Stoppzustand erneut, um die Programmliste zu löschen.
- Im Programmmenü können Sie außerdem:
  Start Program Play – Die Wiedergabe einer gespeicherten Programmliste wird gestartet
  Cancel Program Play – Die Programmwiedergabe wird deaktiviert, aber die Programmliste wird nicht gelöscht
  Erase Program List – Die Programmliste wird gelöscht, und die Programmwiedergabe wird deaktiviert

Anzeigen und Umschalten von Untertiteln

DVD-Video DivX

Einige DVDs und DivX-Discs enthalten Untertitel in einer oder mehreren Sprachen, die gewöhnlich auf der DVD-Hülle angegeben sind. Sie können die Sprache der Untertitel während der Wiedergabe wechseln.[1]

Einzelheiten über die Untertiteloptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

- SHIFT + SUBTITLE 5 **Wählen/Wechseln der Untertitel-Sprache.**

Die aktuelle Untertitelsprache wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Um die Untertitel abzuschalten, drücken Sie **SUBTITLE** (**SHIFT** + **5**), und dann **CLEAR**.

Hinweis

1 • Bei einigen Discs ist die Wahl der Untertitelsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.
• Angaben zur Einstellung von Untertitelsprachen finden Sie unter *Subtitle Language* auf Seite 131.

Umschalten von DVD- und DivX-Tonspuren

DVD-Video DivX

Wenn Sie eine DVD oder einen DivX-Titel mit zwei oder mehr Tonspuren abspielen (oft in unterschiedlichen Sprachen), können Sie die Tonspur während der Wiedergabe umschalten.[1]

Einzelheiten über die Tonspuroptionen finden Sie auf der Disc-Verpackung.

- SHIFT + AUDIO (4) **Ändern Sie die Tonspur.**

Die aktuelle Sprachversion wird auf dem Bildschirm und auf dem Frontplattendisplay angezeigt.

- Beim Umschalten der Tonspur kann es zu einer Tonunterbrechung von wenigen Sekunden kommen.
- Einige Discs verfügen sowohl über eine Dolby Digital- als auch eine DTS-Tonspur. Bei Wahl von DTS erfolgt keine analoge Audioausgabe. Um die DTS-Tonspur wiederzugeben, muss dieser Recorder über den digitalen Ausgang an einen DTS-Decoder oder einen AV-Verstärker/Receiver mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen werden. Einzelheiten über die Anschlüsse finden Sie unter *Anschluss an einen AV-Verstärker/Receiver* auf Seite 22.

Umschalten des Audiokanals

DVD (VR) DVD-RAM HDD CD Video CD Super VCD

WMA/MP3

Für Festplatten-[2] und VR-Modus-Inhalte, die mit Zweikanalton aufgenommen wurden, können Sie den linken Kanal (**L**), den rechten Kanal (**R**) oder beide Kanäle (**L+R**) wählen.[3]

Wenn Sie Video-CDs und Audio-CDs abspielen, können Sie die Audiokanäle zwischen Stereo, linkem Kanal und rechtem Kanal umschalten.

Einige Super-VCDs besitzen zwei Tonspuren. Bei solchen Discs können Sie zwischen den beiden Tonspuren sowie zwischen den Kanälen der Tonspuren umschalten.

- SHIFT + AUDIO (4) **Drücken Sie diese Taste mehrmals, um den Audiokanal anzuzeigen/umzuschalten.**

Die momentan wiedergegebenen Audiokanäle werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

1 • Bei einigen Discs ist die Wahl der Dialogsprache nur über das Discmenü möglich. Drücken Sie **MENU** oder **TOP MENU** zum Aufrufen.
• Angaben zur Einstellung der Dialogsprache finden Sie unter *Audio Language* auf Seite 131.

2 Nur bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (*HDD Recording Format* auf Seite 133).

3 Wenn bei Wiedergabe einer Zweikanalton-Aufnahme auf einer VR-Modus-Disc die Dolby Digital-Tonspur über den digitalen Ausgang wiedergegeben wird, kann der Tonkanal nicht umgeschaltet werden. Setzen Sie **Dolby Digital Out** auf **Dolby Digital → PCM** (siehe *Dolby Digital Out* auf Seite 130), oder verwenden Sie die analogen Ausgänge, wenn Sie den Audiokanal umschalten müssen.

HDD DVD (VR) DVD-RAM

L+R – Beide Kanäle (Vorgabe)
L – Nur linker Kanal
R – Nur rechter Kanal

CD Video CD WMA/MP3

Stereo – Stereo (Vorgabe)
1/L – Nur linker Kanal
2/R – Nur rechter Kanal

Super VCD

1 Stereo – Tonspur 1 / Stereo (Vorgabe)
1 L – Tonspur 1 / Linker Kanal
1 R – Tonspur 1 / Rechter Kanal
2 Stereo – Tonspur 2 / Stereo
2 L – Tonspur 2 / Linker Kanal
2 R – Tonspur 2 / Rechter Kanal

Wechseln des Kamerawinkels

DVD-Video

Manche DVD-Video-Discs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der DVD-Hülle: die mit dem Symbol markiert ist, wenn die Disc Multi-Angle-Szenen enthält. Wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergeben wird, erscheint das gleiche Symbol auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass mehrere Einstellungen verfügbar sind (auf Wunsch kann diese Funktion deaktiviert werden — siehe dazu *Angle Indicator* auf Seite 135).

- SHIFT + ANGLE (6) **Wechseln Sie den Kamerawinkel.**
  - Die Kamerawinkelnummer wird auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Falls die Disc auf Pause geschaltet wurde, wird die Wiedergabe mit dem neuen Kamerawinkel fortgesetzt.

Anzeigen von Disc-Informationen auf dem Bildschirm

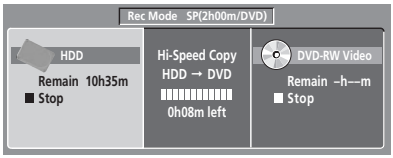
Auf dem Bildschirm können verschiedene Informationen über die eingelegte Disc oder die Festplatte angezeigt werden.

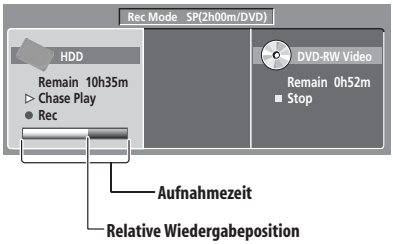
- DISPLAY **Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen/Umschalten der Bildschirm-Information.**
  - Drücken Sie einmal, um die Aktivitäten der Festplatte und des Wechseldatenträgers (DVD usw.) gleichzeitig anzuzeigen. Drücken Sie erneut, um den Status des momentanen Wiedergabe-/Aufnahmemediums (Festplatte oder herausnehmbare Disc) anzuzeigen.
  - Um die Informationsanzeige auszublenden, drücken Sie **DISPLAY** so oft, bis die Anzeige verschwindet.

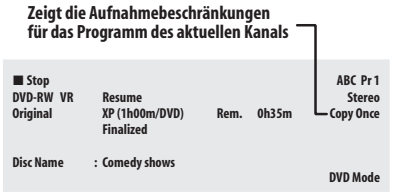
Aktivitätsanzeige der Festplatte und des Wechseldatenträgers

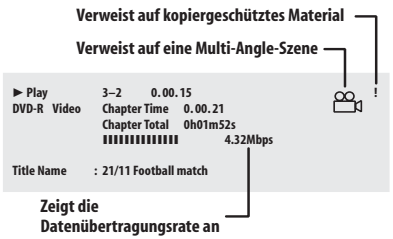
Drücken Sie **DISPLAY** einmal, um die Aktivitäten von Festplatte und herausnehmbarer Disc (DVD usw.) anzuzeigen. Mit der Tasten **VHS / HDD / DVD** können Sie zwischen den beiden Anzeigen umschalten.

Die folgenden Beispiele zeigen eine Anzeige beim Hochgeschwindigkeitskopieren von Festplatte auf DVD und bei der Verfolgungswiedergabe mit der Festplatte.









Tipp

- Weitere Informationen zum Umschalten von Multi-Angle-Szenen finden Sie unter *Wechseln des Kamerawinkels* auf Seite 79.
- Bei Verwendung der Funktion für gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe zeigt das Display nur Informationen für die Wiedergabe an.
- Beim Kopieren in Echtzeit erscheint die Wiedergabeinformation der Signalquelle.
- Die Anzeigen für eine Videomodus-Disc sind mit der einer DVD-Video-Disc identisch, nachdem die Disc finalisiert worden ist.
- Der in Klammern gezeigte Wert für die gesamte Aufnahmezeit basiert auf einer Berechnung für eine 12 cm / 4,7 GB-Disc bei der angezeigten Aufnahmeeinstellung.
- Die Aufnahme- und Wiedergabezeiten für die Aufnahme von Fernsehsendungen sind etwa 0,1 % kürzer als die tatsächliche Zeit. Dies ist auf die leicht unterschiedlichen Bildraten von Fernsehsendungen im Vergleich zu DVDs zurückzuführen.
- Wenn sich die Disc im Pausenmodus befindet, wird neben der verstrichenen Zeit die Bildnummer angezeigt.
- Die Meldungen **Copy Once** oder **Can't Record** können in der Stopp- oder Aufnahmeanzeige erscheinen. Sie zeigen an, dass das gesendete Fernsehprogramm Kopierschutzinformationen enthält.

Kapitel 8

Wiedergabe und Aufnahme von VHS

Über VHS-Bänder

Aufnahme und Wiedergabe sind möglich mit VHS- und HQ-VHS-Bändern.

Bitte verwenden Sie nur Videobänder mit folgendem Logo:

VHS
PAL SECAM

Wiedergabe von NTSC- und SECAM-Bändern

Wiedergabe von PAL-, NTSC-, SECAM- und MESECAM-Bändern ist möglich, beachten Sie jedoch bitte folgendes:

Sie können die Farbstandards festlegen auf **Auto**, **PAL** oder **SECAM**. Im allgemeinen sollte der Farbstandard eingestellt werden auf **Auto** (siehe *Input Colour System* auf Seite 127 und *Farbsystemeinstellungen für VHS* auf Seite 137).

Wenn Sie ein bereits bespieltes NTSC-Videoband verwenden, muss das angeschlossene Fernsehgerät mit 60 Hz Vertikalfrequenz kompatibel sein (manchmal wird diese Funktion als 'PAL 60 Hz' bezeichnet), andernfalls scheint sich das Bild vertikal zu bewegen. NTSC-Bänder, die im EP-Modus aufgezeichnet wurden, können auf diesem Gerät nicht abgespielt werden.

Bitte beachten Sie, dass Bänder, die mit einer Mischung von PAL-, NTSC- und SECAM-Programmen aufgenommen wurden, auf diesem Gerät nicht richtig abgespielt werden.

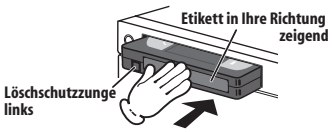
Aufnahmemodi und maximale Aufnahmezeiten

Wir empfehlen, E180-Bänder oder kürzere zu verwenden.

Aufnahme Modus	VHS-Kassettenlänge				
	E240	E180	E90	E60	E30
SP (Standard)	4 Std.	3 Std.	1 Std. 30 m	1 Std.	30 m
LP (2x)	8 Std.	6 Std.	3 Std.	2 Std.	1 Std.

Einlegen der Kassette

- **Führen Sie die Kassette in den Schlitz ein, bis Sie merken, dass sie eingezogen wird.**
  - Wird eine Kassette eingelegt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, so schaltet es sich automatisch ein.



Auswerfen der Kassette

- **VHS EJECT (nur Frontplatte) Drücken zur Ausgabe der Kassette.**

Nehmen Sie das Band aus dem Ladeschlitz, sobald es ausgegeben wurde.

- Sollte sich die Kassette im Gerät verklemmen und nicht herauskommen, so bringen Sie es zu einem autorisierten Pioneer-Kundendienstcenter.

Wiedergabe eines Bandes

VHS/HDD/DVD

1 Wählen Sie VHS aus.

Die VHS-Anzeige am Frontbedienfeld leuchtet grün, wenn VHS ausgewählt wurde.

2 Einlegen eines Bandes.

Wenn der Löschschutzstift entfernt wurde, beginnt die Wiedergabe automatisch.

PLAY

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Das Band spielt bis zum Ende ab und wird dann automatisch zurückgespult und ausgegeben.

- Drücken Sie **II PAUSE** zum Anhalten der Wiedergabe.
- Zum Beenden der Wiedergabe vor Ablauf des Bandes drücken Sie ■ **STOP**.

Automatische Tracking-Anpassung

Diese Funktion optimiert die Bildqualität automatisch bei jedem Start der Wiedergabe des Bandes.

Manuelle Tracking-Anpassung

Wenn mit Auto Tracking das Videorauschen nicht beseitigt werden kann, so können Sie das Tracking während der Wiedergabe mit den ⬆/⬇ -Tasten manuell einstellen, um die Videoqualität zu verbessern.

Um das Auto Tracking wieder aufzunehmen, drücken Sie **RETURN**.

Aufnahme des Programms, welches Sie sich gerade anschauen

Es ist einfach, das Programm, welches Sie sich gerade anschauen, auf VHS-Kassette aufzunehmen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Aufnahme nicht starten können, wenn Sie gerade auf Festplatte oder DVD aufnehmen.

VHS/HDD/DVD

1 Wählen Sie VHS aus.

Die VHS-Anzeige am Frontbedienfeld leuchtet grün, wenn VHS ausgewählt wurde.

- Wenn Sie von der Wiedergabe von Festplatte oder DVD wechseln, hält die Wiedergabe an, wenn VHS ausgewählt wurde.

2 Einlegen eines Bandes.

Wenn der Löschschutzstift entfernt wurde, wird die Kassette automatisch herausgegeben, wenn Sie versuchen, die Aufnahme zu starten.

- Sie können dennoch auf eine löschgeschützte Kassette aufnehmen, indem Sie die Löschschutzaussparung mit Band abdecken.

3 Vergewissern Sie sich, dass der eingebaute Tuner auf dem Kanal steht, den Sie aufnehmen möchten.

Wenn die Wiedergabe gestoppt wird, können Sie die Kanäle mit den Zifferntasten wechseln. Für Kanal **12** z.B. drücken Sie **1**, **2**, und dann **ENTER**.

SHIFT + REC MODE

4 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

Näheres hierzu finden Sie auf der Seite *Aufnahmemodi und maximale Aufnahmezeiten* auf Seite 81.

REC + PLAY

5 Aufnahme beginnen.

- Sie können auch mit der Taste ● **REC** auf dem Frontbedienfeld die Aufnahme starten.

One Touch Recording (Sofortaufnahme)

Verwenden Sie die Taste ● **REC** für One Touch Recording. Jedes Drücken verlängert die Aufnahmezeit um 30 Minuten (bis zu maximal sechs Stunden).

- Um One Touch Recording zu beenden ● **REC** drücken, während ● **(REC)** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Unterbrechen der Aufnahme

Mit der Taste **II PAUSE** wird die momentane Aufnahme unterbrochen. Um die Aufnahme wieder zu starten, drücken Sie ● **REC** oder **II PAUSE**.

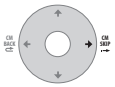
- Wird die Aufnahme für länger als fünf Minuten unterbrochen, stoppt sie gänzlich, um das Band zu schützen.
- Während der Aufnahmepause können Sie den Kanal wechseln.

Aufnahme beenden

Drücken Sie die Taste □ **STOP REC** zum Beenden der Aufnahme.

Andere VHS-Wiedergabefunktionen

Nachfolgende Tabelle zeigt zusätzliche Wiedergabe-Funktionstasten für VHS-Bänder.

◄◄ ►►	*Während der Wiedergabe* – Drücken, um Rückwärts-/Vorwärtssuchlauf zu starten. Drücken Sie die Taste erneut, um die Suchgeschwindigkeit zu ändern. Die Suchgeschwindigkeit hängt vom Aufnahmemodus ab. Jedes Drücken von ◄◄ oder ►► ändert die Suchgeschwindigkeiten. • Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► **PLAY**. *Wenn gestoppt* – Drücken, um Rückwärts-/Vorwärtsspulen zu starten. • Drücken Sie ■ **STOP** zum Beenden des Spulens. • Zum Starten des Suchlaufs drücken und halten Sie ◄◄ oder ►►.
I►/II► ►►	*Während Pause* – Drücken, um ein Bild vorzurücken (nur vorwärts). • Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► **PLAY** oder **II PAUSE**. *Während Pause* – Halten Sie diese Taste länger als eine Sekunde gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe zu starten (nur vorwärts). • Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ► **PLAY** oder I►/II►.
	Während der Wiedergabe drücken, um im Band nach vorne zu springen. Durch wiederholtes Drücken wird die Sprungzeit erhöht: 30 Sek. – 1:00 Min. – 1:30 Min. – 2:00 Min. – 3:00 Min. – 5:00 Min. – 10:00 Min.

SHIFT + AUDIO 4

Drücken, um den Audiokanal für zweisprachige bzw. Stereoprogramme während der Wiedergabe zu wechseln.
Bilingual: Haupt & Unter – Haupt – Unter – Haupt
Stereo: Stereo – Links – Rechts – Mono

Hinweis

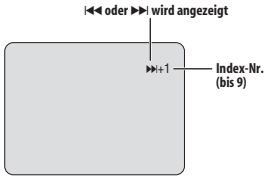
- Während des Suchlaufs und der Zeitlupenwiedergabe gibt es keinen Ton.
- Während des Suchlaufs und der Zeitlupenwiedergabe kann es zu Bildstörungen kommen. Dies ist normal.
- Um unnötigen Verschleiß am Band und am Bandkopf zu vermeiden, wird die normale Wiedergabe nach ca. 5 Minuten Suchlauf, Wiedergabepause, Zeitlupenaufnahme oder Bildvorschub wieder aufgenommen.

Suche nach einem Programmstart

Wenn Sie ein Programm aufnehmen, fügt der Recorder automatisch einen Indexmarker (VISS-Indexsignal) am Anfang des Programms in das Band ein. Damit kann der Anfang eines Programms beim Abspielen der Kassette leicht aufgefunden werden.

1 PREV ⏮ NEXT ⏭ Zum Suchen des vorhergehenden/nächsten Indexmarkers auf dem Band.

2 Durch wiederholtes Drücken finden Sie weitere Indexmarker im Bandverlauf (bis zu 9).



3 STOP ■ Drücken, um die Suche abzubrechen.

- In folgenden Fällen kann es sein, dass die Indexsuche nicht wie erwartet funktioniert:

  – Wenn der Anfang des Programms auf den Vorlauf des Bands aufgenommen wurde.

  – Wenn zwei Indexmarker sehr dicht beieinander liegen.

  – Wenn das Band sehr abgenutzt oder von schlechter Qualität ist.

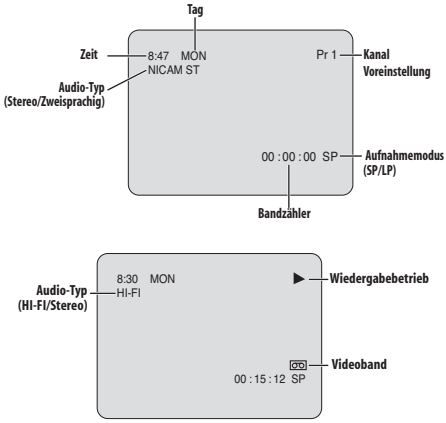
  – Wenn sich der Indexmarker direkt vor oder hinter der Stelle befindet, an der Sie die Indexsuche beginnen.

- Wenn die Aufnahme unterbrochen wird, wird bei der Fortführung der Aufnahme kein Indexmarker in das Band eingefügt.

Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm

Im VHS-Modus kann man sich verschiedene Informationen auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

- DISPLAY **Drücken, um sich während der Wiedergabe eines Videobandes oder beim Fernsehen mit dem eingebauten TV-Tuner Informationen auf dem Bildschirm anzeigen zu lassen.**



Hinweise zur Wiedergabe/Aufnahme

- Es ist nicht möglich, Timereinstellungen zur Aufnahme auf VHS vorzunehmen.
- Siehe *Kopieren zwischen VHS und DVD/ Festplatte* auf Seite 109 zum Kopieren von Festplatte oder DVD auf VHS.
- Wenn Sie im VHS-Modus auf **HOME MENU**, **GUIDE** oder **TIMER REC** drücken, schaltet der Recorder automatisch auf Festplatte um.
- Um das versehentliche Löschen einer Aufnahme zu verhindern, brechen Sie den Löschschutz-Stift mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gerät ab. Möchten Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Band neu bespielen, so decken Sie die Aussparung mit Band ab.

Kapitel 9

Bearbeiten von Festplatte und DVD

Bearbeitungsoptionen

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss darüber, welche Befehle mit der Festplatte und verschiedenen Disctypen verwendet werden können.

	HDD	DVD-R/-RW (Videomodus), DVD+R/+RW	DVD-R/-RW, DVD-RAM (VR-Modus)	
			Original	Play List
Create (Seite 88)				●
Play (Seite 88)	●	●	●	●
Erase (Seite 89)	●	●	●	●
Edit > Title Name (Seite 89)	●	●	●	●
Edit > Set Thumbnail (Seite 91)	●	●	●	●
Edit > Erase Section (Seite 91)	●		●	●
Edit > Divide (Seite 92)	●			●
Edit > Chapter Edit (Seite 93)	●		●	●
Edit > Set Genre (Seite 94)	●			
Edit > Lock (Seite 95)	●	●	●	
Edit > Move (Seite 95)				●
Edit > Combine (Seite 96)				●
Genre Name (Seite 96)	●			
Multi-Mode (Seite 97)	●			
Undo (Seite 98)		●	● *1	● *1

*1 Nur DVD-R/-RW

Der Bildschirm Disc Navigator

Auf dem Bildschirm Disc Navigator können Sie den Videoinhalt nicht finalisierter Discs der Typen DVD-R/-RW, DVD+R/+RW und DVD RAM im Videomodus und VR-Modus sowie den Videoinhalt der internen Festplatte bearbeiten.

Wichtig

- Titel, die mit einer anderen Einstellung bei "Input Line System" als der gegenwärtigen Einstellung des Recorders aufgenommen wurden, werden im Disc Navigator durch ein leeres Miniaturbild angezeigt. Siehe auch *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 136.
- Wenn Sie während der Aufnahme den Disc Navigator für die Festplatte anzeigen,

  können einige Titel mit dem Symbol ⚠ versehen sein. Diese Titel wurden mit einer Input-Line-System-Einstellung aufgenommen, die von der aktuellen Einstellung des Recorders abweicht. Diese Titel können nicht während der Aufnahme wiedergegeben werden.

VHS/HDD/DVD

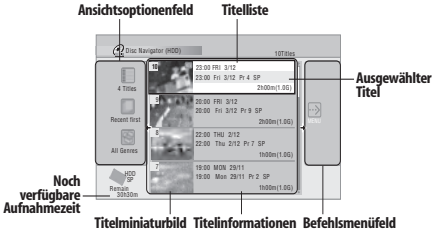
1 Wählen Sie Festplatte oder DVD.

DISC NAVIGATOR

2 Rufen Sie den Disc Navigator-Bildschirm auf .

Bei dieser Aktion wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.

- Auf den Disc Navigator kann auch vom Home-Menü aus zugegriffen werden.



- Drücken Sie , um das Befehlsmenüfeld anzuzeigen. Benutzen Sie die Tasten ↑/↓ und **ENTER** zum Navigieren in den Menüs.

PREV NEXT

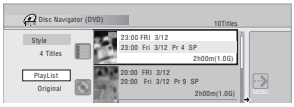
- Drücken Sie in der Titelliste auf diese Tasten, um die vorherige/nächste Seite anzuzeigen, wenn mehr Titel vorhanden sind, als angezeigt werden können.

DISPLAY

- Drücken Sie diese Taste, um die in der Titelliste angezeigten Titelinformationen umzuschalten.

VHS/HDD/DVD

- Drücken Sie diese Taste, um zwischen Festplatten- und DVD Disc Navigator-Bildschirm umzuschalten.
- Wenn Sie eine VR-Modus-DVD-R/-RW oder DVD-RAM-Disc bearbeiten, können Sie die Play List anzeigen, indem Sie **Play List** im Ansichtsoptionenfeld wählen (drücken Sie ←, wählen Sie dann **Play List** in den Ansichtsoptionen, und dann **Play List**).



- Titel auf der Festplatte, die mit dem Symbol NEW gekennzeichnet sind, wurden vor kurzer Zeit aufgenommen und sind noch nicht wiedergegeben worden.

DISC NAVIGATOR

3 Drücken, um den Disc Navigator zu verlassen.

Bearbeitungsgenauigkeit

Bei manchen Bearbeitungsbefehlen werden Sie gefragt, ob Sie Videomodus-Kompatibilität oder Bildgenauigkeit beibehalten wollen (*Video Mode Compatible Editing* oder *Frame Accurate Editing*).

Bildgenaue Bearbeitung ist sehr genau. Die Schnittpunkte sind bis auf das ausgewählte Bild genau. Diese Genauigkeit bleibt jedoch nicht in jeder erstellten Kopie erhalten, wenn Sie die Hochgeschwindigkeits-Kopierfunktion zur Erzeugung einer Videomodus-DVD benutzen.

Videomodus-kompatible Bearbeitung ist weniger genau. Die gewählten Schnittpunkte sind nur bis auf 0,5 bis 1 Sekunde genau. Andererseits bleiben diese Schnittpunkte jedoch erhalten, wenn Sie eine Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren erzeugen.

Festplatten-Genres

Da die Festplatte eine große Speicherkapazität besitzt, kann sie möglicherweise viele Stunden von Videomaterial enthalten. Um Ihnen die Verwaltung des Festplatten-Videoinhalts zu erleichtern, können Sie Titeln verschiedene Genres zuordnen. Es stehen insgesamt 14 Genres, einschließlich zehn vom Benutzer definierbare Genres, denen beliebige Namen zugeteilt werden können, zur Verfügung.

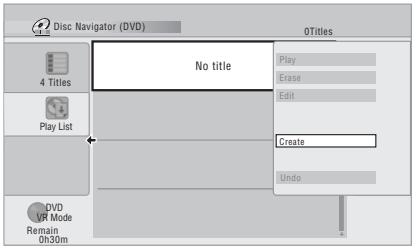
Create

DVD (VR) **DVD-RAM** *Nur Play List*

Benutzen Sie diese Funktion, um eine Play List zu erstellen und Titel hinzuzufügen.

Bevor Sie diesen Befehl benutzen können, müssen Sie sich vergewissern, dass die Play List im Ansichtsoptionenfeld auf der linken Seite aktiviert ist.

1 Wählen Sie ‘Create’ auf dem Befehlsmenüfeld.



2 Wählen Sie einen Originaltitel zum Hinzufügen zur Play List.

Wiederholen Sie diese zwei Schritte, um so viele Titel wie nötig zur Play List hinzuzufügen.

Play

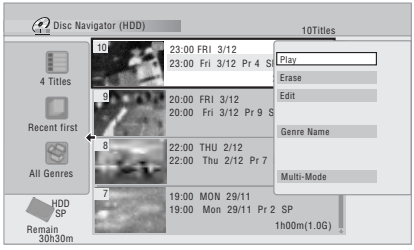
DVD (Video) **DVD (VR)** **DVD+R** **DVD+RW** **DVD-RAM** **HDD**

Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabe eines Titels zu starten.

1 Heben Sie den wiederzugebenden Titel hervor.

2 Wählen Sie ‘Play’ auf dem Befehlsmenüfeld.

Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt.



Erase

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Benutzen Sie diese Funktion, um unerwünschte Titel zu löschen.

Wenn Sie Titel von der Festplatte oder Originaltitel von einer VR-Modus-DVD-RW löschen, vergrößert sich der verfügbare Aufnahmeplatz. Das Löschen eines Titels auf einer DVD-RW- oder DVD+RW-Disc im Videomodus bewirkt nur dann eine Zunahme der verfügbaren Aufnahmezeit, wenn es sich um den letzten Titel auf der Disc handelt.[1]

Das Löschen von Play List-Titeln oder Titeln von einer DVD-R (VR-Modus oder Videomodus) oder DVD+R führt nicht zu mehr frei verfügbarem Platz auf der Disc.

1 Heben Sie den zu löschenden Titel hervor.

2 Wählen Sie 'Erase' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 Wählen Sie 'Yes' zum Bestätigen oder 'No' zum Abbrechen.

Tipp

- Durch Drücken von **CLEAR** können Sie einen hervorgehobenen Titel schnell löschen. Bestätigen Sie die Aktion durch Drücken von **ENTER**.

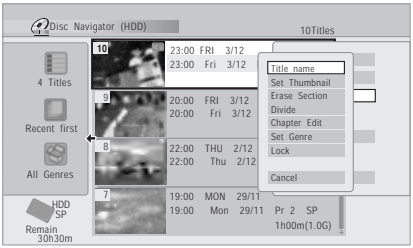
Title Name

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM HDD

Sie können einem Titel einen neuen Namen von bis zu 64 Zeichen für VR-Modus-, DVD-RAM- und Festplattenaufnahmen bzw. von bis zu 40 Zeichen für Videomodus-Aufnahmen und DVD+R/+RW-Discs geben.

1 Heben Sie den zu benennenden (oder umzubenennenden) Titel hervor.

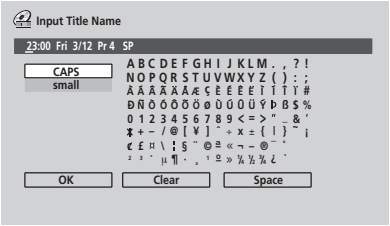
2 Wählen Sie 'Edit' > 'Title Name' auf dem Befehlsmenüfeld.



Hinweis

1 Es kann Fälle geben, in denen das Löschen eines Titels von einer DVD+R/+RW-Disc zu nicht aufeinander folgenden Titelnummern führt.

3 Geben Sie einen Namen für den ausgewählten Titel ein.



- Ein vom Recorder automatisch erzeugter Name befindet sich bereits im Namenseingabefeld des Bildschirms. Verwenden Sie die Tasten ◄◄/►►, um die Cursorposition zu ändern.
- Wählen Sie **CAPS** oder **small**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, oder benutzen Sie die Tasten **CASE SELECTION** (I◄◄ **PREV** / ►►I **NEXT**).
- Mit der Taste **CLEAR** können Sie Zeichen auch direkt löschen (wenn Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der ganze Name gelöscht). Weitere Fernbedienungs-Schnelltasten sind unter *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* unten aufgeführt.
- Für Discs, die auf einem anderen DVD-Recorder formatiert wurden, steht nur ein begrenzter Zeichensatz zur Verfügung.

4 Wählen Sie 'OK', um den Namen einzugeben und zum Disc Navigator-Bildschirm zurückzukehren.

- Um auf den Hauptbildschirm des Disc Navigators zurückzuschalten, ohne die Änderungen des Titelnamens zu speichern, drücken Sie **RETURN**.

Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens

Die nachstehende Tabelle zeigt die Fernbedienungs-Schnelltasten, die für die Eingabe von Zeichen auf dem Namenseingabebildschirm verwendet werden können. Durch wiederholtes Drücken einer Taste werden die der Taste zugewiesenen Zeichen der Reihe nach angezeigt.

Wenn Sie zwei Zeichen, die derselben Taste zugewiesen sind, in Folge eingeben wollen (z.B. ein **P** und ein **R**), drücken Sie ►►, um den Cursor zwischen der Eingabe der beiden Zeichen manuell um eine Stelle vorzuschieben.

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
1	. , ' ? ! – & 1	**6**	m n o 6 ö ô ò ó ø ñ
2	a b c 2 ä à á â ã æ ç	**7**	p q r s 7 $ ÿ/ß [*1]
3	d e f 3 è é ë ê	**8**	t u v 8 ü ù û ú
4	g h i 4 î ì í ï	**9**	w x y z 9
5	j k l 5 £	**0**	0
◄◄	[Cursor zurück]	►►	[Cursor vor]
I◄◄/ ►►I	[Groß-/ Kleinbuchstaben]	CLEAR	[Zeichen löschen]
II	<Leerstelle>	■	[Namenseingabe beenden]
SHIFT	~ ( ) _ / : ; " ` ^ @ # * % ¥ | + = { } [ ] < >		

*1 Kleinbuchstabe: ÿ; Großbuchstabe: ß

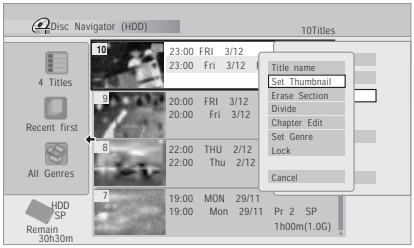
Set Thumbnail

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

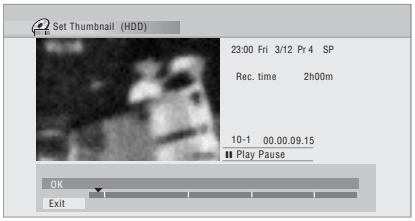
Sie können das Miniaturbild für einen Titel, das im Disc Navigator erscheint, durch ein beliebiges im Titel enthaltenes Bild ersetzen.

1 Heben Sie den Titel hervor, dessen Miniaturbild Sie ändern wollen.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Set Thumbnail' auf dem Befehlsmenüfeld.
Der Miniaturbild-Einstellbildschirm erscheint, auf dem Sie das gewünschte Bild aufsuchen können.



3 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) ein geeignetes Bild auf, und drücken Sie dann ENTER zum Festlegen.



Sie können auch die Kapitel- und Zeitsuchfunktion (**PLAY MODE** drücken (**SHIFT** + **9**)) und die ⇢ **CM SKIP**- und ⇄ **CM BACK**-Tasten verwenden.

4 Wählen Sie 'Exit', um zum Bildschirm Edit zurückzukehren.

Erase Section

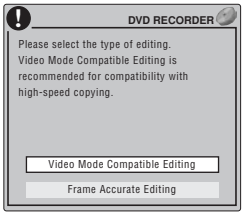
HDD DVD (VR) DVD-RAM

Mit diesem Befehl können Sie einen Teil eines Titels löschen. Diese Funktion ist ideal, um z.B. Werbespots aus einer Aufnahme eines Fernsehprogramms herauszuschneiden.

1 Heben Sie den Titel, der den zu löschenden Abschnitt enthält, hervor.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Erase Section' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**



- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 88.

4 Heben Sie ‘From’ hervor, suchen Sie dann mit Hilfe der Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) den Anfangspunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.

Die Leiste am unteren Bildschirmrand zeigt die aktuelle Wiedergabeposition im Titel an. Nach dem Drücken von **ENTER** kennzeichnet eine Markierung den Anfangspunkt des Abschnitts.

5 Heben Sie ‘To’ hervor, suchen Sie dann auf die gleiche Weise den Endpunkt des zu löschenden Abschnitts auf, und drücken Sie dann ENTER.

Nach dem Drücken von **ENTER** kennzeichnet eine weitere Markierung den Endpunkt des nun rot markierten Abschnitts.

6 Wählen Sie ‘Yes’ zum Bestätigen oder ‘No’ zum Abrechen.

Im Miniaturbildfeld können Sie ein paar Sekunden des Videos auf beiden Seiten des markierten Abschnitts sehen, um das Ergebnis der Bearbeitung zu überprüfen.

- Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, sehr kurze Abschnitte (von weniger als fünf Sekunden Länge) zu löschen.

Divide

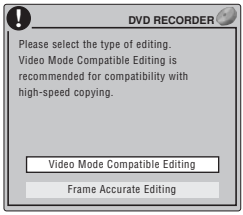
HDD DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

Benutzen Sie diesen Befehl, um einen Titel in zwei Titel zu unterteilen. Beachten Sie, dass die zwei neuen Titel der Festplatte nach der Unterteilung nicht wieder zu einem kombiniert werden können.

1 Heben Sie den zu unterteilenden Titel hervor.

2 Wählen Sie ‘Edit’ > ‘Divide’ auf dem Befehlsmenüfeld.

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**

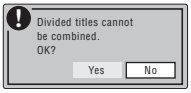


- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 88.

4 Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, II, ◄◄, ►► usw.) die Position auf, an der Sie den Titel unterteilen wollen.

5 ENTER Drücken Sie diese Taste, um den Titel an der aktuellen Wiedergabeposition zu unterteilen.

6 Wählen Sie 'Yes' zum Bestätigen oder 'No' zum Abbrechen.



Chapter Edit

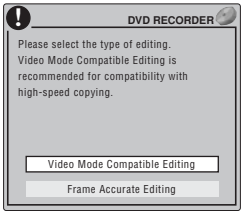
DVD (VR) DVD-RAM HDD

Wenn Sie eine VR-Modus-DVD oder Videomaterial auf der Festplatte bearbeiten, können Sie individuelle Kapitel innerhalb eines Titels mit Befehlen für Löschen, Kombinieren und Unterteilen bearbeiten.

1 Heben Sie den Titel, der die zu bearbeitenden Kapitel enthält, hervor.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Chapter Edit' auf dem Befehlsmenüfeld.

3 *Nur Festplatte:* **Wählen Sie die Bearbeitungsart.**



- Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter *Bearbeitungsgenauigkeit* auf Seite 88.

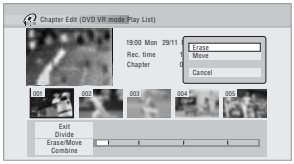
4 Wählen Sie den gewünschten Befehl aus:

- **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei oder mehr Teile: Suchen Sie mit den Wiedergabe-Funktionstasten (►, ❚❚, ◄◄, ►► usw.) den Punkt auf, an dem Sie das Kapitel unterteilen wollen, und drücken Sie dann **ENTER**.

Sie können das Kapitel beliebig oft unterteilen (bis zu 999 Kapitel pro DVD-R/-RW/-RAM-Disc bzw. 99 Kapitel pro Festplattentitel).

- **Erase**[1]**/Move**[2] – Löschen oder Verschieben von Kapiteln: Wählen Sie das zu löschende/verschiebende Kapitel aus, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie, ob das Kapitel gelöscht oder verschoben werden soll.

  Nur Verschiebungsbefehl: Wählen Sie die Zielposition für das Kapitel, und drücken Sie **ENTER**.



Hinweis

1 Bei der Bearbeitung des Originalinhalts im VR-Modus ist es u.U. nicht möglich, Kapitel von weniger als fünf Sekunden Länge zu löschen.
2 Nur VR-Modus-Play List.

- **Combine**[1] – Kombinieren zweier benachbarter Kapitel zu einem: Heben Sie die Trennlinie zwischen zwei benachbarten Kapiteln hervor, und drücken Sie dann **ENTER**.

5 **Wählen Sie ‘Exit’, um zum Disc Navigator-Hauptbildschirm zurückzukehren.**

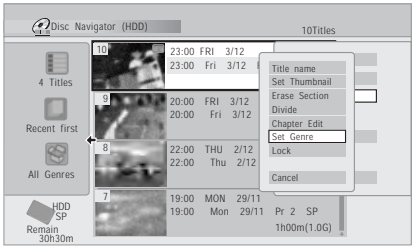
Set Genre

HDD

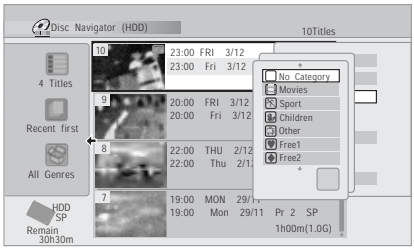
Benutzen Sie diesen Befehl, um einem Titel ein Genre zuzuordnen.

1 **Heben Sie den Titel hervor, dem Sie ein Genre zuordnen wollen.**

2 **Wählen Sie ‘Edit’ > ‘Set Genre’ auf dem Befehlsmenüfeld.**



3 **Wählen Sie ein Genre für den Titel.**



Hinweis

1 Es ist u.U. nicht immer möglich, zwei Kapitel zu kombinieren, selbst wenn sie benachbart sind. Wenn ein Kapitel in drei Teile unterteilt und dann das mittlere Kapitel gelöscht worden ist, ist es nicht möglich, die zwei übrigen Kapitel zu einem zu kombinieren.

Lock

HDD DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Nur Original

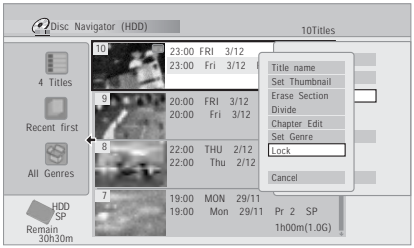
Sie können einen Titel sperren, um ihn vor versehentlichem Bearbeiten oder Löschen zu schützen. Wenn Sie den Titel bearbeiten müssen, können Sie ihn später jederzeit wieder freigeben.

Wichtig

- Bearbeitungen, die vor einer Änderung des Sperrzustands durchgeführt wurden, können nicht wieder rückgängig gemacht werden. Es ist ebenfalls nicht möglich, einen Sperr-/Freigabebefehl mit der Option **Undo** im Menü des Disc Navigators rückgängig zu machen.

1 Heben Sie den zu sperrenden (oder freizugebenden) Titel hervor.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Lock' auf dem Befehlsmenüfeld.



Ein freigegebener Titel wird gesperrt, und ein gesperrter Titel wird freigegeben. Gesperrte Titel werden im Disc Navigator mit einem Vorhängeschlosssymbol gekennzeichnet.

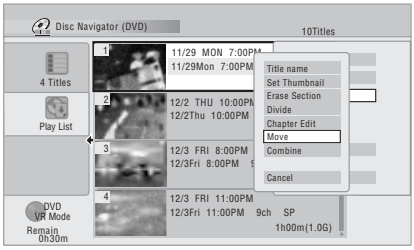
Move

DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

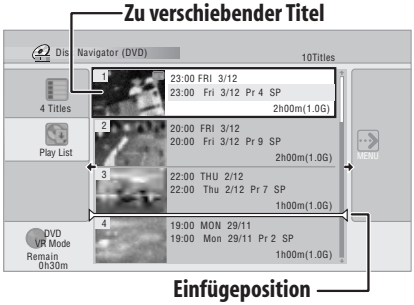
Benutzen Sie diese Funktion, um die Wiedergabereihenfolge von Play List-Titeln umzuordnen.

1 Heben Sie den zu verschiebenden Titel hervor.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Move' auf dem Befehlsmenüfeld.



3 Wählen Sie ein Genre für den Titel.



Nach dem Drücken von **ENTER** wird die neue, aktualisierte Play List angezeigt.

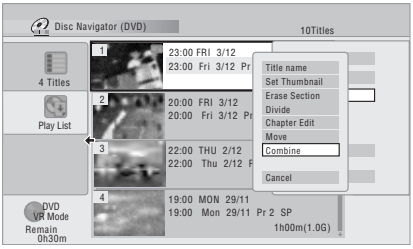
Combine

DVD (VR) DVD-RAM *Nur Play List*

Benutzen Sie diese Funktion, um zwei Play List-Titel zu einem zu kombinieren.

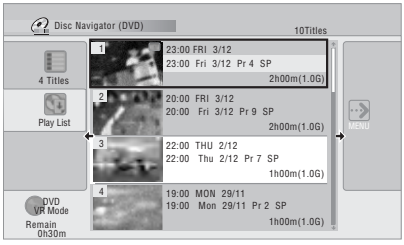
1 Heben Sie den zu kombinierenden Titel hervor.
Dieser Titel bleibt nach dem Kombinieren mit einem anderen Titel an derselben Stelle.

2 Wählen Sie 'Edit' > 'Combine' auf dem Befehlsmenüfeld.

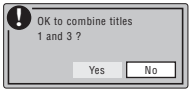


3 Wählen Sie den mit dem ersten Titel zu kombinierenden Titel aus.
Dieser Titel wird an den ersten ausgewählten Titel angefügt.

Auf dem nachstehenden Bildschirm wird Titel 3 an Titel 1 angefügt:



4 Wählen Sie 'Yes' zum Bestätigen oder 'No' zum Abbrechen.

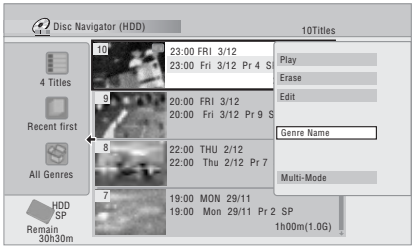


Genre Name

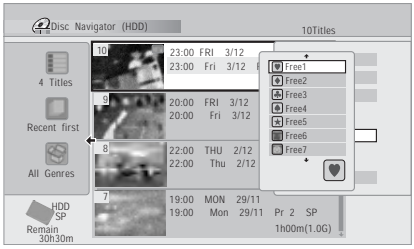
HDD

Benutzen Sie diesen Befehl, um eines der zehn benutzerdefinierbaren Genres (**Free 1** bis **Free 10**) umzubenennen.

1 Wählen Sie 'Genre Name' auf dem Befehlsmenüfeld.

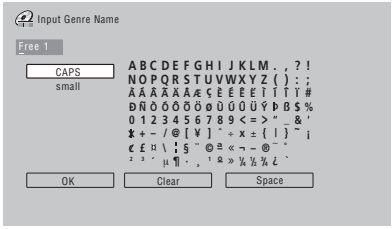


2 Wählen Sie einen der benutzerdefinierbaren Genrenamen.



3 Geben Sie einen Namen für das Genre ein.

- Der Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.
- Informationen zur Verwendung der Shortcuts der Fernsteuertasten finden Sie im Abschnitt *Verwendung der Fernbedienungs-Schnelltasten zur Eingabe eines Namens* auf Seite 90.



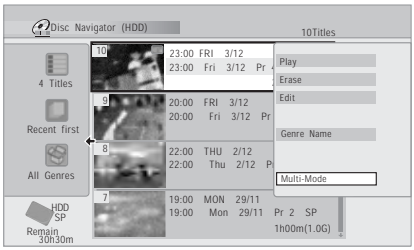
4 Wählen Sie ‘OK’, um den Namen einzugeben und den Bildschirm zu verlassen.

Multi-Mode

HDD

Multi-Mode gestattet Ihnen, einen Befehl für mehrere ausgewählte Titel anzuwenden. Dadurch haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, mehrere Titel auszuwählen und alle auf einmal zu löschen.

1 Wählen Sie ‘Multi-Mode’ auf dem Befehlsmenüfeld.

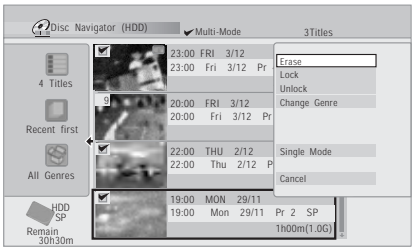


2 Wählen Sie Titel in der Titelliste aus.

Die ausgewählten Titel werden mit dem Symbol ☑ markiert.

3 Wählen Sie den Befehl, den Sie für alle markierten Titel anwenden wollen.

Wählen Sie beispielsweise **Erase**, um alle markierten Titel zu löschen.



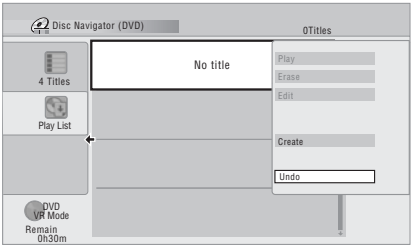
Nach der Ausführung des Befehls wird Multi-Mode automatisch aufgehoben.

Undo

DVD (Video) DVD (VR) DVD+R DVD+RW

Falls Ihnen während der Bearbeitung ein Fehler unterläuft, können Sie ihn im Allgemeinen wieder rückgängig machen. Es gibt eine Stufe der Rückgängigmachung (mit anderen Worten: Sie können nur die letzten ausgeführte Bearbeitungen rückgängig machen).

- **Wählen Sie 'Undo' auf dem Befehlsmenüfeld.**
  - Nach dem Verlassen des Bildschirms Disc Navigator kann nichts mehr rückgängig gemacht werden.



Häufig gestellte Fragen

- *Warum nimmt die verfügbare Aufnahmezeit nicht zu, wenn ich Titel von einer VR-Modus-DVD-R lösche?*

  Wenn Sie Titel von einer DVD-R (oder DVD+R) löschen, werden die Titel nicht mehr angezeigt, aber der Inhalt der Disc bleibt unverändert. DVD-R/+R sind einmal beschreibbare Medien, die weder gelöscht noch überschrieben werden können.

- *Ich kann meine Disc nicht bearbeiten!*

  Sie werden vielleicht feststellen, dass mit zunehmender Reduzierung der Aufnahmezeit auf einer VR-Modus-DVD-R-Disc eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist. Dies liegt daran, dass die Informationen über Ihre Bearbeitungen einen bestimmten Platzbetrag auf der Disc beanspruchen. Je mehr Bearbeitungen Sie durchführen, desto größer wird diese Informationsmenge, so dass schließlich keine Bearbeitung mehr möglich ist.

Kapitel 10

Kopien und Sicherungskopien erstellen für Festplatte und DVD

Einführung

Die Kopierfunktionen dieses Recorders ermöglichen Folgendes:

- Sichern wichtiger Aufnahmen von der Festplatte auf eine DVD.
- Erzeugen einer DVD-Kopie von einer Aufnahme auf der Festplatte zur Wiedergabe auf einem anderen Spieler.
- Übertragen von Video zur Bearbeitung von einer DVD zur Festplatte.
- Übertragen des bearbeiteten Videos von der Festplatte zu einer DVD.

Die einfachste Art, einen Titel zu kopieren, ist die Verwendung der One Touch Copy-Funktion. Damit wird der laufende Festplattentitel auf eine DVD, bzw. der DVD-Titel auf die Festplatte kopiert. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *One Touch Copy: HDD↔DVD* auf Seite 100.

Für anspruchsvollere Kopieraufgaben können Sie eine Kopierliste der zu kopierenden Titel erstellen und die Titel bearbeiten, um nur die gewünschten Teile zu kopieren. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Copy Select: HDD↔DVD* auf Seite 101.

Wenn möglich, kopiert der Recorder Ihre Aufnahmen mit hoher Geschwindigkeit. Je nach dem Aufnahmemodus, der Art der eingelegten Disc und verschiedenen anderen Faktoren kann Videomaterial von einer Stunde Dauer in nur einer Minute kopiert werden. Näheres zu den Kopierzeiten finden Sie unter *Minimale Kopierzeiten* auf Seite 139.

Um Discplatz zu sparen, können Sie Videomaterial mit einer niedrigeren Aufnahmequalität kopieren (z.B. eine XP-Aufnahme auf der Festplatte mit SP auf eine DVD). Ein derartiger Kopiervorgang erfolgt immer in Echtzeit.

Beim Echtzeit-Kopieren von der Festplatte auf eine DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW im Videomodus werden die Kapitelmarkierungen im Originalmaterial nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/+RW)* auf Seite 133).

Kopiereinschränkungen

Kommerzielle DVD-Video-Discs sind durch Copy Guard kopiergeschützt. Diese Discs können nicht auf die Festplatte kopiert werden.

Videomaterial kann einmalkopiergeschützt sein. Das bedeutet, dass es auf die Festplatte aufgezeichnet, aber nicht beliebig weiter kopiert werden kann. Wenn Sie einmalkopiergeschütztes Material von der Festplatte auf DVD übertragen möchten, benötigen Sie eine DVD-RW im VR-Modus der CPRM ver. 1.1 oder höher, eine DVD-R ver. 2.0 oder 2.1 oder eine CPRM-kompatible DVD-RAM-Disc (zu weiteren Informationen hierzu siehe *CPRM* auf Seite 54). Ein einmalkopiergeschützter Titel kann nur einmal zu der Kopierliste hinzugefügt werden, und nachdem er kopiert worden ist, wird er von der Festplatte gelöscht (aus diesem Grund ist es nicht möglich, einen gesperrten Titel mit Einmalkopierschutz zu kopieren).

Sie können einmalkopiergeschütztes Material während der Wiedergabe identifizieren, indem Sie die Disc-Information auf dem Bildschirm anzeigen. Falls der aktuelle Titel einmalkopiergeschützt ist, wird ein Ausrufezeichen (**!**) angezeigt.

Urheberrecht

Aufnahmegeräte dürfen nur für legales Kopieren verwendet werden. Vergewissern Sie sich sorgfältig, welche Arten von Kopien in Ihrem Land legal sind. Das Kopieren von urheberrechtlich geschütztem Material, wie z.B. Filme oder Musik, ist illegal, sofern es nicht durch eine gesetzliche Ausnahmeregelung oder den Urheberrechtsinhaber gestattet ist.

One Touch Copy: HDD ↔ DVD

* Siehe auch *Urheberrecht* oben.

Die One Touch Copy-Funktion kopiert den gegenwärtig laufenden oder (im Disc Navigator) ausgewählten Festplattentitel auf eine DVD, bzw. einen DVD-Titel auf die Festplatte. Der ganze Titel wird kopiert, ohne Rücksicht darauf, an welcher Stelle im Titel der Kopiervorgang gestartet wurde.

Kopien von Festplatte auf DVD werden im selben Aufnahmemodus erstellt. Beim Kopieren von DVD auf Festplatte wird die Kopie im gegenwärtig eingestellten Aufnahmemodus erstellt.

Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD eingelegt ist, wenn Sie beabsichtigen, Material von der Festplatte zu kopieren.

1 SHIFT + REC MODE (1) **Wenn Sie von DVD auf die Festplatte kopieren, wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

Beachten Sie, dass die Wahl eines höheren Aufnahmemodus als derjenige des laufenden Titels nicht zu einer besseren Aufnahmequalität führt.

2 ONE TOUCH COPY **Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe, um den laufenden Titel zu kopieren.**

Das Frontplattendisplay zeigt an, dass der Titel kopiert wird.

- Der Kopiervorgang von der Festplatte auf DVD erfolgt mit hoher Geschwindigkeit. Die Wiedergabe wird während des Kopiervorgangs fortgesetzt.
- Der Kopiervorgang von DVD auf die Festplatte erfolgt in Echtzeit. Die Wiedergabe wird ab dem Anfang des Titels neu gestartet.

Abschalten von One Touch Copy

Der laufende One Touch Copy-Vorgang kann vorzeitig abgebrochen werden.

- ONE TOUCH COPY **Halten Sie diese Tate länger als eine Sekunde gedrückt.**

Der Kopiervorgang wird abgebrochen, und das bereits kopierte Videomaterial wird gelöscht.

- Wenn Sie einen Kopiervorgang von der Festplatte auf eine DVD-R/+R abbrechen, wird der für Aufnahme verfügbare Platz nicht auf den ursprünglichen Wert wiederhergestellt.

Hinweise zum Kopieren mit One Touch Copy

Kopieren auf DVD

- Der Titelname, die Kapitelmarkierungen sowie die Miniaturbildmarkierungen für den Disc Navigator werden ebenfalls kopiert. Wenn Sie jedoch auf eine Videomodus-DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW kopieren, werden nur die ersten 40 Zeichen eines Namens kopiert.
- Beim Kopieren auf eine Videomodus-DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW werden die Kapitelmarkierungen in der Kopie möglicherweise nicht genau an denselben Positionen wie im Original gesetzt.
- Die One Touch Copy-Funktion kann nicht zum Kopieren eines Titels verwendet werden, wenn irgendein Teil des Titels einmalkopiergeschützt ist.
- Ein Titel, der unterschiedliche Seitenverhältnisse enthält, kann nicht auf eine Disc im Videomodus kopiert werden. Verwenden Sie eine DVD-R/-RW oder DVD-RAM-Disc im VR-Modus für derartiges Material.

- Breitbildmaterial mit niedriger Auflösung (Modi **SEP** bis **LP** [1]) kann nicht auf eine Videomodus-Disc kopiert werden. Verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/-RW- oder DVD-RAM-Disc für diese Art Material.
- Wenn HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist, können im Modus **LP**/**MN9** bis **MN15** aufgenommene Titel nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/-RW oder DVD-RAM.
- Aufnahmen von Zweikanaltonsendungen können nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden. Bitte verwenden Sie eine VR-Modus-DVD-R/-RW oder DVD-RAM.
- Titel mit über 8 Stunden Länge können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf Einschicht-DVD+R/+RW-Discs kopiert werden. Verwenden Sie für Titel mit über 8 Stunden Länge DVD+R DL-Discs.
- Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden, können nicht mit der Funktion One Touch Copy auf DVD+R/+RW kopiert werden.

Kopieren auf die Festplatte

- Die maximale Titellänge beim Kopieren beträgt 12 Stunden.
- Der Titelname und die Kapitelmarkierungen werden ebenfalls kopiert, außer wenn von einer finalisierten Videomodus-Disc kopiert wird.
- Die Miniaturbildmarkierungen und die Kapitelmarkierungen für den Disc Navigator werden kopiert, aber ihre Positionen in der Kopie können sich gegenüber dem Original geringfügig verschieben.
- Falls irgendein Teil des aktuellen Titels kopiergeschützt ist, wird der Kopiervorgang zwar gestartet, aber die kopiergeschützten Teile werden nicht kopiert.

Copy Select: HDD ⟷ DVD

Ähnlich wie *One Touch Copy* oben, startet und beendet diese Funktion automatisch die Festplatten- oder DVD-Aufnahme mit der Wiedergabe des Quelltitels.

1 Wenn Sie von DVD auf Festplatte aufnehmen, können Sie den Aufnahmemodus auswählen.
Mehr zum Thema Aufnahmemodi finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/Aufnahmezeit* auf Seite 56.

2 Wählen Sie den Titel, den Sie aufnehmen möchten.
Dies geschieht durch Wiedergeben (oder Pausieren) des Titels.

3 Wählen Sie den Kopiermodus aus, der der Eingangsquelle und dem Kopiermedium entspricht.
Durch wiederholtes Drücken von **COPY SELECT** wird zwischen den Kopiermodi gewechselt (wählen Sie **HDD → DVD** oder **DVD → HDD**). Der aktuelle Modus wird im Frontplattendisplay angezeigt.

4 Drücken Sie auf START, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- **HDD → DVD** – Nach dem Drücken von START, beginnt die Hochgeschwindigkeits-Aufnahme vom Anfang des aktuellen Titels an.
- **DVD → HDD** – Nach dem Drücken von START, springt die Wiedergabe automatisch zum Anfang des aktuellen Titels und die Aufnahme beginnt (mit normaler Geschwindigkeit).

Verwendung von Kopierlisten

* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 100.

In ihrer einfachsten Form enthält eine Kopierliste lediglich die Festplatten- oder DVD-Titel, die Sie kopieren möchten. Wenn Sie Festplattentitel auf DVD kopieren, haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, z.B. Titel in Ihrer Kopierliste zu bearbeiten, unnötige Kapitel zu löschen, oder Titel umzubenennen. Die

Hinweis

1 Im manuellen Aufnahmemodus entsprechen diese **MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On).

Bearbeitungen, die Sie an den Titeln in der Kopierliste vornehmen, haben keinen Einfluss auf den eigentlichen Videoinhalt, nur auf den ‘virtuellen’ Inhalt der Kopierliste. Daher können Sie jeden Eintrag in Ihrer Kopierliste unbesorgt löschen und ändern in der Gewissheit, dass der eigentliche Inhalt nicht verändert wird.

Kopieren von Festplatte auf DVD

Wichtig

- Der Recorder kann nur jeweils eine Kopierliste speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn die Einstellung von Input Line System geändert wird (siehe *Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen* auf Seite 136).
- Durch Rücksetzung des Recorders auf die Werksvorgaben (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 153) wird die Kopierliste ebenfalls gelöscht.

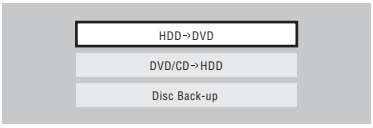
1 Legen Sie eine beschreibbare DVD ein.

- Es ist möglich, die folgenden Schritte durchzuführen, wenn keine beschreibbare DVD eingelegt ist (oder eine nicht initialisierte DVD eingelegt ist); jedoch sind die Schritte etwas unterschiedlich.
- Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) für die Kopie verwenden möchten, muss diese initialisiert sein, bevor Sie beginnen.

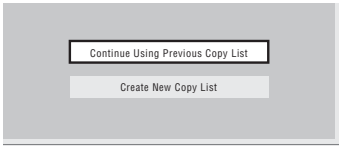
2 HOME MENU Wählen Sie ‘Copy’ aus dem Home-Menü.

3 ENTER Wählen Sie ‘HDD → DVD’.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Kopierliste erstellen, springen Sie zum Schritt **5** weiter unten.

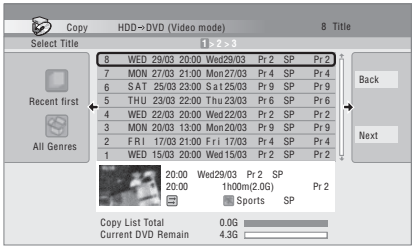


4 Wenn bereits eine Kopierliste im Recorder gespeichert ist, wählen Sie entweder ‘Create New Copy List’ oder ‘Continue Using Previous Copy List’.



- Wenn Sie **Continue Using Previous Copy List** wählen, fahren Sie weiter unten mit Schritt 10 fort.
- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.

5 ENTER Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).



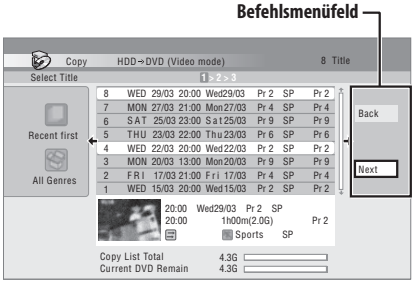
Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

Wenn Sie auf eine DVD oder DVD+R/+RW im Videomodus kopieren, unterliegen die Titel, die der Kopierliste hinzugefügt werden können, gewissen Beschränkungen:

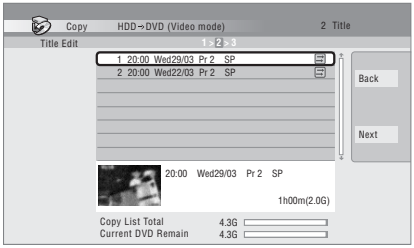
- Wenn Sie Titel hinzufügen, die einmalkopiergeschütztes Material enthalten, werden die einmalkopiergeschützten Teile nicht der Liste hinzugefügt.
- Wenn Sie Titel hinzufügen, die Material mit mehr als einem Seitenverhältnis (Bildschirmformat) enthalten, wird jeder Teil mit einem anderen Seitenverhältnis als getrennter Titel hinzugefügt, falls Hochgeschwindigkeits-Kopieren möglich ist.

Abhängig vom Titel[1] kann möglicherweise nicht im Hochgeschwindigkeitsmodus auf eine Videomodus-DVD kopiert werden.

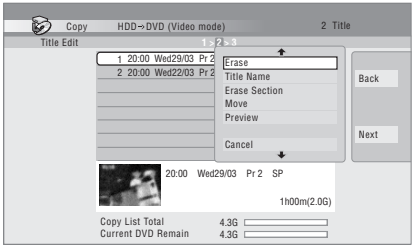
6 Drücken Sie ➡, um das Befehlsmenüfeld anzuzeigen.



7 Wählen Sie 'Next', um zum Bildschirm Title Edit überzugehen.



8 Um einen Titel zu bearbeiten, heben Sie ihn mit den Tasten ⬆/⬇ hervor, und drücken Sie dann ENTER.



Ein Menü mit Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 89).
- **Title Name** – Benennen oder Umbenennen eines Titels in der Kopierliste (siehe *Title Name* auf Seite 89).
- **Erase Section** – Löschen eines Titelteils (siehe *Erase Section* auf Seite 91).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 95).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Divide** – Unterteilen eines Titels in der Kopierliste in zwei Titel (siehe *Divide* auf Seite 92).
- **Combine** – Kombinieren von zwei Titeln in der Kopierliste zu einem Titel (siehe *Combine* auf Seite 96).
- **Chapter Edit** – Bearbeiten von Kapiteln innerhalb eines Kopierlistentitels (siehe *Chapter Edit* auf Seite 93):
  - **Divide** – Unterteilen eines Kapitels in zwei Kapitel.
  - **Erase/Move** – Löschen eines Kapitels/ Ändern der Kapitelreihenfolge.
  - **Combine** – Kombinieren von zwei Kapiteln zu einem Kapitel.

Hinweis

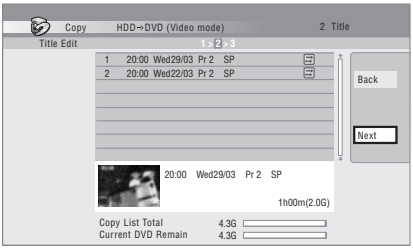
1 • Mit geringer Auflösung aufgenommene Breitbildtitel (**SEP** bis **LP**/**MN1** bis **MN15** (Video Mode Off) oder **MN1** bis **MN8** (Video Mode On).
• **LP**/**MN9** bis **MN15**-Aufnahmen, bei denen HDD Recording Format auf Video Mode Off eingestellt ist.
• Zweikanalton-Aufnahmen.
• Kombinierte Titel, die ursprünglich mit unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.

- **Set Thumbnail** – Festlegen des Miniaturbildrahmens für einen Titel (siehe *Set Thumbnail* auf Seite 91).
- **Recording Mode** – Festlegen der Bildqualität der Kopie (siehe *Recording Mode* auf Seite 106).
- **Bilingual** – Festlegen des Kopiermodus von Zweikanalton beim Kopieren von der Festplatte auf eine Videomodus-DVD (siehe *Bilingual* auf Seite 106).
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.

Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.

9 Zeigen Sie das Befehlsmenüfeld an.

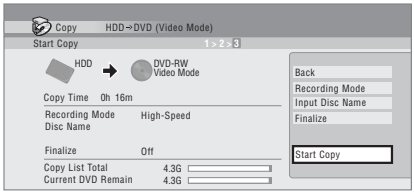
10 Wählen Sie 'Next', um fortzufahren.



Im nächsten Bildschirm sind mehrere Optionen verfügbar:

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern möchten (siehe *Recording Mode* auf Seite 106).[1]
- Wählen Sie **Input Disc Name**, wenn Sie den Discnamen ändern wollen. Geben Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für eine Disc im VR-Modus bzw. von bis zu 40 Zeichen für eine Disc oder DVD+R/+RW im Videomodus ein. (Die Eingabemethode ähnelt derjenigen zur Benennung von Titeln; siehe *Title Name* auf Seite 89.)
- Wählen Sie **Finalize**, wenn Sie eine Videomodus- DVD oder DVD+R nach dem Kopieren automatisch finalisieren wollen.[2] Wählen Sie einen Titelmenüstil auf dem folgenden Bildschirm aus.

11 Wählen Sie 'Start Copy', um den Kopiervorgang zu starten.



- Wenn Sie eine Disc der Typen DVD-R DL oder DVD+R DL verwenden und die Kopie Daten in beiden Layern umfasst, ist der Balken **Copy List Total** violett dargestellt.
- Der Balken **Current DVD Remain** hat halbe Länge, wenn die erste Layer einer DVD-R DL oder DVD+R DL bereits voll ist.

Hinweis

1 Titel, die im Modus **MN1** bis **MN6**, **SEP**, **SLP** oder **EP** aufgenommen wurden, können nicht mit der Hochgeschwindigkeits-Kopierfunktion auf DVD+R/+RW aufgenommen werden.

2 Falls während des Kopiervorgangs der Startzeitpunkt einer Timeraufnahme erreicht wird, wird die Disc nicht finalisiert.

Kopieren von DVD auf Festplatte

Wichtig

- Auf den Kopierbildschirm für DVD auf Festplatte kann nicht zugegriffen werden, wenn eine finalisierte Videomodus-DVD-Video eingelegt ist. Solange die Disc nicht Copy Guard-geschützt ist, können Sie jedoch immer noch die Funktion One Touch Copy verwenden (siehe *One Touch Copy: HDD ⟷ DVD* auf Seite 100).
- Der Recorder kann nur jeweils eine Kopierliste speichern.
- Die Kopierliste wird gelöscht, wenn:
  – einer der Titel auf der DVD-Disc gelöscht oder bearbeitet wird.
  – die Disclade ausgefahren wird.
  – die Wiedergabe zwischen Play List und Original umgeschaltet wird.
  – die DVD-Disc erneut initialisiert oder finalisiert wird.
  – der Recorder auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt wird (siehe *Rücksetzen des Recorders* auf Seite 153).
- Kopieren von einer DVD-Disc, die auf einem anderen Recorder oder einem PC bespielt wurde, ist u.U. nicht möglich.

1 HOME MENU **Wählen Sie 'Copy' aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie 'DVD/CD → HDD'.**

3 ENTER **Wählen Sie einen Kopierlistentyp.**

- Wenn Sie **Create New Copy List** wählen, wird eine bereits im Recorder gespeicherte Kopierliste gelöscht.

4 ENTER **Fügen Sie Titel zur Kopierliste hinzu (heben Sie einen Titel hervor und drücken Sie ENTER, um ihn hinzuzufügen).**
Die der Kopierliste hinzugefügten Titel werden in Rosa hervorgehoben.

5 ENTER **Wählen Sie 'Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Titelbearbeitung fortzufahren.**

6 ENTER **Wählen Sie einen zu bearbeitenden Titel.**
Ein Menü mit Kopierlisten-Bearbeitungsbefehlen erscheint:

- **Erase** – Löschen einzelner Titel von der Kopierliste (siehe *Erase* auf Seite 89).
- **Move** – Ändern der Reihenfolge der Titel in der Kopierliste (siehe *Move* auf Seite 95).
- **Preview** – Überprüfen des Inhalts eines Titels in der Kopierliste.
- **Cancel** – Verlassen des Menüs.

Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Titel, der einer Bearbeitung bedarf.

7 ENTER **Wählen Sie 'Next' aus dem Befehlsmenüfeld, um mit dem Bildschirm für die Kopieroptionen fortzufahren.**

- Wählen Sie **Recording Mode**, wenn Sie die Aufnahmequalität ändern wollen (siehe *Recording Mode* auf Seite 106).

8 ENTER **Wählen Sie 'Start Copy', um den Kopiervorgang zu starten.**

Recording Mode

1 **Wählen Sie 'Recording Mode' aus dem Befehlsmenüfeld.**

2 **Wählen Sie einen Aufnahmemodus für die Kopie.**

- **High-Speed Copy**[1] – Die Kopierliste wird mit der gleichen Aufnahmequalität wie das Original kopiert.
- **XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP**, **SEP**, **MN**[2] – Die Kopierliste wird in Echtzeit mit der angegebenen Aufnahmequalität kopiert. (Beachten Sie, dass die Qualität der Kopie nicht besser als die des Originals wird, wenn Sie mit einer höheren Qualitätseinstellung kopieren.)

  Wenn Sie die obige Einstellung **MN** wählen, können Sie auch die Stufe (**MN1** bis **MN32**[3] oder **LPCM**) in dem angezeigten Aufnahmequalitätsfenster ändern.
- **Optimized**[2,4] – Die Aufnahmequalität wird automatisch eingestellt, so dass die Kopierliste in den verfügbaren Platz auf der Disc passt. Das Kopieren erfolgt in Echtzeit.

Wenn Sie die Aufnahmemodus-Einstellung ändern, können Sie sehen, wie viel Platz auf der Disc erforderlich ist. Überschreitet der Wert den verfügbaren Platz, wird er in Rot angezeigt, und der Kopiervorgang kann nicht gestartet werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Aufnahmequalität, oder drücken Sie **RETURN**, um auf den Kopierlisten-Bildschirm zurückzuschalten und einen oder mehr Titel aus der Kopierliste zu löschen.

Bilingual

1 **Wählen Sie den Titel, der das zu ändernde Tonmaterial enthält, aus.**

2 **Wählen Sie 'Bilingual' auf dem Befehlsmenüfeld.**

3 **Wählen Sie eine Zweikanalton-Option.**

Hinweis

1 Wenn Sie zu einer Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW kopieren, kann es vorkommen, dass sich die Kapitelmarkierungen in der Kopie nicht genau an denselben Positionen wie im Original befinden.

2 Wenn Sie zum Kopieren auf eine Videomodus-DVD oder DVD+R/+RW eine andere Option als High-Speed Copy für den Kopiermodus wählen, werden die Kapitelmarkierungen des Originals nicht kopiert. Kapitelmarkierungen werden in den mit Auto Chapter eingestellten Intervallen regelmäßig in die Kopie eingefügt (siehe auch *Auto Chapter (Video)* und *Auto Chapter (DVD+R/+RW)* auf Seite 133).

3 Wenn Sie auf eine DVD+R/+RW, **MN1** bis **MN3** und **SEP** kopieren, sind die Modi nicht verfügbar.

4 Der Modus Optimized ist nur beim Kopieren auf DVD verfügbar.

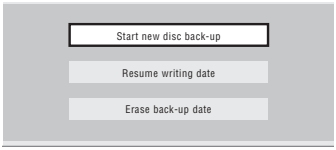
Verwendung von Disc Backup

* Siehe auch *Urheberrecht* auf Seite 100.

Diese Funktion bietet eine einfache Methode, Sicherungskopien von finalisierten Videomodus-Discs oder DVD+R/+RWs herzustellen. Die Daten werden zuerst auf die Festplatte [1] und dann auf eine andere DVD kopiert.

1 Wählen Sie 'Copy', dann 'Disc backup' aus dem Home-Menü.

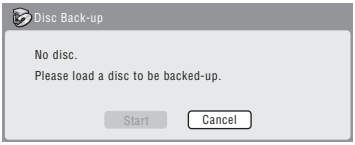
2 Wählen Sie eine Sicherungs-Option.



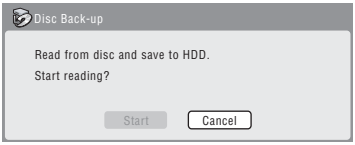
Es stehen drei Sicherungs-Optionen zur Auswahl:

- **Start new disc backup** – Damit starten Sie die Sicherung einer Disc.
- **Resume writing data** – Damit zeichnen Sie die bereits auf der Festplatte vorhandenen Sicherungsdaten auf eine bespielbare DVD auf.
- **Erase backup data** – Damit löschen Sie die Sicherungsdaten von der Festplatte.

3 Legen Sie die Disc ein, von der Sie eine Sicherungskopie anfertigen möchten.
Sie können nur Sicherungskopien von finalisierten Videomodus-Discs, finalisierten DVD+R- oder DVD+RW-Discs (außer DVD-R DL/DVD+R DL-Discs) erstellen.

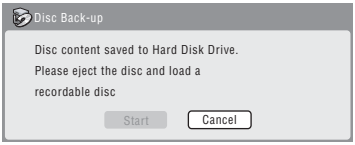


4 Wählen Sie 'Start'.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten.

5 Wenn die Daten kopiert wurden, nehmen Sie die Disc heraus und legen Sie einen bespielbaren DVD-Rohling* ein.
** Wenn Sie eine DVD-RW oder DVD+RW verwenden, muss die Disc nicht leer sein, aber der vorhandene Disc-Inhalt wird bei dem Sicherungsprozess gelöscht.*



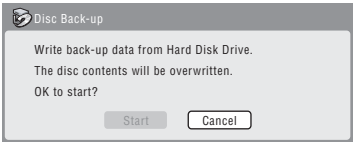
Hinweis

1 Es ist nicht möglich, dieses Material direkt von der Festplatte wiederzugeben.

Sie können eine DVD-R-Disc der ver. 2.0 oder 2.1 bzw. eine DVD-RW-Disc der ver. 1.1 oder ver.1.2 für die Sicherung verwenden.

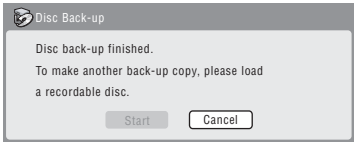
- Wenn Sie eine DVD-R-Disc auf eine DVD-RW sichern, können Sie die Finalisierung später nicht mehr rückgängig machen.
- Da die tatsächliche Aufnahmekapazität von Discs unterschiedlich ist, kann es vorkommen, dass eine Sicherungskopie nicht auf eine leere Disc passt. Probieren Sie in diesem Fall Discs einer anderen Marke aus.
- DVD-R/-RW-Discs können nur auf DVD-R/-RW-Discs gesichert werden; DVD+R/+RW-Discs können nur auf DVD+R/+RW-Discs gesichert werden.

6 Wählen Sie 'Start', um den Schreibvorgang der gesicherten Daten auf den Disc-Rohling zu starten.



- Um den Fortschritt der Sicherung zu verfolgen, drücken Sie **DISPLAY**.
- Sie können den Sicherungsvorgang abbrechen, indem Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde gedrückt halten. Dadurch wird die Disc jedoch unbrauchbar (eine DVD-RW- order DVD+RW-Disc kann allerdings durch eine Neuinitialisierung wieder benutzbar gemacht werden — siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 66).

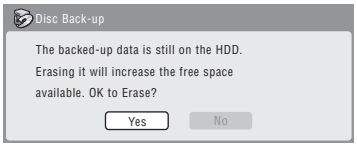
7 Wenn der Recorder mit dem Brennen der Sicherungsdisc fertig ist, können Sie wählen, ob Sie eine weitere Sicherung derselben Daten durchführen oder den Vorgang beenden wollen.



- Wählen Sie **Start**, um eine weitere Sicherungskopie anzufertigen, oder **Cancel**, um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine weitere Sicherungskopie anfertigen wollen, kehren Sie zum obigen Schritt **6** zurück.

8 Wenn Sie die Daten nicht auf der Festplatte behalten möchten, können Sie diese nun löschen.

Wählen Sie **Yes**, um die Daten von der Festplatte zu löschen, oder **No**, um sie zu erhalten (Sie können die Daten später jederzeit löschen).



- Wenn Sie sich dafür entscheiden, die Sicherungsdaten auf der Festplatte zu lassen, können Sie vom Disc-Sicherungsmenü aus jederzeit Sicherungskopien auf bespielbare DVD-Discs durchführen.

Kapitel 11

Kopieren zwischen VHS und DVD/Festplatte

Einführung

Mit diesem Recorder können Sie zwischen VHS-Kassette, Festplatte und DVD kopieren.

- Kopieren einer VHS-Kassette passend auf eine DVD (VHS Auto Copy).
- Kopieren Sie eine VHS-Kassette zum Bearbeiten auf die Festplatte und kopieren Sie dann die bearbeitete Version auf eine DVD (6-Wege-Kopie).

Wenn Sie die kopierte DVD auf einem anderen DVD-Spieler wiedergeben möchten, müssen Sie die Disc nach der Aufnahme finalisieren, beim Kopieren einer Kassette auf eine DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW im Videomodus mit VHS Auto Copy wird die Disc nach dem Kopiervorgang automatisch finalisiert.

Wenn nach dem Kopieren für ca. 20 Minuten keine Aktion durchgeführt wird, schaltet sich der Recorder automatisch selbst aus.

Einschränkungen beim Kopieren

- Es ist nicht möglich während des Kopierens das aufgenommene Signal anzuzeigen.
- Die [Bildschirmanzeige] der Kopierquelle wird während des Kopierens automatisch auf Aus gestellt.
- Das Kopieren wird in folgenden Fällen automatisch abgebrochen:

– Wenn die Kopierquelle anhält.

– Wenn das Band, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr aufgezeichnet werden kann.

– Wenn das Band ausläuft.

- Wird eine kopiergeschützte Sektion auf dem Band entdeckt, wird das Kopieren ausgesetzt. Die Quelle läuft weiter und der Kopiervorgang wird wieder aufgenommen, nachdem der kopiergeschützte Bereich abgelaufen ist.
- Der Ton wird entweder in Stereo aufgenommen oder als Haupt- und Unterkanäle. Wählen Sie den zu kopierenden Audio-Typ unter *VHS Copy Audio* auf Seite 129 aus.
- Es ist nicht möglich, eine Kassette zu kopieren, die eine Mischung aus PAL-, NTSC- und SECAM-Programmen enthält.

Kopieren von zweisprachigen VHS-Aufnahmen

Vergewissern Sie sich, dass Sie den auf die DVD zu kopierenden Ton vor dem Starten einstellen.

- Wenn Sie auf eine DVD-R/-RW im Video-Modus aufnehmen, so stellen Sie Audio so ein, dass es entweder als Haupt- oder Unterkanal aufgenommen wird. Stellen Sie VHS Copy Audio (Seite 129) auf **Bilingual**, und Bilingual Recording (Seite 129) auf **A/L** oder **B/R**.

Kopieren eines Videobandes mit Indexmarkern

Wenn Sie von VHS kopieren, können Sie festlegen, dass jedes Mal, wenn ein Indexmarker (VISS-Signal) auf dem Band erkannt wird, ein neues Kapitel (nur VR-Modus) oder ein neuer Titel (VR- oder Videomodus) beginnt.

- Befinden sich zwei Indexmarker sehr nahe beieinander (weniger als 1 Minute), kann es sein, dass diese Funktion nicht richtig funktioniert.
- Wenn ein Band viele Indexmarker hat, so kann die Aufnahmezeit über der ursprünglichen Programmlänge liegen.

Bitte schauen Sie unter *Indexed Copy* auf Seite 126 nach, um festzulegen, ob Sie die Kapitel/Titel genau dort einfügen möchten, wo sich die VHS-Indexmarker (VISS-Signale) auf dem Band befinden (es ist auch möglich, den Recorder so einzustellen, dass die Indexmarker ignoriert werden, so dass das Band als ein einziger Titel/Kapitel aufgezeichnet wird).

Verwenden von automatischem Herausschneiden von Leerstellen (Auto Blank Cut)

Wenn Sie die Funktion Auto Blank Cut (siehe *Auto Blank Cut* auf Seite 126) aktivieren, wird während der Sequenzen, auf denen nichts auf dem Band aufgezeichnet ist, der Kopiervorgang unterbrochen. Bei mehr als fünf Minuten nicht bespielten Bandes stoppt der Kopiervorgang gänzlich. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur zur Verfügung steht, wenn Sie aufnehmen von **VHS → HDD**/**DVD**.

VHS Auto Copy: VHS → DVD

Diese Funktion passt den Aufnahmemodus der DVD automatisch an, so dass die gesamte VHS-Kassette auf eine DVD passt.

1 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc in den Recorder.

- Möchten Sie die Disc im VR-Modus aufnehmen, müssen Sie die Disc zunächst für den VR-Aufnahmemodus initialisieren. Siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 66.
- Wenn die VHS-Quelle mit zweisprachigem Ton aufgenommen wurde, so setzen Sie die Einstellung VHS Copy Audio (Seite 129) auf **Bilingual**. Wählen Sie **Mono** beim Kopieren von Material mit Monoaudio.

2 Legen Sie die zu kopierende VHS-Kassette ein.

3

Kopieren beginnen.[1]

Der Recorder stellt zunächst die Länge des Bandes fest. Dies kann einige Momente dauern.

- Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken und halten Sie **ONE TOUCH COPY** (auf der Fernbedienung) länger als eine Sekunde.

Automatische Finalisierung

Wenn Sie eine DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW im Videomodus zum Kopieren benutzen, so wird diese, nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, automatisch finalisiert.

Hinweis

1 • Unabhängig von der Einstellung für *Auto Blank Cut* auf Seite 126, unterbricht der Kopiervorgang, wenn eine leere Bandsequenz auftaucht. Bei mehr als fünf Minuten nicht bespielten Bandes stoppt der Kopiervorgang gänzlich.
• Wenn Sie auf eine DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW im Videomodus kopieren, wird die Disc, nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, automatisch finalisiert.
• Nach dem Kopieren wird die Kassette automatisch zurückgespult und ausgegeben.

- Sie können den Hintergrund für die Finalisierung der DVD-R/-RW oder DVD+R/+RW nicht anpassen.
- Es werden keine Titelnamen zugewiesen.
- Wenn Sie der Disc einen Namen geben möchten, so tun Sie dies bitte, bevor Sie mit dem Kopieren beginnen (siehe *Input Disc Name (Discname eingeben)* auf Seite 118).
- Wurde eine Timeraufnahme programmiert, und auch in einigen anderen Fällen, wird die Disc nicht finalisiert.

One Touch Copy: VHS → HDD

Während der VHS-Wiedergabe (oder Wiedergabepause) wird mit One Touch Copy das Kopieren des aktuell laufenden VHS-Materials auf die Festplatte gestartet.

1 SHIFT + REC MODE **Wählen Sie den Festplatten-Aufnahmemodus aus.**

2 Laden und starten Sie die Quellkassette.

3 ONE TOUCH COPY **An der Stelle drücken, ab der Sie kopieren möchten.**

Copy Select: VHS → HDD/DVD

Mit dieser Funktion können Sie von jeder beliebigen Stelle der Kassette an bis ans Ende auf die Festplatte oder DVD aufnehmen (vorausgesetzt, es ist genügend Platz auf der Festplatte/DVD).

1 VHS/HDD/DVD **Wechseln zu VHS.**

2 Legen Sie die zu kopierende Kassette ein.

3 Finden Sie die Stelle auf dem Band, ab der Sie kopieren möchten.

4 VHS/HDD/DVD **Wählen Sie 'HDD' oder 'DVD', je nachdem wohin Sie kopieren möchten.**

5 Nehmen Sie auf eine DVD auf, so legen Sie eine leere, beschreibbare Disc in den Recorder.
- Möchten Sie die Disc im VR-Modus aufnehmen, müssen Sie die Disc zunächst für den VR-Aufnahmemodus initialisieren. Siehe *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 66.
- Stellen Sie sicher, dass die Wiedergabe von Festplatte, DVD und VHS gestoppt ist.

6 SHIFT + REC MODE **Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**
- Mehr zum Thema Aufnahmemodi finden Sie unter *Einstellen der Bildqualität/ Aufnahmezeit* auf Seite 56.
- Wenn die VHS-Quelle mit zweisprachigem Ton aufgenommen wurde, so setzen Sie die Einstellung von VHS Copy Audio (Seite 129) auf **Bilingual**. Wählen Sie **Mono** beim Kopieren von Material mit Monoaudio.

7 COPY SELECT **Wählen Sie den Kopiermodus aus, der Ihrem Kopiermedium entspricht.**
Durch wiederholtes Drücken von **COPY SELECT** wird zwischen den Kopiermodi gewechselt (wählen Sie **VHS → HDD** oder **VHS → DVD**). Der aktuelle Modus wird im Frontbedienfeld angezeigt.

8 START **Kopieren beginnen.**
- Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken und halten Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde.

Copy Select: HDD/DVD → VHS

Mit dieser Funktion können Sie eine VHS-Aufnahme mit der Titelwiedergabe von Festplatte/DVD automatisch starten und beenden.

1 VHS/HDD/DVD **Wechseln zu VHS.**

2 SHIFT + REC MODE **Wählen Sie einen Aufnahmemodus.**

- Wählen Sie zwischen SP- (Standard) and LP- (2x) Aufnahmegeschwindigkeit.

3 Bereiten Sie die VHS-Videokassette für die Aufnahme vor.

- Legen Sie eine unbespielte Kassette ein oder suchen Sie die Stelle, von der aus Sie die Kassette bespielen möchten (siehe *Wiedergabe und Aufnahme von VHS* auf Seite 81 für weitere Informationen hierzu).
- Stellen Sie sicher, dass auf der Kassette genügend Platz für die Aufnahme ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Wiedergabe gestoppt ist.

4 VHS/HDD/DVD **Wählen Sie 'HDD' oder 'DVD' als Eingangsquelle.**

5 Wählen Sie den Titel, den Sie aufnehmen möchten.

Dies geschieht durch Wiedergeben (oder Pausieren) des Titels.

6 COPY SELECT **Wählen Sie den Kopiermodus aus, der Ihrer Eingangsquelle entspricht.**

Durch wiederholtes Drücken von **COPY SELECT** wird zwischen den Kopiermodi gewechselt (wählen Sie **HDD → VHS** oder **DVD → VHS**). Der aktuelle Modus wird im Frontbedienfeld angezeigt.

7 START **Aufnahme beginnen.**

Nach dem Drücken von **START**, wird die Wiedergabe automatisch mit dem Anfang des aktuellen Titels gestartet, und die Aufnahme beginnt.

- Die Aufnahme hält bei Erreichen des Endes des Titels automatisch an.
- Während der Aufnahme gibt es keinen Zugriff auf Bildschirmmenüs wie Start-Menü, Timeraufnahme oder GUIDE Plus+.

Tipp

- Zum Kopieren zwischen Festplatte und DVD schauen Sie bitte in das vorangegangene Kapitel *Kopien und Sicherungskopien erstellen für Festplatte und DVD* auf Seite 99.

Kapitel 12

Verwendung der Jukebox

Die Jukebox-Funktion ermöglicht es Ihnen, Musik von bis zu 999 CDs auf der Festplatte des Recorders zu speichern und wiederzugeben. Sie können auch WMA/MP3-Dateien übertragen, die auf CD-R/-RW/-ROM gespeichert sind. Nach der Übertragung auf die Festplatte können Sie Alben benennen, ihnen ein Genre zuordnen und unerwünschte Tracks überspringen.

Kopieren von Musik auf die Festplatte

Der erste Schritt ist, etwas Musik auf die Festplatte zu kopieren. CD-Audio wird in Echtzeit kopiert, WMA- und MP3-Dateien werden dagegen mit Hochgeschwindigkeit kopiert. Alle Tracks werden als Album von jeder CD[1] kopiert.

WMA/MP3-Alben- und Tracknamen werden gemeinsam mit den Audioinformationen kopiert. CD-Album- und Tracknamen werden nicht kopiert, können aber später hinzugefügt werden (siehe *Bearbeiten von Jukebox-Alben* auf Seite 115).

Normalerweise werden die Tracks in der Reihenfolge auf die Festplatte kopiert, die durch die CD vorgegeben ist. Wenn Sie CD-Audio kopieren, können Sie diese mit Hilfe des Programmwiedergabemodus in einer anderen Reihenfolge kopieren. Näheres hierzu finden Sie unter *Program-Wiedergabe* auf Seite 76.

Beachten Sie, dass Audio-Tracks nach dem Kopieren auf die Festplatte nicht auf eine beschreibbare DVD kopiert werden können.

Wichtig

- Während des Kopierens von CD-Audio ist keine andere Recorderbedienung möglich.
- Wenn gerade CD-Audio kopiert wird, werden programmierte Timeraufnahmen erst nach Abschluss des Kopiervorgangs gestartet.
- Kopiergeschützte CDs lassen sich möglicherweise nicht kopieren.

1 Legen Sie die auf die Festplatte zu kopierende CD ein.

2

Wählen Sie ‘Copy’ aus dem Home-Menü.

3

Wählen Sie ‘DVD/CD to HDD’.

Wenn Sie **ENTER** drücken, werden alle Tracks (oder Dateien) von der CD auf die Festplatte kopiert.

- Sie können das Kopieren auch starten, indem Sie die Wiedergabe der CD starten (einschließlich Programmwiedergabe) und dann auf **ONE TOUCH COPY** drücken.
- Um Kopiervorgänge einer Audio-CD zu stoppen, halten Sie **ONE TOUCH COPY** länger als eine Sekunde lang gedrückt.
- Um den Kopiervorgang einer WMA/MP3-Disc zu stoppen, drücken Sie **ENTER**.
- Wenn die eingelegte CD sowohl Audio-Tracks als auch WMA/MP3-Dateien enthält, wird der momentan ausgewählte Teil abgespielt.

Hinweis

1 Der Recorder kann bis zu 999 CDs kopieren; eine CD kann bis zu 99 Tracks enthalten. Die Audiodaten werden im Format 256 kbps Dolby Digital aufgezeichnet.

Musikwiedergabe über die Jukebox

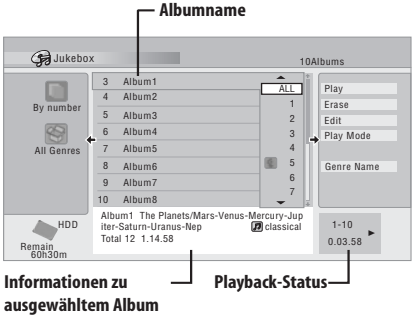
Sie können ganze Alben oder einzelne Tracks zur Wiedergabe über die Jukebox auswählen.[1]

1 HOME MENU **Wählen Sie 'Jukebox' aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie eine Jukebox-Option.**

- **Listen to Music/Edit** – Hiermit können Sie CDs anhören, die auf die Festplatte kopiert wurden.
- **Listen to Music (WMA/MP3)/Edit** – Hiermit können Sie WMA- oder MP3-Dateien anhören, die auf die Festplatte kopiert wurden.

3 ENTER **Wählen Sie den wiederzugebenden Posten aus.**
Der nachfolgende Bildschirm zeigt auf die Festplatte gespeicherte CD-Alben:

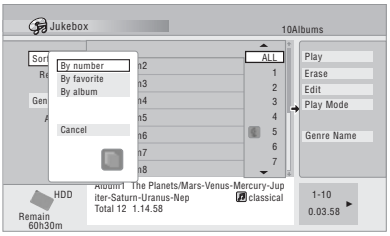


- Wenn Sie ein ganzes Album zum Abspielen wählen, werden alle Tracks, die nicht auf Überspringen gestellt sind, abgespielt.
- Wenn Sie die Wiedergabe mit einem bestimmten Track auf einem Album beginnen möchten oder einen Track abspielen möchten, der auf Überspringen gestellt ist, drücken Sie ➡, um die Track-Liste zu öffnen, und wählen dann einen Track zum Abspielen aus.
- Drücken Sie **SHIFT** + **SUBTITLE** oder **SHIFT** + **ANGLE**, um die Seite zu wechseln.

Ändern der Albumansicht

1 **Rufen Sie in der Albumliste das Ansichtsoptionen-Menüfeld auf.**

2 ENTER **Wählen Sie eine Ansichtsoption.**



- **Sort order**

  By number – Alben werden nach Albumnummer aufgelistet.

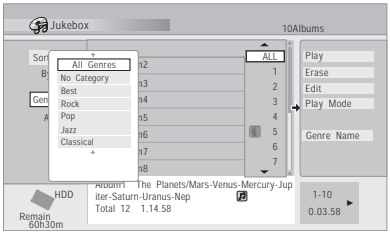
  By favorite – Die meistgehörte Musik wird am Anfang der Liste angezeigt.

  By album – Die Alben werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Hinweis

1 Der digitale Audioausgang enthält ein Kopierschutzsignal, wenn Alben von der Festplatte wiedergegeben werden.

• **Genre**



All Genres – Alle Alben werden angezeigt.

Genre – Nur Alben des ausgewählten Genres werden angezeigt.

Bearbeiten von Jukebox-Alben

Eine Reihe von Befehlen für die Bearbeitung und das Ändern des Wiedergabeverhaltens von Alben steht zur Verfügung.

1 HOME MENU Wählen Sie 'Jukebox' aus dem Home-Menü.

2 ENTER Wählen Sie 'Listen to Music/ Edit' oder 'Listen to Music (WMA/MP3)/ Edit'.

3 ENTER Wählen Sie den zu bearbeitenden Posten aus.

4 ENTER Wählen Sie eine Bearbeitungsfunktion aus dem Befehlsfeldmenü.

- **Erase** – Löschen des ausgewählten Tracks (wenn alle Tracks in einem Album ausgewählt werden, wird das ganze Album gelöscht).
- **Edit > Edit Title** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 64 Zeichen für das Album eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 89.
- **Edit > Set Genre** – Damit können Sie das Genre für ein Album festlegen oder ändern.
- **Edit > Jump Set**[1] – Damit können Sie einen Track überspringen, so dass er nicht wiedergegeben wird (durch erneutes Wählen dieses Befehls wird der Jump-Modus wieder abgeschaltet).
- **Play Mode** – Damit können Sie die Wiedergabereihenfolge für Alben und Tracks ändern.
- **Genre Name** – Damit können Sie einen Namen von bis zu 12 Zeichen für ein Genre eingeben. Angaben zur Namenseingabe finden Sie unter *Title Name* auf Seite 89.

Hinweis

1 Tracks, die auf Jump eingestellt sind, werden bei der kontinuierlichen Wiedergabe übersprungen.

Kapitel 13

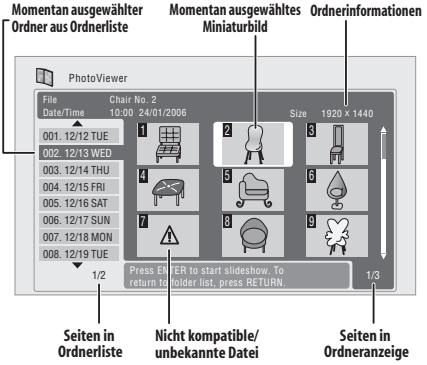
Der PhotoViewer

Der PhotoViewer ermöglicht die Betrachtung von JPEG-Foto- und -Bilddateien von einer CD-R/-RW/-ROM.[1]

Auffinden von JPEG-Bilddateien

1 HOME MENU Wählen Sie 'PhotoViewer' aus dem Home-Menü.

2 ENTER Wählen Sie den Ordner, der die Dateien enthält, die Sie betrachten möchten.



- Sollte sich eine Disc nicht wiedergeben lassen, prüfen Sie nach, ob die Disc und die Dateiformate mit diesem Recorder kompatibel sind (siehe *JPEG-Datei-Kompatibilität* auf Seite 11 und *Kompatibilität mit PC-erstellten Discs* auf Seite 12).

Wiedergabe einer Diashow

1 ENTER Wählen Sie einen Ordner aus der Ordnerliste.

Die ersten neun Bilder des ausgewählten Ordners werden als Miniaturbilder im Hauptfenster des Bildschirms angezeigt.

- Je größer die Dateigröße ist, desto länger braucht der Recorder zum Laden der Datei.

Das erste Miniaturbild wird hervorgehoben.

- Sie können auch einen Ordner wählen und dann auf ➡ drücken, um zum Miniaturbildfeld zu gelangen.
- Um zur Ordnerliste zurückzugehen, drücken Sie **RETURN** (oder ⬅ wenn das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist).

2 ENTER Wählen Sie ein Miniaturbild, mit dem die Diashow gestartet werden soll.

- Benutzen Sie die Tasten ⏮ **PREV** und ⏭ **NEXT**, um die vorhergehende/nächste Seite der Miniaturbilder anzuzeigen.
- Sie können auch eine Datei oder einen Ordner auswählen und dann auf ▶ **PLAY** drücken, um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie die Tasten ⏮ **PREV** / ⏭ **NEXT**, um das vorhergehende/nächste Bild anzuzeigen, bzw. die Taste ⏸ **PAUSE**, um die Diashow zu unterbrechen.
- Je nach dem Seitenverhältnis werden manche Bilder u.U. mit schwarzen Balken am oberen und unteren bzw. linken und rechten Rand angezeigt.

Hinweis

1 Normalerweise können bis zu 999 Dateien oder 99 Ordner angezeigt werden, doch wenn eine Disc mehr Dateien/Ordner enthält, ist es dennoch möglich, sie alle mit der Nachladefunktion (siehe nächste Seite) anzuzeigen.

- Um große Bilddateien anzuzeigen, benötigt der Recorder eventuell einige Sekunden. Dies ist normal.

3 STOP Drücken Sie diese Taste, um zum Miniaturbildfeld zurückzukehren.

- Sie können auch die Taste **RETURN** verwenden.

4 RETURN Drücken Sie diese Taste, um zum Ordneransichtsfeld zurückzukehren.

- Während das äußerste linke Miniaturbild hervorgehoben ist, können Sie die Taste ← verwenden.
- Um den PhotoViewer zu beenden, drücken Sie **HOME MENU**.

Nachladen von Dateien von einer Disc

Wenn Sie eine Disc mit über 1000 Dateien und/oder 100 Ordnern haben, können Sie die Nachladefunktion benutzen, um alle Bilder anzuzeigen.

1 Fahren Sie den letzten Eintrag in der Ordnerliste an ('Read next: ...').

2 ENTER Laden Sie die nächste Gruppe von bis zu 999 Dateien/99 Ordnern von der Disc.

- Es dauert eine kleine Weile (höchstens einige Minuten), um die Bilder zu laden.[1]

Zoomen eines Bildes

Während einer Diashow können Sie mit dem Zoom einen Bildausschnitt auf das Zwei- oder Vierfache vergrößern. Sie können auch den angezeigten Bildausschnitt verschieben.

1 ENTER Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein Bild einer Diashow vergrößern möchten.

Durch wiederholtes Drücken wird zwischen Zoom aus, 2x-Zoom und 4x-Zoom umgeschaltet. Der Zoomfaktor wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Hiermit können Sie den vergrößerten Bereich verschieben.

Drehen eines Bilds

Sie können angezeigte Bilder während einer Diashow drehen, damit Sie sie ungeachtet ihrer ursprünglichen Orientierung immer aufrecht stehend betrachten können.

- **SHIFT + ANGLE 6 Drücken Sie diese Taste während einer Diashow, um das angezeigte Bild im Uhrzeigersinn um 90° zu drehen.**

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um das Bild in 90°-Schritten weiterzudrehen.

Hinweis

1 Durch Drücken von **HOME MENU** können Sie den PhotoViewer-Bildschirm verlassen, während der Recorder Bilder nachlädt. (Wenn Sie den PhotoViewer wieder aufrufen, wird der Nachladevorgang fortgesetzt.)

Kapitel 14

Das Menü Disc Setup

Mit Hilfe des Menüs Disc Setup können Sie Discs benennen, sperren, um versehentliches Aufnehmen und Löschen zu verhüten, initialisieren und finalisieren. Das Menü Disc Setup wird vom Home-Menü aus aufgerufen:

Die Basic-Einstellungen

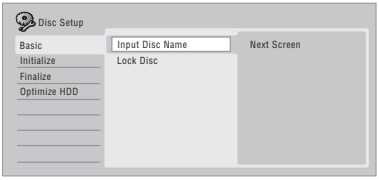
Input Disc Name (Discname eingeben)

DVD (VR) DVD (Video) DVD+R DVD+RW DVD-RAM

Wenn Sie eine Disc für die Aufnahme initialisieren, weist der Recorder der Disc automatisch einen Namen von **DISC 1** bis **DISC 99** zu. Mit der Funktion Input Disc Name können Sie den vorgegebenen Discnamen in einen aussagekräftigeren Namen ändern. Dieser Name erscheint beim Einlegen der Disc und beim Anzeigen der Disc-Informationen auf dem Bildschirm.

1 HOME MENU **Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie 'Basic' > 'Input Disc Name' > 'Next Screen'.**



3 ENTER **Geben Sie einen Namen für die Disc ein.**

Der Discname darf für eine VR-Modus-Disc bis zu 64 Zeichen und für eine Videomodus-Disc und DVD+R/+RW 40 Zeichen lang sein.

- Weitere Informationen zur Navigation im Eingabebildschirm finden Sie unter *Title Name* auf Seite 89.

Lock Disc (Disc sperren)

DVD (VR) DVD-RAM

- Standardeinstellung: **Off**

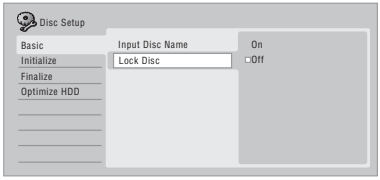
Das Sperren der Disc verhindert versehentliches Aufnehmen, Bearbeiten oder Löschen der Disc.

Wichtig

- Initialisieren ist selbst bei einer gesperrten Disc noch möglich (die Disc wird dabei jedoch vollständig gelöscht).

1 HOME MENU **Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie 'Basic' > 'Lock disc' und dann 'On' oder 'Off'.**



Wählen Sie **On**, um ein versehentliches Bespielen, Bearbeiten oder Löschen der eingelegten Disc zu verhindern. Wenn Sie die Disc freigeben wollen, um Bearbeitungen vornehmen zu können, wählen Sie **Off**.

Initialize-Einstellungen

DVD-R DVD-RW DVD+RW DVD-RAM

Sie können eine bespielbare DVD-R/-RW entweder für Aufnahme im VR-Modus oder im Videomodus initialisieren.

Wenn Sie eine fabrikneue DVD-RW-Disc zum ersten Mal einlegen, wird sie gemäß der Einstellung DVD-RW Auto Init. im Menü Initial Setup (siehe Seite 133) automatisch für Aufnahme initialisiert.

Neue DVD-R-Discs sind sofort für Aufnahme im Videomodus bereit, es ist aber auch möglich, sie für Aufnahme im VR-Modus zu initialisieren.[1]

DVD+RW- und DVD-RAM-Discs können außerdem durch Löschen der gesamten Disc initialisiert werden. Wenn Sie eine DVD-RAM initialisieren, wählen Sie den VR-Modus.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Initialisieren von bespielbaren DVD-Discs* auf Seite 66.

Finalize-Einstellungen

Finalize (Finalisieren)

DVD-R DVD-RW DVD+R DVD+RW

Durch die Finalisierung werden die Aufnahmen auf einer Disc 'fixiert', so dass die Disc auf einem normalen DVD-Spieler oder Computer mit einem geeigneten DVD-ROM-Laufwerk abgespielt werden kann.

Es ist außerdem möglich, DVD+RW-Discs zu finalisieren. Dies ist nur notwendig, wenn Sie möchten, dass ein Spieler ein Titelmenü für die Disc anzeigt.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter *Wiedergabe Ihrer Aufnahmen auf anderen DVD-Spielern* auf Seite 64.

Undo Finalize (Finalisierung annullieren)

DVD-RW

Sie können die Finalisierung von DVD-RW-Discs, die auf diesem Recorder im Videomodus bespielt wurden, rückgängig machen. Dies ist erforderlich, wenn Sie zusätzliches Material aufnehmen oder bereits auf der Disc vorhandenes Material bearbeiten wollen.

Sie können auch die Finalisierung von Discs im VR-Modus, die auf anderen DVD-Recordern bespielt wurden, rückgängig machen. Falls beim Einlegen einer Disc die Meldung **This disc cannot be recorded. Undo the finalization** angezeigt wird, verwenden Sie diesen Befehl, um die Disc mit diesem Recorder bespielen zu können.

1 HOME MENU **Wählen Sie 'Disc Setup' aus dem Home-Menü.**

2 ENTER **Wählen Sie 'Finalize' > 'Undo Finalize' und dann 'Start'.**

Hinweis

1 Wenn eine Disc einmal für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert ist, kann sie nicht mehr für die Aufnahme im Videomodus initialisiert werden. Außerdem kann eine Disc, die im Videomodus bespielt wurde, nicht mehr für die Aufnahme im VR-Modus initialisiert werden.

Optimize HDD (Optimieren der Festplatte)

HDD

Durch wiederholtes Aufnehmen, Löschen und Bearbeiten wird das Festplatten-Dateiensystem mehr und mehr fragmentiert. Um die Fragmentierung zu ‘bereinigen’ sollte die Festplatte regelmäßig optimiert werden.

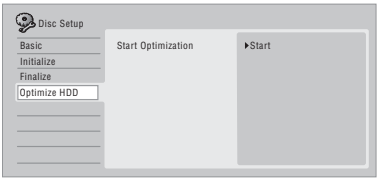
Wenn die Festplatte optimiert werden muss, zeigt der Recorder automatisch eine Meldung an, die die Optimierung empfiehlt.

Wichtig

- Die Optimierung der Festplatte kann bis zu acht Stunden dauern. Während der Optimierung sind Wiedergabe und Aufnahme nicht möglich.
- Durch vorzeitiges Abbrechen des Optimierungsvorgangs wird die bereits durchgeführte Optimierung nicht rückgängig gemacht, so dass die Festplatte teilweise optimiert ist.

1 HOME MENU Wählen Sie ‘Disc Setup’ aus dem Home-Menü.

2 ENTER Wählen Sie ‘Optimize HDD’ und dann ‘Start’.



Ein Balken zeigt an, wie lange der Vorgang noch dauert.

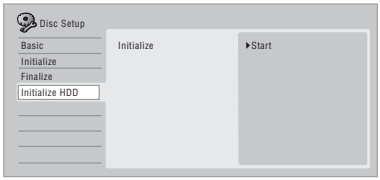
Initialize HDD (Festplatte initialisieren)

HDD

Wenn Ihr DVD-Recorder einwandfrei funktioniert, ist diese Option im Menü Disc Setup ausgeblendet. Sollte jedoch das Festplatten-Dateisystem aus irgendeinem Grund beschädigt worden sein, können Sie die Festplatte zur Behebung des Problems initialisieren. Beachten Sie, dass durch Initialisieren der Festplatte alle darauf gespeicherten Daten gelöscht werden.

1 HOME MENU Wählen Sie ‘Disc Setup’ aus dem Home-Menü.

2 ENTER Wählen Sie ‘Initialize HDD’ und dann ‘Start’.



Kapitel 15

Das Menü Video Adjust

Das Menü Video Adjust ermöglicht es Ihnen, die Bildqualität für den eingebauten Tuner und die externen Eingänge, für Disc-Wiedergabe und Disc-Aufnahme einzustellen.

Einstellung der Bildqualität für die Aufnahmequellen Festplatte/DVD

Mit der Funktion Picture Creation (Bilderzeugung) können Sie für den eingebauten TV-Tuner, für jeden externen Eingang und für VHS-Kassetten Bildqualitätseinstellungen zuweisen. Diese Einstellungen beeinflussen bei Aufnahme auf Festplatte und DVD die Bildqualität, aber *nicht* bei der Aufnahme auf VHS.

Es gibt drei voreingestellte Einstellungen, geeignet für allgemeine Fernsehausstrahlungen, VHS-Kassetten und Laserdiscs, aber Sie können auch Ihr eigenes Parameterset definieren und es in einem der drei Benutzermemories abspeichern.

Tipp

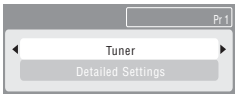
- Bevor Sie eine VHS-Kassette auf Festplatte oder DVD kopieren, können Sie die Bildqualität dadurch optimieren, dass Sie die Einstellungen zur Bildqualität für den VHS-Eingang während des Abspielens der Kassette anpassen.

Wahl einer Voreinstellung

1 HOME MENU **Drücken Sie diese Taste bei angehaltenem Recorder, um das Home-Menü aufzurufen.**

2 **Wählen Sie 'Video Adjust'.**

3 **Wählen Sie eine Voreinstellung.**



- Mit der Taste **INPUT SELECT** wechseln Sie zwischen eingebautem TV-Tuner (Kanal-Voreinstellung), jedem externen Eingang (**AV2/L1** oder **L2**) und dem Videorecorder (**VHS**).
- Drücken Sie die Tasten ⏮ **PREV** / ⏭ **NEXT**, um den Kanal des eingebauten TV-Tuners umzuschalten.

Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

- **Tuner** – geeignet für normalen Fernsehempfang
- **VCR** – geeignet für Videokassetten
- **DTV/LDP** – geeignet für digitale Sendungen und Laserdiscs
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

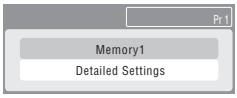
Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**Tuner**, **VCR** oder **DTV/LDP**).

Erzeugen eigener Voreinstellungen

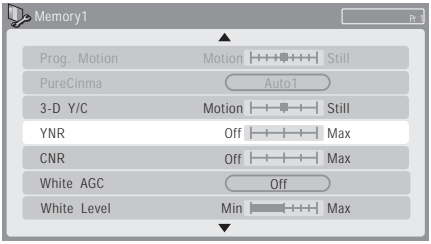
Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (Memory 1, 2 oder 3) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* **behandelt.**

2 Wählen Sie 'Detailed Settings'.



3 Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Bewegt- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive (nur Komponenten-Videoausgang) geschaltet ist.
- **PureCinema** – Dient zur Optimierung des Bilds für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive (nur Komponenten-Videoausgang) geschaltet ist. Im Normalfall sollte diese Option auf **Auto** belassen werden. Wenn das Bild jedoch unnatürlich ist, versuchen Sie es mit der Einstellung **Off**.
- **3-D Y/C** – Stellt die Helligkeit / Farbentrennung ein (nur NTSC-Videoeingang).
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).
- **CNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die C-Komponente (Farbe).
- **White AGC** – Dient zur automatischen Regulierung des Weißpegels.[1]
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz (nur NTSC-Videoeingang).
- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung.

4 Stellen Sie die gewählte Einstellung ein.

5 Zum Verlassen drücken.

Sie können nun die Voreinstellung für jeden anderen Eingang oder den eingebauten TV-Tuner benutzen.

Tipp

- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

Hinweis

1 Wenn **White AGC** auf **On** gesetzt wird, kann die Einstellung **White Level** nicht geändert werden.

Einstellung der Bildqualität für die Wiedergabe von Festplatte/DVD

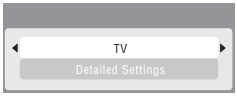
Diese Einstellung legt fest, wie das Bild aussieht, wenn Video von der Festplatte oder der DVD abgespielt wird. Es beeinflusst auch das aufgenommene Bild beim Kopieren von Festplatte/DVD auf VHS.

Wahl einer Voreinstellung

1 HOME MENU **Drücken Sie diese Taste, während Sie eine Disc abspielen (oder diese pausiert ist), um das Home-Menü aufzurufen.**

2 **Wählen Sie 'Video Adjust'.**

3 **Wählen Sie eine Einstellung.**



Sechs Voreinstellungen sind verfügbar:

- **TV** – geeignet für LCD- und Kathodenstrahlröhren-Fernsehgeräte
- **PDP** – geeignet für Plasmabildschirme
- **Professional** – geeignet für professionelle Monitore
- **Memory1** – Benutzer-Voreinstellung 1
- **Memory2** – Benutzer-Voreinstellung 2
- **Memory3** – Benutzer-Voreinstellung 3

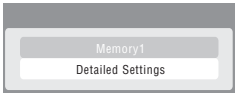
Durch Drücken von **DISPLAY** können Sie die individuellen Einstellungen für die aktuelle Voreinstellung anzeigen (**TV**, **PDP** oder **Professional**).

Erzeugen eigener Voreinstellungen

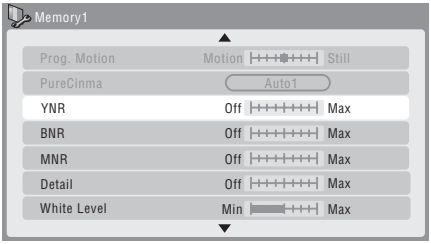
Zum Speichern eigener Bildqualitätseinstellungen für Disc-Wiedergabe stehen drei Benutzer-Speicherplätze zur Verfügung.

1 Wählen Sie einen der Benutzer-Speicherplätze (Memory 1, 2 oder 3) aus, wie im obigen Abschnitt *Wahl einer Voreinstellung* **behandelt.**

2 Bewegen Sie den Cursor nach unten, um 'Detailed Settings' zu wählen.



3 Wählen Sie die zu ändernde Bildqualitätseinstellung aus.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

- **Prog. Motion** – Dient zur Einstellung der Qualität von Bewegt- und Standbildern, wenn der Videoausgang auf Progressive (nur Komponenten-Videoausgang) geschaltet ist.
- **PureCinema** – Diese Einstellung optimiert das Bild für Filmmaterial, wenn der Videoausgang auf Progressive Scan (nur Komponenten-Videoausgang) geschaltet ist. Im Normalfall sollte diese Option auf **Auto 1** belassen werden. Wenn das Bild jedoch unnatürlich erscheint, versuchen Sie es mit der Einstellung **Auto 2**, **On** oder **Off**.
- **YNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für die Y-Komponente (Helligkeit).

- **BNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Block Noise (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte auf Farbflächen).
- **MNR** – Dient zur Einstellung des Rauschunterdrückungsbetrags (NR) für Moskito-Rauschen (durch MPEG-Komprimierung hervorgerufene Artefakte an Bildkanten).
- **Detail** – Dient zur Einstellung der Konturenschärfe.
- **White Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Weiß.
- **Black Level** – Dient zur Einstellung der Intensität von Schwarz.
- **Black Setup** – Dient zum Korrigieren des Standard-Referenzpegels für Schwarz (nur NTSC-Videowiedergabe).
- **Gamma Correction** – Dient zur Einstellung der Helligkeit von dunkleren Bildern.
- **Hue** – Dient zur Einstellung der Gesamtbalance zwischen Rot und Grün.
- **Chroma Level** – Dient zur Einstellung der Farbsättigung.

4 Mit ←/→ können Sie die momentane Bildqualitätseinstellung ändern.

5 Wenn Sie alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen haben, drücken Sie HOME MENU, um den Bildschirm zu verlassen.

Tipp

- Um beim Ändern der verschiedenen Einstellungen mehr vom Bild zu sehen, drücken Sie **ENTER**, nachdem Sie die zu ändernde Einstellung gewählt haben.

Kapitel 16

Das Menü ‘Initial Setup’

Verwendung des Menüs Initial Setup

Das Menü Initial Setup ermöglicht es Ihnen, verschiedene Recorderoptionen für Ton, Bild, Sprache usw. einzustellen.

Einige Einstellungen können nur im Stoppzustand des Recorders geändert werden. Während der Wiedergabe und Aufnahme sind diese Einstellungen im Menü Initial Setup ausgegraut.

Mit Ausnahme des Setup Navigators werden alle Menübildschirme nach 20 Minuten der Inaktivität automatisch geschlossen.

- **Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie ‘Initial Setup’.**

In der nachstehenden Tabelle sind die Standardeinstellungen mit einem • markiert.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Basic		
Clock Setting	**Auto**	Wenn Sie einen Kanal einstellen, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, wird die Uhr automatisch eingestellt.
	Manual •	Ist in Ihrem Gebiet kein Kanal vorhanden, auf dem ein Zeitsignal gesendet wird, können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.
Die Uhr muss korrekt eingestellt sein, um Timeraufnahme benutzen zu können.		
Input Line System	**525 System**	Dient für Aufnahme in NTSC oder PAL-60 über einen externen Eingang.
	625 System •	Dient für Standardaufnahme in PAL oder SECAM.
Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zur Eingangszeilennorm auf Seite 136.		
Power Save	**Mode 1**	Nur die am Antenneneingang ankommenden Signale werden zum Antennenausgang durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Mode 2	Es werden keine Eingangssignale zu den Ausgängen durchgeleitet, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet.
	Off •	Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet, werden alle am SCART- und Antenneneingang ankommenden Signale zu den Ausgängen weitergeleitet.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Auto Blank Cut	**On** •	Bei der Aufnahme von VHS wird während der Sequenzen, auf denen nichts auf dem Band aufgezeichnet ist, der Kopiervorgang automatisch unterbrochen.
	Off	Beim Aufnehmen vom VHS wird alles (einschließlich der leeren Stellen auf dem Band) aufgenommen.
Indexed Copy	**Title** •	Ein neuer Titel wird mit jedem Programmindex (VISS-Signal) auf der VHS-Kassette gestartet.
	Chapter	Bei jedem Programm-Index (VISS-Signal) auf dem VHS-Band wird ein neues Kapitel gestartet.
	No Division	Keine Aktion, wenn ein Programm-Indexmarker (VISS-Signal) auf der VHS-Kassette erscheint.
Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Kopieren eines Videobandes mit Indexmarkern auf Seite 110.		
HELP Setting	**On** •	Dient zum Einschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen.
	Off	Dient zum Ausschalten der automatischen Hilfe-Bildschirme für GUI-Anzeigen. (Drücken Sie **HELP** an der Fernbedienung, um den Hilfe- Bildschirm manuell anzuzeigen.)
Setup Navigator	**Start**	Dient zum Starten des Setup Navigators. Siehe auch *Einschalten und Einrichten* auf Seite 29.
Tuner		
Auto Channel Setting	**Auto Scan**	Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie dann darauf, dass der Recorder automatisch die Kanäle in Ihrem Gebiet einstellt. Nachdem der automatische Sendersuchlauf beendet ist, erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, der anzeigt, welche Kanäle welchen Programmnummern zugeordnet worden sind. Mit Hilfe der nachstehenden Option Manual CH Setting können Sie unerwünschte Kanäle überspringen. Drücken Sie **HOME MENU**, um den Kanalzuordnungsbildschirm zu verlassen.
	Download from TV	Wenn Ihr Fernsehgerät diese Funktion unterstützt, können Sie alle Kanäle, auf die Ihr Fernsehgerät eingestellt ist, über den SCART-Eingang herunterladen. Wählen Sie Ihr Land aus, und warten Sie, bis der Download beendet ist. Nach Abschluss des Downloads erscheint der Kanalzuordnungsbildschirm, wie oben beschrieben. Um weitere Informationen zu erhalten, schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Manual CH Setting	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, wenn Sie eine der beim automatischen Sendersuchlauf durchgeführten Einstellungen ändern wollen. Wählen Sie Ihr Land aus, und gehen Sie dann zum Bildschirm für manuelle Kanaleinstellung über: • Ändern Sie Kanaleinstellungen mit den Tasten ⏮ **PREV** /⏭ **NEXT**. • Um den angezeigten Kanal zu überspringen (weil kein Sender dem Kanal zugewiesen ist), ändern Sie die Einstellung **Skip** auf **On**. • Passen Sie die Einstellung **CH SYSTEM** dem in Ihrem Land oder Gebiet verwendeten Kanalsystem an. • Stellen Sie **CHANNEL** auf den Kanal ein, den Sie dem aktuellen Kanalspeicherplatz zuweisen wollen. • Um eine manuelle Feinabstimmung des Kanals vorzunehmen, ändern Sie **AFT** auf **Off**, und stellen Sie dann den Posten **Level** ein. • Die Einstellung **Sound System** passend zum Soundsystem in Ihrer Region vornehmen. • In das Feld **Name** können Sie einen Namen mit bis zu fünf Zeichen für den aktuellen Kanalspeicherplatz eingeben. • Falls der gegenwärtig gewählte Kanal gescrambelt ist und den Anschluss eines Decoders an die Buchse **AV2 (INPUT 1/DECODER)** erfordert, setzen Sie **Decoder** auf **On**.
Channel Swapping	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um Kanalzuordnungen verschiedener Speicherplätze zu vertauschen, so dass Sie zusammengehörige Speicherplätze gruppieren können. Wählen Sie zwei zu vertauschende Speicherplätze aus, und drücken Sie dann **ENTER**.
Video In/Out		
Input Colour System	**Next Screen**	Gehen Sie zum nächsten Bildschirm weiter, um das Eingangsfarbsystem für den externen Eingang und den eingebauten TV-Tuner einzustellen. Benutzen Sie die Tasten **CHANNEL +/–**, um die Voreinstellung zu ändern. Bei der Standardeinstellung **Auto** kann der Recorder im Allgemeinen korrekt erkennen, ob es sich beim Eingangssignal um PAL, SECAM, 3.58 NTSC oder PAL-60 handelt, aber in manchen Fällen kann eine manuelle Einstellung erforderlich sein, wenn das Bild falsch angezeigt wird.

Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter Info zum Eingangsfarbsystem auf Seite 137.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Component Video Out	**Interlace** •	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/ Fernsehgerät nicht mit Progressivabtastungs-Videomaterial kompatibel ist.
	Progressive	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor/ Fernsehgerät mit Progressivabtastung kompatibel ist. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Monitors/Fernsehgeräts nach, wenn Sie nicht sicher sind.
Die Component Video Out-Einstellung ist nur dann wirksam, wenn AV1 Out (siehe unten) nicht auf **RGB** *eingestellt ist.*		
AV1 Out	**Video** •	Stellt den SCART-Ausgang **AV1 (RGB)-TV** auf normale Videoausgabe ein (mit allen Fernsehgeräten kompatibel).
	RGB	Stellt den SCART-Ausgang **AV1 (RGB)-TV** auf RGB-Ausgabe ein. Diese Option liefert eine gute Bildqualität, ist aber nicht mit allen Fernsehgeräten kompatibel. Beachten Sie, dass bei dieser Einstellung Signale vom eingebauten Tuner und von externen Eingängen nicht ausgegeben werden, wenn der Recorder im TV-Modus ist.
Wenn Sie eine Einstellung wählen, die nicht mit Ihrem Fernsehgerät kompatibel ist, wird u.U. kein Bild angezeigt. In diesem Fall müssen Sie entweder den Recorder ausschalten und mit dem mitgelieferten Videokabel neu anschließen, oder eine Rückstellung des Recorders vornehmen (siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 153). *Für VHS Video-Wiedergabe muss AV1 Out auf* **Video** *eingestellt sein (einige Fernsehgeräte schalten den Recorder automatisch auf* **Video** *um, wenn VHS gewählt wird)* *Wenn AV1 Out auf* **RGB** *eingestellt ist, ist die Component Video Out-Einstellung (siehe oben) nicht wirksam.*		
AV2/L1 In	**Video** •	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf normale Videoeingabe ein.
	S-Video	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf S-Videoeingabe ein.
	RGB	Stellt den SCART-Eingang **AV2 (INPUT 1/DECODER)** auf RGB-Eingabe ein.
	Decoder	Benutzen Sie diese Option, wenn Sie einen Decoder an den SCART-Anschluss **AV2 (INPUT 1/DECODER)** angeschlossen haben. Um gescrambelte Kanäle sehen zu können, muss die Option **Decoder** auf **On** gesetzt sein. (Siehe *Manual CH Setting* Seite 127.)
Wenn Input Line System auf **525 System** *eingestellt ist, kann* **RGB** *nicht gewählt werden.* *Selbst wenn dies auf* **RGB** *eingestellt ist, kann das Eingangssignal je nach angeschlossenem Gerät Composite Video sein.* *Für VHS Video-Aufnahmen muss AV2/L1 In auf* **Video** *oder* **S-Video** *eingestellt sein.*		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
NTSC on PAL TV	**On** •	NTSC-Discs werden korrekt auf PAL-Fernsehgeräten wiedergegeben.
	Off	Benutzen Sie diese Option, wenn Ihr Fernsehgerät bereits NTSC-kompatibel ist.

Da die meisten neuen PAL-Fernsehgeräte mit NTSC-Eingabe kompatibel sind, kann diese Option deaktiviert werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts nach. Darauf bezogene Informationen finden Sie auch unter Info zu NTSC on PAL TV auf Seite 137.

Audio In		
NICAM Select	**NICAM** •	Dient zur Aufzeichnung von NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung.
	Regular Audio	Dient zur Aufzeichnung von Nicht-NICAM-Ton in einer NICAM-Sendung. (Sie können ungeachtet der obigen Einstellung den aufzunehmenden Ton mit der Taste **AUDIO** vor der Aufnahme umschalten.)
Tuner Level	**Normal** •	Standardeinstellung.
	Compression	Benutzen Sie diese Option, falls der Audiopegel des eingebauten Tuners zu hoch ist und Verzerrungen verursacht.
External Audio	**Stereo** •	Wählen Sie diese Option, wenn es sich bei den Audiosignalen des momentan gewählten externen Eingangs um normale Stereosignale handelt.
	Bilingual	Wählen Sie diese Option, wenn jeder Kanal eine getrennte Tonspur enthält.
VHS Copy Audio	**Stereo** •	Der Ton wird in Stereo aufgenommen.
	Bilingual	Der zweisprachige Ton wird auf separate Audio-Kanäle aufgenommen (Bei der Aufnahme auf DVD-R/-RW (Video) wird der Ton aufgenommen entsprechend der Einstellungen gemäß *Bilingual Recording* unten).
	Mono	Der Ton wird in Mono aufgenommen.

Wenn Sie eine Quelle mit zweisprachigem Ton von einer anderen Komponente aufnehmen, achten Sie darauf, **Bilingual** *einzustellen und nicht* **Stereo** *(ansonsten hören Sie zwei Sprachen gleichzeitig auf Ihrer Aufnahme).*
Wenn Sie über eine andere Komponente mit zweisprachiger Einstellung aufnehmen (und diese eingeschaltet ist), müssen Sie auch Bilingual Recording unten einstellen.
Drücken Sie während der VHS-Wiedergabe die **AUDIO***-Taste, um zu prüfen, ob es eine Mono- oder Stereoaufnahme ist. Verwenden Sie bei Monoaufnahmen bitte die Einstellung* **Mono***.*

Bilingual Recording	**A/L** •	Wenn Sie bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode On von einer externen Quelle auf die Festplatte, auf eine DVD im Videomodus oder im Modus **LPCM** aufnehmen, wird der linke (A) Kanal der Zweikanaltonquelle aufgenommen.
	B/R	Wie oben, aber für Aufnahme des rechten (B) Kanals.

Wenn Sie Zweikanalton auf DVD im VR-Modus (außer im Modus **LPCM***) oder auf die Festplatte bei Einstellung von HDD Recording Format auf Video Mode Off (außer im Modus* **LPCM***) aufnehmen, werden beide Audiokanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe den gewünschten Kanal wählen können.*

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Audio Out		
Digital Out	**On** •	Damit wird die digitale Audioausgabe aktiviert.
	Off	Damit wird die digitale Audioausgabe deaktiviert.
Bei Einstellung auf **Off** *werden alle nachfolgenden Audio Out-Einstellungen ausgegraut.*		
Dolby Digital Out	**Dolby Digital** •	Dient zur Ausgabe eines Dolby Digital-Signals, wenn eine Dolby Digital-Quelle wiedergegeben wird.
	Dolby Digital → PCM	Dient zur Umwandlung von Dolby Digital-Signalen in Linear PCM-Signale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen Dolby Digital-Decoder besitzt.
DTS Out	**On** •	Dient zur Ausgabe eines DTS-Signals, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird.
	Off	Dient zur Abschaltung der Digitalausgabe, wenn eine DTS-Quelle wiedergegeben wird. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen DTS-Decoder besitzt. Benutzen Sie in diesem Fall die analogen Audioausgänge.
96 kHz PCM Out	**96 kHz → 48 kHz** •	Dient zur Umwandlung von digitalen 96-kHz-Audioquellen in 48-kHz-Ausgangssignale. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keine 96-kHz-Abtastrate unterstützt.
	96 kHz	Dient zur Ausgabe von digitalen 96-kHz-Audiosignalen, wenn eine 96-kHz-Quelle wiedergegeben wird.
MPEG Out	**MPEG**	Dient zur Ausgabe von MPEG-Audiosignalen, wenn eine Quelle mit MPEG-Audio wiedergegeben wird.
	MPEG → PCM •	Dient zur Umwandlung von Quellen mit MPEG-Audio in Linear PCM. Benutzen Sie diese Option, wenn das angeschlossene Gerät keinen MPEG-Audio-Decoder besitzt.
Audio DRC	**On**	Schaltet auf Audio DRC (Dynamic Range Control). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dolby Digital-Material bei niedriger Lautstärke hören.
	Off •	Schaltet Audio DRC aus.
Audio DRC ist nicht wirksam, wenn beim Anhören über den digitalen Ausgang die Einstellung Dolby Digital Out *auf* **Dolby Digital** *gestellt ist.*		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Language		
OSD Language	**English •**	Damit legen Sie die Sprache der Bildschirmanzeigen auf Englisch fest.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen für die Bildschirmanzeigen aus.
Audio Language	**English •**	Damit setzen Sie die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Dialogsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Dialogsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 138.
Nicht alle Discs haben Dialoge in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Audio Language-Einstellung außer Kraft.		
Subtitle Language	**English •**	Damit setzen Sie die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standard-Untertitelsprache für DVD-Video-Wiedergabe festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als Standard-Untertitelsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 138.
Nicht alle Discs haben Untertitel in der von Ihnen gewählten Sprache. Außerdem setzen manche Discs die Subtitle Language-Einstellung außer Kraft.		
Auto Language	**On •**	Zu dieser Einstellung: • DVD-Video-Discs, deren Haupttonspur in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, werden ohne Untertitel in dieser Sprache wiedergegeben. • Discs, deren Haupttonspur nicht in Ihrer Standardsprache aufgezeichnet ist, die aber eine Untertitelspur in Ihrer Standardsprache aufweisen, geben die Original-Tonspur mit Untertiteln wieder.
	Off	Wählen Sie diese Option, um DVD-Video-Discs mit Ihren Dialog- und Untertitelspracheinstellungen abzuspielen.
Damit Auto Language effektiv sein kann, müssen die Optionen Audio Language und Subtitle Language auf dieselbe Sprache eingestellt sein.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
DVD Menu Language	**w/Subtitle Language •**	Damit stellen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf die für die Untertitel eingestellte Sprache ein.
	English	Damit setzen Sie die Sprache der DVD-Video-Menüs auf Englisch.
	verfügbare Sprachen	Wählen Sie eine der angezeigten Sprachen aus, um die Standardsprache für DVD-Video-Menüs festzulegen.
	Other	Wählen Sie diese Option, um eine andere Sprache als die aufgelisteten als DVD-Menüsprache zu benutzen. Siehe *Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen* auf Seite 138.
Nicht alle Discs haben Menüs in der von Ihnen gewählten Menüsprache.		
Subtitle Display	**On •**	Wählen Sie diese Option, damit Discs die Untertitel gemäß Ihren Subtitle Language- und Auto Language-Einstellungen anzeigen.
	Off	Wählen Sie diese Option, um die Untertitelanzeige abzuschalten.
	Assist Subtitle	Wählen Sie diese Option, um spezielle zusätzliche Hilfsuntertitel anzuzeigen, wenn verfügbar.
Manche Discs setzen diese Einstellungen möglicherweise außer Kraft.		
Recording		
Manual Recording	**On (go to setup)**	Alle Standard-Aufnahmemodi plus **MN1** bis **MN32** und **LPCM** können eingestellt werden.
	Off •	Nur die Standard-Aufnahmemodi (**XP**, **SP**, **LP**, **EP**, **SLP** und **SEP**) können eingestellt werden.
Detaillierte Informationen zu den Qualitätsstufen für manuelle Aufnahme finden Sie unter Manuelle Aufnahmemodi auf Seite 140.		
Optimized Rec	**On**	Die Aufnahmequalität von Timeraufnahmen wird automatisch angepasst, falls die Aufnahme bei der gewählten Qualitätseinstellung nicht in den verfügbaren Platz auf dem gewählten Medium passt. Falls die Aufnahme selbst bei **MN1**(**MN4** für DVD+R/+RW), nicht passt, wird sie mit **MN1** gestartet und bei Erreichen der Kapazitätsgrenze gestoppt.
	Off •	Wenn die eingestellte Timeraufnahme nicht auf das gewählte Medium passt, wird die Aufnahme gestartet, aber bei Erreichen der Kapazitätsgrenze gestoppt.
Optimized Rec ist nur für die nächste programmierte Timeraufnahme wirksam, wenn mehr als eine eingestellt ist. Die Funktion kann nicht zusammen mit VPS/PDC verwendet werden.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Set Thumbnail	**0 seconds •**	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild im Disc Navigator auf das erste Bild des Titels fest.
	30 seconds	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf 30 Sekunden ab dem Titelanfang fest.
	3 minutes	Damit legen Sie das Standard-Miniaturbild auf 3 Minuten ab dem Titelanfang fest.
Auto Chapter (Video)	**No Separation**	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im Videomodus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.

Diese Einstellung gilt für die Aufnahme oder Echtzeitkopie auf DVD-R/-RW-Discs im Videomodus.

Auto Chapter (DVD+R/+RW)	**No Separation**	Die automatische Kapitelmarkierung ist abgeschaltet.
	10 minutes •	Beim Aufnehmen im Videomodus werden Kapitelmarkierungen alle 10 Minuten eingefügt.
	15 minutes	Kapitelmarkierungen werden alle 15 Minuten eingefügt.
DVD-RW Auto Init.	**VR Mode**	Leere DVD-RW-Discs werden beim ersten Einlegen in den Recorder für Aufnahme im VR-Modus initialisiert.
	Video Mode •	Leere DVD-RW-Discs werden für Aufnahme im Videomodus initialisiert.
HDD Recording Format	**Video Mode Off**	Aufnahmen auf die Festplatte erfolgen im VR-Modus. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht beabsichtigen, die Aufnahme später auf eine Videomodus-DVD zu übertragen.
	Video Mode On •	Aufnahmen auf die Festplatte sind mit Videomodus-Aufnahmen kompatibel. Diese Einstellung ist zweckmäßig, wenn Sie die Aufnahme auf eine Videomodus-DVD übertragen wollen, da Hochgeschwindigkeits-Kopieren verwendet werden kann.

Wenn Sie Video Mode On verwenden, müssen Sie beim Aufnehmen einer Zweikanaltonsendung den aufzunehmenden Audiokanal wählen. Bei der Einstellung Video Mode Off werden beide Kanäle aufgezeichnet, so dass Sie bei der Wiedergabe zwischen ihnen umschalten können. Siehe auch Bilingual Recording auf Seite 129.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Playback		
TV Screen Size	**4:3 (Letter Box) •**	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Letterboxformat für Breitbildmaterial bevorzugen.
	4:3 (Pan & Scan)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales 4:3-Fernsehgerät haben und die Darstellung im Pan & Scan-Format für Breitbildmaterial bevorzugen.
	16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein 16:9-Breitbild-Fernsehgerät haben. Die Einstellungen Ihres Fernsehgeräts bestimmen die Darstellung von 4:3-Material.
Die Wahl von **4:3 (Letter Box)** *oder* **4:3 (Pan & Scan)** *garantiert nicht, dass alle Videoquellen in dem gewählten Format dargestellt werden, da manche Discs diese Einstellung außer Kraft setzen.*		
Still Picture	**Field**	Erzeugt ein stabiles, im Allgemeinen zitterfreies Bild.
	Frame	Produziert ein scharfes Bild, ist aber möglicherweise für Zittern anfällig.
	Auto •	Erzeugt im Allgemeinen weniger scharfes, aber stabileres Einzelbild.
Seamless Playback	**On**	Diese Option liefert eine gleichmäßige Wiedergabe, allerdings unter Einbuße der Genauigkeit der Schnittpunkte.
	Off •	Während der Wiedergabe einer VR-Modus-Play List kann eine kurze Unterbrechung an den Schnittpunkten bemerkbar sein.
Diese Einstellung gilt für die Wiedergabe von HDD, sowie von DVD-R/-RW- (VR) und DVD-RAM-Discs.		
Parental Lock	**Set Password**	Stellen Sie das Passwort mithilfe dieser Option ein, um in der Lage zu sein, die Kindersicherungsstufe oder den Länder-/Regionalcode zu ändern. Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm eine vierstellige Nummer als Ihr Passwort ein.
	Change Password	Um das Passwort zu ändern, geben Sie zuerst das aktuelle und dann das neue Passwort auf dem nachfolgenden Bildschirm ein.
	Change Level	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann die Kindersicherungsstufe fest.
	Country/Area Code	Geben Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm zuerst Ihr Passwort ein, und legen Sie dann den Länder-/Regionalcode fest. Siehe *Liste der Länder-/Gebietscodes* auf Seite 149.
Nicht alle Discs verfügen über Kindersicherungs- und Länder-/Gebietscode Überprüfen Sie den Aufdruck der Verpackung, um festzustellen, welche Funktionen die Disc besitzt. Falls Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie ein neues eingeben, nachdem Sie den Recorder auf die Werksvorgaben zurückgesetzt haben. Siehe Rücksetzen des Recorders auf Seite 153.		

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Angle Indicator	**On** •	Während der Wiedergabe von Multi-Angle-Szenen einer DVD-Video-Disc wird ein Kamerasymbol auf dem Bildschirm angezeigt.
	Off	Es erscheint keine Bildschirmanzeige, wenn eine Multi-Angle-Szene wiedergegeben wird.
Options		
On Screen Display	**On** •	Der Recorder zeigt Betriebsanzeigen (**Stop**, **Play** usw.) auf dem Bildschirm an.
	Off	Die Betriebsanzeigen auf dem Bildschirm sind abgeschaltet.
Front Panel Display	**On** •	Die Uhrzeit wird im Bereitschaftsmodus des Recorders auf dem Frontplattendisplay angezeigt.
	Off	Das Frontplattendisplay ist im Bereitschaftsmodus ausgeschaltet (obwohl es bei der Einstellung einer Timeraufnahme noch schwach leuchtet).
Remote Control Mode	**Recorder 1–3** *(Vorgabe: Recorder 1)*	Wenn Sie mehr als einen Recorder im selben Raum benutzen, stellen Sie die Recorder auf unterschiedliche IDs ein. Mit dieser Einstellung wird die Recorder-ID festgelegt. Um die Fernbedienungs-ID zu ändern, halten Sie **RETURN** gedrückt, und drücken Sie dann **1**, **2** oder **3** zur Festlegung. Die Fernbedienung steuert dann nur einen Recorder mit derselben ID.
AV. Link	**This Recorder Only** •	Die im Bereitschaftsmodus des Recorders über den AV-Eingang empfangenen Signale werden nicht zum AV-Ausgang durchgeleitet.
	Pass Through	Die im Bereitschaftsmodus empfangenen Signale werden zum Ausgang an angeschlossene Geräte durchgeleitet. (Beachten Sie, dass die EPG-Daten während des EPG-Daten-Downloads nicht durchgeleitet werden.)
Im Modus **Pass Through** *muss Power Save (Seite 125) auf* **Off** *eingestellt werden.*		
DivX VOD	**Registration Code**	Verwenden, um den DivX-Registrierungscode des Recorders anzuzeigen. Siehe *DivX-Video-Kompatibilität* auf Seite 10 und *DivX® VOD-Inhalt* auf Seite 11.

Einstellung	Optionen	Erläuterung
Set Preview *(nur Festplatte)*	**Quick Preview** •	Wenn Sie sich im Disc Navigator befinden, werden in den Miniaturbildern kurze Videoausschnitte aus dem gesamten gewählten Titel abgespielt. (Beachten Sie, dass bearbeitete Titel normalerweise ab dem Anfang wiedergegeben werden.)
	Normal	Das Miniaturvideo wird vom Beginn des Titels abgespielt.

Zusätzliche Informationen über die TV-System-Einstellungen

Info zur Eingangszeilennorm

Dieser Recorder ist mit den TV-Systemen PAL, SECAM, 3.58 NTSC und PAL-60 kompatibel. Die Einstellungen von Input Line System und Input Colour System bestimmen, wie der Recorder ankommende Videosignale von einem externen Eingang oder dem eingebauten Fernsehtuner behandelt.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie die Eingangszeilennorm umschalten:

- Wenn ein Kanalspeicherplatz des eingebauten Tuners als aktuelles Eingangssignal verwendet wird, beeinflusst eine Änderung der Eingangszeilennorm gewöhnlich auch die Eingangszeilennorm des Eingangs **AV2 (INPUT 1/DECODER)**. Wenn jedoch **AV2/ L1 In** auf **Decoder** eingestellt wird, wird stattdessen der Eingang L2 beeinflusst.
- Falls bei einer Änderung der Einstellung von Input Line System der Bildschirm schwarz wird (aufgrund der Inkompatibilität mit Ihrem Fernsehgerät), können Sie die Änderung rückgängig machen, indem Sie im Stoppzustand des Recorders die Frontplattentaste ■ **STOP** gedrückt halten und dann ⏏ **VHS EJECT** (ebenfalls an der Frontplatte) drücken.
- Wenn Sie die Einstellung von Input Line System ändern, wird die Kopierliste gelöscht. Wenn Sie die Einstellung gemäß der obigen Beschreibung mit den Tasten ■ **STOP** und ⏏ **VHS EJECT** umschalten, erscheint keine Bestätigung. Lassen Sie daher Sorgfalt walten.
- Es ist nicht möglich, Aufnahmen mit unterschiedlicher Fernsehzeilennorm auf ein und derselben Disc aufzuzeichnen.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, ändert sich auch die Einstellung für **Input Colour System** (Seite 137).

Info zu NTSC on PAL TV

Je nach der Einstellung für Input Line System und für NTSC on PAL TV ist das Signalformat, das im Stoppzustand des Recorders ausgegeben wird, unterschiedlich, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Input Line System (Eingangs-signalwahl)	NTSC on PAL TV	Ausgabe im Stoppzustand
625 System	Off	PAL
	On	PAL
525 System	Off	NTSC
	On	PAL–60

Info zum Eingangsfarbsystem

Die verfügbaren Optionen für den Posten Input Colour System hängen von der Einstellung für Input Line System ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Optionen.

Input Line System (Eingangs-signalwahl)	Eingebauter Tuner	Externer Eingang
625 System	Auto	Auto
	PAL	PAL
	SECAM	SECAM
525 System	*n/a*	Auto
		3.58 NTSC
		PAL–60

Farbsystemeinstellungen für VHS

Mit dem VHS-Gerät sind keine NTSC-, PAL-60- oder MESECAM-Videoaufzeichnungen möglich; es können aber VHS-Bänder abgespielt werden, auf denen NTSC- oder MESECAM-Material aufgezeichnet wurde (jedoch keine Bänder, die im EP-Modus aufgenommen wurden).

Untenstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Aufnahme verschiedener Signaltypen mit verschiedenen Farbsystemeinstellungen:

Eingangssignal	Farbsystem	Aufge-nommenes Signal
PAL 50 Hz	Auto	PAL 50 Hz
	PAL	PAL 50 Hz
	SECAM	*n/a*
SECAM 50 Hz	Auto	SECAM 50 Hz
	PAL	*n/a*
	SECAM	SECAM 50 Hz
PAL 60 Hz	*n/a*	*n/a*
NTSC 60 Hz	*n/a*	*n/a*

Folgende Tabelle zeigt die Bänder an, die mit verschiedenen Farbsystemeinstellungen abspielbar sind:

Eingangssignal	Farbsystem	Aufgenommenes Signal
PAL 50 Hz (VHS PAL)	**Auto**	**PAL 50 Hz**
	PAL	**PAL 50 Hz**
	SECAM	*n/a*
SECAM 50 Hz (VHS SECAM)	**Auto**	**SECAM 50 Hz**
	PAL	*n/a*
	SECAM	**SECAM 50 Hz**
MESECAM 50 Hz (VHS MESECAM)	**Auto**	**SECAM 50 Hz**
	PAL	*n/a*
	SECAM	*n/a*
NTSC 60 Hz (VHS NTSC)	**Auto**	**PAL 60 Hz**
	PAL	**PAL 60 Hz**
	SECAM	*n/a*

Zusätzliche Informationen über den Komponenten-Videoausgang

Wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit Progressive-Scan-Video kompatibel ist und Sie Component Video Out auf **Progressive** umschalten, erscheint kein Bild auf Ihrem Fernsehschirm. Halten Sie in einem solchen Fall die Taste ■ **STOP** auf der Frontplatte gedrückt, und drücken Sie dann ► **PLAY**. Dadurch wird der Videoausgang des Recorders wieder auf Interlace zurückgesetzt.

Auswählen anderer Sprachen für Sprachoptionen

1 **Wählen Sie 'Other' aus der Sprachenliste.**

Diese Option erscheint in den Einstellungen für DVD Menu Language, Audio Language und Subtitle Language.

2 **Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.**

- Auswahl nach Sprachenname: Verwenden Sie die Tasten ⬅/➡, um die Sprache zu ändern.
- Auswahl nach Codenummer: Drücken Sie ⬇, und geben Sie dann mit den Zifferntasten den vierstelligen Sprachencode ein.

Unter *Liste der Sprachencodes* auf Seite 148 finden Sie eine Liste der verfügbaren Sprachen mit ihren entsprechenden Codes.

Kapitel 17

Zusätzliche Informationen

Minimale Kopierzeiten

Die folgende Tabelle zeigt die minimalen Kopierzeiten von der Festplatte auf DVD für Videomaterial von einer Stunde Dauer.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Discs mit Hochgeschwindigkeits-Kopieren kompatibel sind.[1] Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität an den Disc-Hersteller.

Aufnahme-Modus		DVD-Disctyp					
		DVD-R / 1x DVD-RW / 1x	DVD-RW / 2x DVD-R DL DVD-RAM / 2x	DVD+R / 2.4x DVD+RW / 2.4x DVD+R DL	DVD-RAM / 3x DVD-RAM / 5x	DVD-R / 4x DVD-RW / 4x DVD+R / 4x DVD+RW / 4x	DVD-R / 8x /16x DVD-RW / 6x DVD+R / 8x /16x DVD+RW / 8x
		1x	2x	2.4x	3x	4x	6x
SEP	10 Std.	6 Min.	3 Min.	**1*	2 Min.	1,5 Min.**1*	1,25 Min.**1*
SLP	8 Std.	7,5 Min.	4 Min.	**1*	2,5 Min.	2 Min.**1*	1,6 Min.**1*
EP	6 Std.	10 Min.	5 Min.	**1*	3,5 Min.	2,5 Min.**1*	2,2 Min.**1*
LP	4 Std.	15 Min.	7,5 Min.	6,3 Min.	5 Min.	4 Min.	3 Min.
SP	2 Std.	30 Min.	15 Min.	12,5 Min.	7 Min.	7,5 Min.	5,5 Min.
XP	1 Std.	60 Min.	30 Min.	25 Min.	20 Min.	15 Min.	11 Min.

Beachten Sie, dass alle Zeiten in der obigen Tabelle Näherungswerte sind. Außerdem ist die tatsächliche Kopiergeschwindigkeit je nach dem Abschnitt der verwendeten Disc unterschiedlich.
**1 Titel, die in den Modi SEP, SLP oder EP auf DVD+R/+RW aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit kopiert werden.*

Hinweis

1 Je nach Disc kann es sein, dass die Kopiergeschwindigkeit reduziert ist (obwohl beispielsweise eine 6-fach-Disc verwendet wird, wird die Kopie nur mit 2-facher Geschwindigkeit ausgeführt).

Manuelle Aufnahmemodi

Die nachstehende Tabelle enthält die ungefähren Aufnahmezeiten für die Festplatte und die verschiedenen DVD-Typen in jedem manuellen Aufnahmemodus, sowie die entsprechenden Zeiten für den Standard-Aufnahmemodus.

Video mode Off (HDD) VR-Modus (DVD)				**Video mode On (HDD) Videomodus (DVD), DVD+R/+RW**		
Auflösung*1	**Stufe**	**Aufnahmezeit**		**Stufe**	**Aufnahmezeit**	**Auflösung*1**
	MN 1	802 Min.		MN 1 *2,3	802 Min.	
	MN 2	720 Min.		MN 2 *2,3	720 Min.	
352 x 240 / 352 x 288	MN 3	600 Min.	**SEP**	MN 3 *2,3	600 Min.	352 x 240 / 352 x 288
	MN 4	480 Min.	**SLP**	MN 4 *3	480 Min.	
	MN 5	420 Min.		MN 5 *3	420 Min.	
	MN 6	360 Min.	**EP**	MN 6 *3	360 Min.	
352 x 480 / 352 x 576	MN 7	300 Min.		MN 7	300 Min.	352 x 480 / 352 x 576
	MN 8	270 Min.		MN 8	270 Min.	
	MN 9	240 Min.	**LP**	MN 9	240 Min.	
480 x 480 / 480 x 576	MN 10	230 Min.		MN 10	230 Min.	
	MN 11	220 Min.		MN 11	220 Min.	
	MN 12	210 Min.		MN 12	210 Min.	
544 x 480 / 544 x 576	MN 13	200 Min.		MN 13	200 Min.	
	MN 14	190 Min.		MN 14	190 Min.	
	MN 15	180 Min.		MN 15	180 Min.	
	MN 16	170 Min.		MN 16	170 Min.	
	MN 17	160 Min.		MN 17	160 Min.	
	MN 18	150 Min.		MN 18	150 Min.	
	MN 19	140 Min.		MN 19	140 Min.	720 x 480 / 720 x 576
	MN 20	130 Min.		MN 20	130 Min.	
	MN 21	120 Min.	**SP**	MN 21	120 Min.	
	MN 22	110 Min.		MN 22	110 Min.	
	MN 23	105 Min.		MN 23	105 Min.	
	MN 24	100 Min.		MN 24	100 Min.	
720 x 480 / 720 x 576	MN 25	95 Min.		MN 25	95 Min.	
	MN 26	90 Min.		MN 26	90 Min.	
	MN 27	85 Min.		MN 27	85 Min.	
	MN 28	80 Min.		MN 28	80 Min.	
	MN 29	75 Min.		MN 29	75 Min.	
	MN 30	70 Min.		MN 30	70 Min.	
	MN 31	65 Min.		MN 31	65 Min.	
	MN 32	61 Min.	**XP**	MN 32	61 Min.	
	LPCM	61 Min.		LPCM	61 Min.	

**1 Die erste Angabe gilt für den Fall, dass Input System auf 525 System eingestellt ist, die zweite für den Fall, dass es auf 625 System eingestellt ist.*

2 Die Modi* **MN1 *bis* **MN3** *sind bei Verwendung von DVD+R/+RW nicht verwendbar.*

3 Titel, die mit* **MN6 *oder weniger aufgenommen wurden, können nicht mit Hochgeschwindigkeit auf DVD+R/+RW aufgenommen werden.*

- *Die fette Linie zwischen zwei Qualitätsstufen zeigt an, dass an dieser Stelle eine merkliche Änderung der Bildqualität auftritt.*
- *Die Tonaufzeichnung erfolgt in allen manuellen Aufnahmemodi im Dolby Digital-Zweikanalformat, außer im Modus LPCM, wo sie im Linear PCM-Format erfolgt.*
- *Beim Aufnehmen auf die Festplatte beanspruchen die angegebenen Aufnahmezeiten ca. 4,7 GB Platz auf der Festplatte (entspricht einer bespielbaren DVD).*
- Siehe auch *Festplatten- und DVD-Aufnahme* auf Seite 52.

Fehlersuche

Bedienungsfehler werden oft fälschlicherweise für Störungen oder Ausfälle gehalten. Wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas mit dieser Komponente nicht stimmt, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte. Manchmal kann die Störungsursache in einer anderen Komponente liegen. Überprüfen Sie daher auch die anderen verwendeten Komponenten und Elektrogeräte. Falls sich die Störung selbst nach einer Überprüfung der unten aufgelisteten Punkte nicht beheben lässt, wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an die nächste autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.

Allgemeines

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Disc wird nach dem Einfahren der Disclade automatisch ausgeworfen	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Disclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite). • Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 151). • Prüfen Sie, ob der Regionalcode der Disc mit dem Recorder kompatibel ist.
Disc wird nicht abgespielt	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Nehmen Sie die Disc heraus, und reinigen Sie sie (Seite 151). • Prüfen Sie, ob die Disc korrekt eingelegt ist (korrekt in der Disclade ausgerichtet und mit obenliegender Etikettenseite). • Möglicherweise hat sich Feuchtigkeit im Recorder niedergeschlagen. Lassen Sie den Recorder etwa eine Stunde lang stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. • Während der Festplattenaufnahme können keine Discs abgespielt werden, die mit einem Zeilensystem bespielt wurden, das von der aktuellen Recorder-Einstellung abweicht. • DVD+R/+RW Disks, die mit einem anderen Recorder mit auf einmaliges Kopieren beschränkten Aufnahmen bespielt wurden, können in diesem Recorder nicht wiedergegeben werden.
Es kann nicht auf die Disc aufgenommen werden	• Vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Disc mit kompatiblem Format handelt (Seite 7). • Einige DVD-RAM-Discs sind nicht bespielbar, solange sie nicht initialisiert wurden (Seite 66). Dies kann bis zu 1 Stunde dauern.

Problem	Abhilfemaßnahme
Videokassette kann nicht eingelegt werden	• Überprüfen Sie, dass nicht bereits eine VHS-Kassette geladen ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie versuchen, die Kassette richtig herum einzulegen (Seite 81).
Kein Bild	• Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind (Seite 14). • Prüfen Sie, ob das angeschlossene Fernsehgerät und/oder der AV-Verstärker/Receiver auf den korrekten Eingang eingestellt sind. • Möglicherweise ist der Recorder auf Progressive Scan eingestellt, obwohl das Fernsehgerät damit nicht kompatibel ist. Schalten Sie auf Interlace zurück, indem Sie die Taste ■ **STOP** an der Frontplatte gedrückt halten und dann ► **PLAY** drücken.
Alle Einstellungen sind zurückgesetzt	• Wird der Recorder im eingeschalteten Zustand vom Netz getrennt (oder tritt ein Stromausfall auf), gehen alle Einstellungen verloren. • Schalten Sie den Recorder unbedingt auf Bereitschaft, bevor Sie das Netzkabel abziehen.
Fernbedienung funktioniert nicht	• Wenn Sie diesen Recorder über die Buchse **CONTROL IN** mit einer anderen Pioneer-Komponente verbunden haben, richten Sie die Fernbedienung auf die andere Komponente (Seite 14). • Stellen Sie die Fernbedienung auf die gleiche Kennnummer wie die des Recorders ein (Seite 135). (Wenn die Batterien erschöpft sind, wird der Fernbedienungsmodus automatisch auf **Recorder1** zurückgesetzt.) • Benutzen Sie die Fernbedienung innerhalb ihres Wirkungsbereichs (Seite 6). • Wechseln Sie die Batterien aus (Seite 6).
Kein Ton, oder Ton ist verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass der Verstärker/Receiver oder das Fernsehgerät auf den korrekten Eingang geschaltet und die Lautstärke hoch genug eingestellt ist. • Es erfolgt keine Tonwiedergabe im Pausenzustand, während des Suchlaufs oder während der Zeitlupenwiedergabe. Drücken Sie ► **PLAY**, um die normale Wiedergabe fortzusetzen. • DTS-Discs können nur wiedergegeben werden, wenn dieser Recorder an einen DTS-Decoder oder einen DTS-kompatiblen Verstärker/Receiver angeschlossen ist. Wenn Sie einen geeigneten Decoder angeschlossen haben, vergewissern Sie sich auch, dass der Posten **Initial Setup > Audio Out > DTS Out** auf **On** gesetzt ist. • Bei manchen 96-kHz-Discs erfolgt keine Tonausgabe über die Digitalbuchse. Schalten Sie in diesem Fall den Eingang Ihres Verstärkers/Receivers auf analog um. • Überprüfen Sie die Audiokabel-Anschlüsse (Seite 14). • Falls der Ton verzerrt ist, versuchen Sie, die Kabelstecker zu reinigen.
Zweikanalton lässt sich nicht umschalten	• Während des Echtzeit-Kopierens können die Audiokanäle nicht umgeschaltet werden. Die Haupt- und Unterkanäle werden beide ausgegeben.
Das Bild vom externen Eingang ist verzerrt	• Falls das Videosignal von der externen Komponente kopiergeschützt ist, ist der Anschluss über diesen Recorder nicht möglich. Schließen Sie die Komponente direkt an Ihr Fernsehgerät an.

Problem	Abhilfemaßnahme
Das Bild ist verzerrt	• Ändern Sie die Einstellung von Input Line System (Seite 136). (Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie im Stoppmodus die Tasten ■ **STOP** und ▲ **VHS EJECT** auf der Frontplatte gleichzeitig drücken.)
Kein Videosignal beim Abspielen einer VHS-Kassette	• Die **S-VIDEO**- und **COMPONENT VIDEO**-Buchsen sind bestimmt für den Videoausgang von Festplatte/DVD. Verwenden Sie ein Standard-Videokabel zum Anschließen der **VIDEO OUT**-Buchse an Ihr Fernsehgerät oder den Monitor zur VHS-Wiedergabe. • Wenn Sie die AV-Anschluss wählen, stellen Sie sicher, dass die Einstellung von **AV1 Out** auf **Video** und die Einstellung **AV2/L1 In** auf **Video** oder **S-Video** gesetzt ist (siehe Seite 128).
Das Bild ist vertikal oder horizontal gedehnt	• Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung **TV Screen Size** (Seite 134) für Ihr Fernsehgerät geeignet ist (siehe auch Seite 150). • Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät besitzen, überprüfen Sie seine Seitenverhältnis-Einstellungen. • Der Eingang dieses Recorders wird je nach dem Eingangssignal automatisch auf Breitbildmodus umgeschaltet. Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit VIDEO ID-1 (Breitbildsignal) kompatibel ist, stellen Sie das Gerät so ein, dass ein Bild im 4:3-Format (Standard) ausgegeben wird.
Eine mit diesem Recorder bespielte Disc wird nicht auf einem anderen Spieler abgespielt	• Wenn die Disc im Videomodus bespielt wurde, vergewissern Sie sich, dass sie finalisiert ist (Seite 64). •Manche Spieler spielen keine bespielbaren DVD-Discs ab, selbst wenn sie im Videomodus bespielt und finalisiert wurden. • Wenn die Disc im VR-Modus bespielt wurde, muss der Spieler RW-kompatibel sein, um die Disc abspielen zu können (Seite 7). • Discs, die mit Einmalkopie-Material bespielt wurden, können nicht auf nicht CPRM-kompatiblen Spielern abgespielt werden (Seite 54). • DVD+RW-Discs, die nur sehr wenig aufgenommenes Material enthalten, können auf anderen Spielern eventuell nicht abgespielt werden. Finalisieren Sie die Disc und versuchen Sie es erneut.

Problem	Abhilfemaßnahme
Aufnahme nicht möglich oder nicht erfolgreich	• Prüfen Sie, ob noch freier Platz auf der DVD/Festplatte vorhanden ist. • Vergewissern Sie sich bei einer Videomodus-Disc oder DVD+R, dass sie noch nicht finalisiert ist. • Kontrollieren Sie die maximale Anzahl der Titel und Kapitel auf einer Disc: – HDD: 999 Titel – VR-Modus: 99 Titel, 999 Kapitel pro Disc – Videomodus-Disc: 99 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel – DVD+R/+RW: 49 Titel pro Disc, 99 Kapitel pro Titel (maximal 254 Kapitel pro Disc) • Überprüfen Sie, dass die Löschschutzzungen der VHS-Kassette nicht abgebrochen wurden. • Prüfen Sie, ob die Signalquelle, die Sie aufzunehmen versuchen, nicht kopiergeschützt ist. • Prüfen Sie bei einer im VR-Modus formatierten Disc, ob sie nicht gesperrt ist (Seite 118). • Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass das TV-System (PAL, NTSC usw.) mit dem TV-System der bereits auf der Disc vorhandenen Aufnahme übereinstimmt. Alle Aufnahmen auf der Disc müssen dasselbe TV-System aufweisen. Wenn Sie auf die Festplatte aufnehmen, muss die Einstellung für Input Line System an das Aufnahmematerial angepasst werden (Seite 136). • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.
Die Indexmarker des Videobandes können nicht eingefügt werden	• Wenn die Aufnahmezeit zu kurz ist oder die VISS-Signale zu nahe beieinander liegen, kann es sein, dass kein Indexmarker eingefügt werden kann (Seite 110).
Das Timerprogramm liefert keine erfolgreiche Aufnahme	• Achten Sie beim Einstellen des Aufnahmekanals darauf, den eingebauten Tuner des Recorders, nicht den des Fernsehgeräts, einzustellen. • Auf eine im Videomodus formatierte Disc können keine Programme mit Einmalkopierschutz aufgezeichnet werden. Verwenden Sie eine im VR-Modus formatierte Disc für Einmalkopie-Material (Seite 54). • Wenn sich zwei Timerprogramme überschneiden, wird nur die früher gestartete Aufnahme vollständig aufgezeichnet. • Sie können keine Timereinstellung für VHS-Video vornehmen. • Möglicherweise ist während der Aufnahme ein Stromausfall aufgetreten.
Nach kurzem Abziehen des Netzkabels oder nach einem Stromausfall erscheint '--:--' im Frontplattendisplay	• Eine Pufferbatterie im Recorder verhindert eine Rücksetzung der Uhr und anderer Einstellungen, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt wird. Nach dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Stromausfall sorgt die Batterie mehrere Minuten lang für die Speicherung aller Einstellungen. Nehmen Sie eine Rücksetzung der Uhr und der anderen Recorder-Einstellungen vor, um den Recorder wieder zu benutzen.
Das Frontplattendisplay zeigt 'LOCK' an, wenn eine Taste gedrückt wird	• Die Kindersicherung ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese, um den Recorder zu benutzen (Seite 62).

Problem	Abhilfemaßnahme
One Touch Copy (von Festplatte oder VHS auf DVD) kann nicht benutzt werden	• Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD-R/-RW mit ausreichendem Speicherplatz für die Aufnahme und weniger als 99 vorhandenen Titeln eingelegt ist. Stellen Sie im Falle einer Videomodus-Disc oder einer DVD+R auch sicher, dass die Disc nicht finalisiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass eine bespielbare DVD+R/+RW mit ausreichend freiem Platz für die Aufnahme und weniger als 49 schon vorhandenen Titeln auf der Disc eingelegt ist. • Wenn Sie einen Titel von einer DVD+R/+RW-Disc löschen, kann es sein, dass sich die Anzahl aufnehmbarer Titel nicht erhöht. • Weitere Aufnahmen sind auf einer finalisierten DVD+R nicht möglich. Prüfen Sie, dass auf der Disc, die Sie verwenden möchten, kein Menü vorhanden ist. • Falls der laufende Titel einmalkopiergeschütztes Material enthält, funktioniert One Touch Copy nicht. • One Touch Copy kann für Titel mit einer Länge von über 8 Stunden nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird (Sie können jedoch eine DVD+R DL verwenden). • One Touch Copy kann für **MN1** bis **MN6**-, **SEP**-, **SLP** - oder **EP**-Titel nicht verwendet werden, wenn auf DVD+R/+RW kopiert wird. • One-Touch-Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf eine DVD aufnimmt.
One Touch Copy (von DVD oder VHS auf Festplatte) kann nicht benutzt werden	• Vergewissern Sie sich, dass genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist und die Festplatte weniger als 999 Titel enthält. • One Touch Copy funktioniert nicht, wenn der Recorder bereits auf die Festplatte aufnimmt.
Das Bild erstarrt, und der Recorder lässt sich überhaupt nicht mehr bedienen	• Drücken Sie ■ **STOP**, und versuchen Sie dann, die Wiedergabe neu zu starten. • Schalten Sie den Recorder mit der Frontplattentaste ⏻ **STANDBY/ON** aus und wieder ein, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut. Falls sich der Recorder nicht ausschalten lässt, halten Sie ⏻ **STANDBY/ON** 5 Sekunden lang gedrückt, bis er sich ausschaltet.

Falls das Gerät aufgrund externer Einflüsse, wie z.B. statische Elektrizität, nicht normal funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab, und stecken Sie ihn wieder ein, um die normalen Betriebsbedingungen wiederherzustellen.

Bildschirmanzeigen und Recorderanzeigen

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Fehlermeldungen, die bei der Benutzung dieses Recorders erscheinen können, sowie eine Erläuterung ihrer Bedeutung.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• Initializing disc. Please wait a moment.	Wenn Sie eine leere DVD-RW- oder DVD+RW-Disc einlegen, initialisiert der Recorder die Disc automatisch.
• Incompatible region number.	Die eingelegte Disc weist einen für den Recorder inkompatiblen Regionalcode auf und wird nicht abgespielt.
• Cannot record any more titles. **• No more space for file management data.**	Das Limit für die Discsteuerdaten oder die maximale Anzahl von Kapiteln und/oder Titeln ist erreicht worden. Löschen Sie Titel/Kapitel, oder kombinieren Sie Kapitel.
• This disc cannot be recorded. Undo the finalization.	Die Disc ist auf einem Nicht-Pioneer-DVD-Recorder finalisiert worden. Heben Sie die Finalisierung auf, um die Disc bespielen/editieren zu können.
• Cannot play this disc. **• This disc cannot be recorded.** **• Cannot read the CPRM information.** **• Could not record the information to the disc.** **• Cannot edit.** **• Could not initialize disc.** **• Could not complete finalization successfully.** **• Could not undo finalization successfully.** **• Could not successfully unlock the disc.**	Die Disc ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Nehmen Sie die Disc heraus, reinigen Sie sie, und versuchen Sie es erneut. Falls der Fehler bestehen bleibt, verwenden Sie eine neue Disc. Falls der Fehler selbst bei einer neuen Disc wieder auftritt, konsultieren Sie bitte eine Pioneer-Kundendienststelle.
• Incompatible or unreadable disc.	Die eingelegte Disc ist nur für die Wiedergabe vorgesehen. Diese Anzeige kann auch erscheinen, wenn die Disc verschmutzt oder beschädigt ist.
• Cannot record to a disc that is not CPRM compatible. **• Cannot record this content using Video mode recording.** **• This video cannot be recorded to DVD+R/+RW.**	Die Videoquelle ist einmalkopiergeschützt. Verwenden Sie eine CPRM-kompatible DVD-R/-RW-Disc im VR-Modus für die Aufnahme.

Meldung	Erläuterung/Abhilfemaßnahme
• This content is copy protected.	Die Videoquelle ist kopiergeschützt und kann nicht aufgenommen werden.
• Incorrect CPRM information.	Der Recorder konnte die CPRM-Information nicht lesen. Der Recorder ist möglicherweise beschädigt—bitten konsultieren Sie eine Pioneer-Kundendienststelle.
• Repairing disc. **• Repairing the HDD.**	Während der Aufnahme wurde die Stromversorgung unterbrochen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.
• Could not repair the disc.	Der Recorder konnte die Disc nach einer Stromunterbrechung nicht reparieren. Der Inhalt der Aufnahme geht verloren.
• Overheating has stopped operation. Press DISPLAY to clear message.	Die Innentemperatur des Recorders hat die zulässige Betriebstemperaturgrenze überschritten. Falls diese Meldung wieder erscheint, kontaktieren Sie bitte eine autorisierte Pioneer-Kundendienststelle.
• HDD optimization is recommended. This can be done using Disc Setup.	Eine Optimierung der Festplatte wird empfohlen (dabei werden die Daten grundlegend „aufgeräumt"), um eine optimale Wiedergabe und Aufnahme zu gewährleisten.
• Please perform HDD optimization. This can be done using Disc Setup.	Eine Optimierung der Festplatte wird dringend empfohlen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.
• The HDD has not been sufficiently optimized. Please optimize again.	Wenn diese Meldung wiederholt nach dem Optimieren der Festplatte erscheint, reicht wahrscheinlich der freie Platz auf der Festplatte nicht für eine einwandfreie Optimierung aus. Löschen Sie in einem solchen Fall einige Titel von der Festplatte und wiederholen Sie dann die Optimierung.
• This channel's TV system is different from the recorder's setting.	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des aktuellen Kanals weicht von der TV-System-Einstellung dieses Recorders ab.
• Recording failed due to a TV system mismatch. Press DISPLAY to clear message.	Die Timeraufnahme ist misslungen, weil das TV-System des für die Aufnahme eingestellten Kanals von der Einstellung des Recorders abwich.
• Playback has stopped because the TV system is different than the recording.	Das TV-System (PAL, NTSC usw.) des Wiedergabe-Videosignals wurde während der Aufnahme oder der Timeraufnahme-Bereitschaft geändert, wodurch ein automatischer Wiedergabestopp verursacht wurde.

Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), **Sprachencode**

Japanese (ja), **1001**
English (en), **0514**
French (fr), **0618**
German (de), **0405**
Italian (it), **0920**
Spanish (es), **0519**
Chinese (zh), **2608**
Dutch (nl), **1412**
Portuguese (pt), **1620**
Swedish (sv), **1922**
Russian (ru), **1821**
Korean (ko), **1115**
Greek (el), **0512**
Afar (aa), **0101**
Abkhazian (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharic (am), **0113**
Arabic (ar), **0118**
Assamese (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Azerbaijani (az), **0126**
Bashkir (ba), **0201**
Byelorussian (be), **0205**
Bulgarian (bg), **0207**
Bihari (bh), **0208**
Bislama (bi), **0209**
Bengali (bn), **0214**
Tibetan (bo), **0215**
Breton (br), **0218**
Catalan (ca), **0301**
Corsican (co), **0315**
Czech (cs), **0319**
Welsh (cy), **0325**
Danish (da), **0401**
Bhutani (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estonian (et), **0520**
Basque (eu), **0521**
Persian (fa), **0601**
Finnish (fi), **0609**
Fiji (fj), **0610**
Faroese (fo), **0615**
Frisian (fy), **0625**
Irish (ga), **0701**
Scots-Gaelic (gd), **0704**
Galician (gl), **0712**
Guarani (gn), **0714**
Gujarati (gu), **0721**
Hausa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Croatian (hr), **0818**
Hungarian (hu), **0821**
Armenian (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesian (in), **0914**
Icelandic (is), **0919**
Hebrew (iw), **0923**
Yiddish (ji), **1009**
Javanese (jw), **1023**
Georgian (ka), **1101**
Kazakh (kk), **1111**
Greenlandic (kl), **1112**
Cambodian (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Kashmiri (ks), **1119**
Kurdish (ku), **1121**
Kirghiz (ky), **1125**
Latin (la), **1201**
Lingala (ln), **1214**
Laotian (lo), **1215**
Lithuanian (lt), **1220**
Latvian (lv), **1222**
Malagasy (mg), **1307**
Maori (mi), **1309**
Macedonian (mk), **1311**
Malayalam (ml), **1312**
Mongolian (mn), **1314**
Moldavian (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malay (ms), **1319**
Maltese (mt), **1320**
Burmese (my), **1325**
Nauru (na), **1401**
Nepali (ne), **1405**
Norwegian (no), **1415**
Occitan (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Oriya (or), **1518**
Panjabi (pa), **1601**
Polish (pl), **1612**
Pashto, Pushto (ps), **1619**
Quechua (qu), **1721**
Rhaeto-Romance (rm), **1813**
Kirundi (rn), **1814**
Romanian (ro), **1815**
Kinyarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sangho (sg), **1907**
Serbo-Croatian (sh), **1908**
Sinhalese (si), **1909**
Slovak (sk), **1911**
Slovenian (sl), **1912**
Samoan (sm), **1913**
Shona (sn), **1914**
Somali (so), **1915**
Albanian (sq), **1917**
Serbian (sr), **1918**
Siswati (ss), **1919**
Sesotho (st), **1920**
Sundanese (su), **1921**
Swahili (sw), **1923**
Tamil (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tajik (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinya (ti), **2009**
Turkmen (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Setswana (tn), **2014**
Tonga (to), **2015**
Turkish (tr), **2018**
Tsonga (ts), **2019**
Tatar (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainian (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Uzbek (uz), **2126**
Vietnamese (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Yoruba (yo), **2515**
Zulu (zu), **2621**

Liste der Länder-/Gebietscodes

Länder/Gebiets, **Länder-/Gebietscode**, **Abkürzung**

Argentinien, **0118**, **ar**
Australien, **0121**, **au**
Österreich, **0120**, **at**
Belgien, **0205**, **be**
Brasilien, **0218**, **br**
Kanada, **0301**, **ca**
Chile, **0312**, **cl**
China, **0314**, **cn**
Dänemark, **0411**, **dk**
Finnland, **0609**, **fi**
Frankreich, **0618**, **fr**
Deutschland, **0405**, **de**
Hongkong, **0811**, **hk**
Indien, **0914**, **in**
Indonesien, **0904**, **id**
Italien, **0920**, **it**
Japan, **1016**, **jp**
Korea, Republik, **1118**, **kr**
Malaysia, **1325**, **my**
Mexiko, **1324**, **mx**
Niederlande, **1412**, **nl**
Neuseeland, **1426**, **nz**
Norwegen, **1415**, **no**
Pakistan, **1611**, **pk**
Philippinen, **1608**, **ph**
Portugal, **1620**, **pt**
Russische Föderation, **1821**, **ru**
Singapur, **1907**, **sg**
Spanien, **0519**, **es**
Schweden, **1905**, **se**
Schweiz, **0308**, **ch**
Taiwan, **2023**, **tw**
Thailand, **2008**, **th**
Großbritannien, **0702**, **gb**
Vereinigte Staaten von Amerika, **2119**, **us**

Bild- und Disc-Formate

Bei Wiedergabe auf einem normalen Fernsehgerät oder Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**4:3 (Letter Box)**	Das Bild erscheint im Breitbildformat mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand.
	4:3 (Pan & Scan)	Die Seiten des Bilds werden abgeschnitten, so dass das Bild den ganzen Bildschirm ausfüllt.
4:3	**4:3 (Letter Box)** **4:3 (Pan & Scan)**	Das Bild wird bei beiden Einstellungen korrekt angezeigt.

Bei Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät oder -Monitor

Bildformat der Disc	Einstellung	Erscheinung
16:9	**16:9**	Das Bild wird im Breitbildformat angezeigt.
4:3	**16:9**	Ihr Fernsehgerät bestimmt die Bildanzeige—Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Handhaben von Discs

Wenn Sie eine Disc halten, achten Sie darauf, dass Sie keine Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer auf der Oberfläche hinterlassen. Halten Sie die Disc am Rand oder zwischen Mittelloch und Rand.

Beschädigte oder verschmutzte Discs beeinträchtigen die Wiedergabe- und Aufnahmeleistung. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie die Etikettenseite nicht verkratzen. Obwohl diese Seite nicht so empfindlich wie die Datenseite ist, können Kratzer dennoch dazu führen, dass die Disc unbrauchbar wird.

Ist die Disc durch Fingerabdrücke, Staub usw. verschmutzt, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Wischen Sie nicht kreisförmig.

Verwenden Sie nötigenfalls ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Fachhandel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz, um eine Disc gründlicher zu reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder andere Reinigungsmittel, auch nicht solche für Schallplatten.

Lagern von Discs

Obwohl CDs und DVDs haltbarer als Schallplatten sind, sollten Sie sie trotzdem sorgsam behandeln und richtig lagern. Wenn Sie eine Disc nicht benutzen, legen Sie sie in die Hülle und lagern Sie diese hochkant. Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (auch keiner direkten Sonneneinstrahlung) und hoher Luftfeuchtigkeit aus.

Bekleben Sie Discs nicht mit Papier oder Aufklebern, und beschriften Sie sie nicht mit einem Bleistift, Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Schreibgerät. Diese könnten die Disc beschädigen.

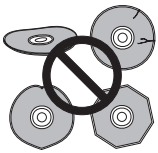
Weitere Informationen zur Pflege finden Sie in der Gebrauchsanleitung der jeweiligen Disc.

Legen Sie nicht mehr als eine Disc in den Recorder ein.

Beschädigte Discs

Die Discs rotieren mit hoher Drehzahl im Recorder. Wenn eine Disc gerissen, angeschlagen, verzogen oder anderweitig beschädigt ist, sollten Sie sie nicht verwenden, da sie den Recorder beschädigen könnte.

Dieser Recorder ist nur für den Betrieb mit herkömmlichen, runden Discs ausgelegt. Die Verwendung von anders geformten Discs wird nicht empfohlen. Pioneer lehnt jede Haftung für Schäden ab, die auf den Gebrauch nicht genormter Discs zurückzuführen sind.



Reinigen der Abtastlinse

Die Linse des DVD-Recorders wird bei normalem Gebrauch kaum verschmutzt. Sollte sie jedoch auf Grund von Staub oder Schmutz versagen, wenden Sie sich an die nächste Pioneer-Kundendienststelle. Der Fachhandel führt zwar Linsen-Reiniger, wir empfehlen diese jedoch nicht, da einige dieser Reiniger die Linse beschädigen können.

Behandlung von Videobändern

Bitte verwenden Sie folgende Arten von Videobändern nicht:

- Staubige oder schimmlige Bänder
- Bänder, auf die Flüssigkeiten verschüttet wurden
- Bänder, die beschädigt und dann repariert wurden
- Bänder, die in der Kassette von der Spindel abgewickelt wurden

Sehr lange Videokassetten verwenden dünnere Bänder, die Probleme wie z.B. ungleichmäßige Wiedergabe verursachen können. Wir empfehlen, keine Bänder über E180 zu verwenden.

Vor dem Einsatz eines neuen Videobandes spulen Sie es einmal nach vorne durch und dann wieder zurück zum Anfang.

Lassen Sie die Videobänder nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Vibrationen aus.

Aufbewahren von Videobändern

Spulen Sie das Videoband nach der Nutzung an den Beginn zurück und legen Sie es wieder in seine Hülle.

Lagern Sie die Bänder nicht:

- An übermäßig heißen, feuchten oder staubigen Orten
- In direktem Sonnenlicht
- In der Nähe von Klimaanlagen oder Heizungen
- In der Nähe starker Magnetfelder

Reinigung der Bandköpfe

Durch den Einsatz werden die Videoköpfe schmutzig, was zu einer verschlechterten Wiedergabe- und Aufnahmequalität führt. Stellen Sie bei der Wiedergabe einen 'Schnee'-Effekt beim Bild fest, so ist es Zeit, die Köpfe zu reinigen. Verwenden Sie ein nicht-scheuerndes chemisches (feuchtes) Kopfreinigungsband hoher Qualität, oder lassen Sie sie professionell reinigen. Es kann sein, dass Sie das Band mehrmals durchlaufen lassen müssen, um die Köpfe gründlich zu reinigen.

Versuchen Sie nicht, die Videoköpfe zu reinigen oder das Gerät zu warten, indem Sie die Abdeckung entfernen.

Hinweis

- Die Videoköpfe können sich im Lauf der Zeit abnutzen und sollten ersetzt werden, wenn sie kein gutes Bild mehr produzieren.
- Verwenden Sie für eine möglichst lange Lebensdauer der Köpfe VHS-Bänder guter Qualität und verwenden Sie keine abgenutzten Bänder.

Kondensation von Feuchtigkeit

Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort bewegt wurde, nehmen Sie das Gerät frühestens nach zwei bis drei Stunden wieder in Betrieb.

Kondensation von Feuchtigkeit auf der Kopftrommel, einem der empfindlichsten Teile des Geräts, würde das Band beschädigen. Wenn oben beschriebene Bedingungen vorliegen, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es bei Zimmertemperatur stehen, bis die Feuchtigkeitskondensation verschwindet.

Hinweise zur Aufstellung

Damit Sie viele Jahre Freude an diesem Gerät haben, sollten Sie bei der Wahl des Aufstellungsorts Folgendes beachten:

Achten Sie auf Folgendes...

✓ Benutzen Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.

✓ Stellen Sie es auf eine stabile, ebene Oberfläche, z.B. einen Tisch, ein Regal oder ein Stereo-Rack.

Vermeiden Sie Folgendes...

× Hohe Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit (z.B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten).

× Aufstellung auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Ort, wo der Recorder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

× Verwendung in staubiger oder feuchter Umgebung oder in einem Raum, wo es starker Konzentration von Zigarettenrauch ausgesetzt ist.

× Aufstellung des Geräts direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente der Stereoanlage, die bei Betrieb heiß wird.

× Betrieb in der Nähe eines Fernsehgeräts bzw. Monitors, da es dabei zu Empfangsstörungen kommen kann, vor allem, wenn das Fernsehgerät mit einer Zimmerantenne ausgestattet ist.

× Benutzung in einer Küche oder in ähnlichen Räumen, in denen der Recorder Rauch oder Dampf ausgesetzt ist.

× Benutzung auf einem dicken Teppich, oder Abdeckung mit einem Tuch, da dies die Belüftung des Geräts beeinträchtigen kann.

× Aufstellung auf einer instabilen Fläche oder einer Unterlage, die nicht groß genug ist, um alle vier Füße des Gerätes zu tragen.

Transportieren des Recorders

Wenn Sie den Recorder transportieren möchten, nehmen Sie zuerst die Disc und die Videokassette heraus, falls eine eingelegt ist, und schließen Sie die Disclade. Drücken Sie als nächstes ⏻ **STANDBY/ON**, um den Recorder in den Bereitschaftsmodus zu schalten, wobei Sie darauf achten, dass die Anzeige **POWER OFF** im Display erlischt. Warten Sie mindestens zwei Minuten. Ziehen Sie zum Schluss das Netzkabel ab. Unterlassen Sie das Anheben oder Transportieren des Geräts während der Wiedergabe oder Aufnahme, da die Disc mit hoher Drehzahl rotiert und beschädigt werden könnte.

Rücksetzen des Recorders

Sollte dies notwendig sein, können Sie den Recorder auf alle Werksvorgaben zurücksetzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Recorder eingeschaltet ist.

2 Drücken und halten Sie auf dem Frontbedienfeld ■ STOP und drücken Sie ⏻ STANDBY/ON.

Der Recorder setzt alle Einstellungen zurück und schaltet sich aus.

Technische Daten

Allgemeines

Stromversorgung . . . . . 220 V bis 240 V, 50 Hz / 60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . . 50 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus. . . 0,9 W
(Frontplattendisplay: aus)
Gewicht . . . . . 6,0 kg
Abmessungen
. . . . . 430 mm (B) x 91 mm (H) x 367 mm (T)
Betriebstemperatur . . . . . +5 °C bis +35 °C
Betriebsluftfeuchtigkeit . . . . . .5 % bis 85 %
(keine Kondensation)
TV-System . . . . . PAL/SECAM/
NTSC (nur externer Eingang)

Lesbare Discs

DVD-Video, DVD-RW, DVD-R, DVD+R, DVD+RW, DVD-RAM, Video CD, Super VCD, CD, CD-R/-RW (WMA, MP3, JPEG, CD-DA)

Aufnehmbare Discs und Formate

DVD-R/-RW: VR-Modus und Videomodus
DVD+R/+RW: +VR-Modus
DVD-RAM: VR-Modus
DVD-R DL: VR-Modus und Videomodus
DVD+R DL: +VR-Modus

Video-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz . . . . . 13,5 MHz
Komprimierungsformat . . . . . MPEG

Audio-Aufzeichnungsformat

Abtastfrequenz . . . . . .48 kHz
Komprimierungsformat
. . . . . Dolby Digital oder Linear PCM
(unkomprimiert)

Aufnahmezeit
HDD (80 GB)

Fein (XP) . . . . . ca. 17 Std.
Standard Play (SP) . . . . . ca. 34 Std.
Long Play (LP) . . . . . ca. 68 Std.
Extended Play (EP) . . . . . ca. 102 Std.
Super Long Play (SLP) . . . . . ca. 136 Std.
Super Extended Play (SEP) . . . . . ca. 170 Std.
Manueller Modus (MN)
. . . . . ca. 17 Std. bis 227 Std.

DVD-R/-RW, DVD+R/+RW, DVD-RAM

Fein (XP) . . . . . ca. 1 Std.
Standard Play (SP) . . . . . ca. 2 Std.
Long Play (LP) . . . . . ca. 4 Std.
Extended Play (EP) . . . . . ca. 6 Std.
Super Long Play (SLP) . . . . . ca. 8 Std.
Super Extended Play (SEP) . . . . . ca. 10 Std.
(nur DVD-R/-RW, DVD-RAM)
Manueller Modus (MN)
DVD-R/-RW/-RAM . . . . . ca. 1 Std. bis 13 Std.
DVD+R/+RW . . . . . ca. 1 Std. bis 8 Std.

DVD-R DL/DVD+R DL

Fein (XP) . . . . . .ca. 1 Std. 51 Min.
Standard Play (SP) . . . . . .ca. 3 Std. 35 Min.
Long Play (LP) . . . . . .ca. 7 Std. 11 Min.
Extended Play (EP) . . . . . .ca. 10 Std. 46 Min.
Super Long Play (SLP) . . . . . .ca. 14 Std. 21 Min.
Super Extended Play (SEP) . . . . . .ca. 17 Std. 57 Min.
(nur DVD-R DL)
Manueller Modus (MN)
DVD-R DL . . . . . ca. 1 Std. 51 Min. bis 24 Std.
DVD+R DL. . . ca. 1 Std. 51 Min. bis 14 Std. 21 Min.

Timer

Programme. . . . . 1 Monat/32 Programme
Uhr. . . . . Quarzgesteuert (24-Stunden-Digitalanzeige)

Tuner

Empfangbare Kanäle

	SECAM B/G PAL B/G		PAL I	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	47 MHz bis 89 MHz	E2 bis E4 X bis Z	44 MHz bis 89 MHz	A to C X to Z
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	E5 bis E12 S1 bis S20 M1 bis M10 U1 bis U10	104 MHz bis 300 MHz	D to J 11, 13 S1 to S20
Hyper	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 to S41
UHF	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69	470 MHz bis 862 MHz	E21 to E69

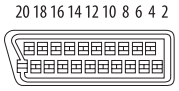
	SECAM L		SECAM D/K PAL D/K	
	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal
VHF (niedrig)	49 MHz bis 65 MHz	FB, FC1, FC	49 MHz bis 94 MHz	R1 bis R5
VHF (hoch)	104 MHz bis 300 MHz	F1 bis F6 B bis Q	104 MHz bis 300 MHz	R6 bis R12 S1 bis S20
Hyper	300 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41	302 MHz bis 470 MHz	S21 bis S41
UHF	470 MHz bis 862 MHz	21 bis 69	470 MHz bis 862 MHz	E21 bis E69

STEREO
B/G - A2
I - NICAM
L - NICAM
B/G - NICAM
D/K - NICAM

Eingänge/Ausgänge

VHF/UHF-Antennen-Ein-/Ausgangsbuchse
. . . . . VHF/UHF-Satz 75 Ω(IEC -Anschluss)
Videoeingang . . Eingang 1 (hinten), Eingang 2 (vorne)
Eingangspegel . . . . . 1 Vss (75Ω)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 2 (Eingang 1), Cinchbuchse (Eingang 2)
Videoausgang . . . . . .AV1, Ausgang
Ausgangspegel. . . . . 1 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . . .AV-Buchse 1 (AV1) Cinchbuchse (Ausgang)
S-Videoeingang
. . . . . Eingang 1 (hinten), Eingang 2 (vorne)
Y (Luminanz) - Eingangspegel. . . . . 1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Eingangspegel . . . . . 300 mVss (75 Ω)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 2 (Eingang 1), 4-polig Mini-DIN (Eingang 2)
S-Videoausgang. . . . . .AV1, Ausgang *(Nur Festplatte/DVD)*
Y (Luminanz) - Ausgangspegel . . . . . 1 Vss (75 Ω)
C (Farbe) - Ausgangspegel . . . . . 300 mVss (75 Ω)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 1 (AV1), 4-polig Mini-DIN (Ausgang)
Komponenten-Videoausgang
Ausgangspegel. . . . . Y: 1,0 Vp-p (75 Ω)
P_B, P_R: 0,7 Vp-p (75 Ω)
Buchsen . . . . . .Cinch
RGB-Eingang *(Nur Festplatte/DVD)*
Eingangspegel . . . . . 0,7 Vss (75Ω)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 2 (Eingang 1)
RGB-Ausgang *(Nur Festplatte/DVD)*
Ausgangspegel. . . . . 0,7 Vss (75 Ω)
Buchsen . . . . . .AV-Buchse 1 (AV1)
Audioeingang
. . . . . .Eingang 1 (hinten), Eingang 2 (vorne) L/R Eingangspegel
Während Audioeingabe. . . . . 2 V rms (Eingangsimpedanz: mehr als 22 kΩ)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 2 (Eingang 1), Cinchbuchsen (Eingang 2)
Audioausgang . . . . . .AV1, Ausgang
Während Audioausgabe . . . . . 2 V rms (Ausgangsimpedanz: weniger als 1,5 kΩ)
Buchsen . . . . . AV-Buchse 1 (AV1), Cinchbuchsen (Ausgang)
Audioausgang . . . . . Ausgang *(Nur Festplatte/DVD)*
Während Audioausgabe . . . . . 2 V rms (Ausgangsimpedanz: weniger als 1,5 kΩ)
Buchsen . . . . . Cinchbuchsen (Ausgang)
Steuereingang . . . . . .Minibuchse
Digitale Audioausgabe . . . . . Koaxial
G-LINK™ . . . . . .Minibuchse

AV-Buchsen (21-polige Stiftbelegung)
AV-Eingang/Ausgang . . . . . 21-polige Buchse
Diese Buchse liefert die Video- und Audiosignale an einen kompatiblen Farbfernseher oder Monitor.



Stift-Nr.	AV1(RGB)-TV / AV2 (INPUT 1)
1	Audio 2/R Ausgang / Audio 2/R Ausgang
2	– / Audio 2/R Eingang
11	G-Ausgang / G-Eingang
3	Audio 1/L-Ausgang / Audio 1/L-Ausgang
6	– / Audio 1/L-Eingang
15	R- oder C-Ausgang / R- oder C-Eingang
4	ERDE
17	ERDE
7	B-Ausgang / B-Eingang
19	Videoausgang oder Y-Ausgang / Videoausgang
20	– / Video- oder Y-Eingang
8	Status
21	ERDE

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung. 1
Trockenzellen (AA/R6P) 2
Audio/Video-Kabel (rot/weiß/gelb) 1
G-LINK™-Kabel 1
HF-Antennenkabel. 1
Netzkabel 1
Bedienungsanleitung
Garantiekarte 1

Hinweis: Aus Gründen der Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, die technischen Daten und das Design dieses Geräts ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Licht ausgesetzt sind Dieses Produkt nutzt FontAvenue®-Schrift unter Lizenz der NEC Corporation. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC.

www.pioneer.de

www.pioneer-eur.com

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2006 Pioneer Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada TEL: 1-877-283-5901
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270 **K002_A_En**

J2J60212A SH 06/05 U

Printed in Thailand

<VRC1354-A>